

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Verkäufgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 125.

Dienstag, den 15. März

1892.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

17. Langgasse 17.

Reste,

sowie

eine grosse Parthie eleganter Stoffe

werden

diese Woche, vor dem Umzug,
fast zur Hälfte des wirklichen Preises verkauft.

Vom 22. März ab: Langgasse 36, „Zur Krone“.

3732

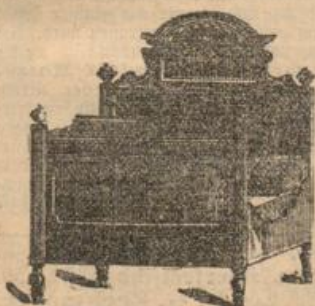
**Grosse Auswahl
aller Arten Kasten- u. Polstermöbel,
vollst. Betten jeder Art,
Uebernahme ganzer Einrichtungen, sowie Ausstattungen
jeder Art.**

Grosse Auswahl, billige Preise.

Georg Reinemer,

Möbel- und Betten-Fabrik, Michelsberg 22.
Transport mittelst eigenem Fuhrwerk frei.

104



Holz-Versteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden.

Mittwoch, den 16. März a. c., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im fisciatischen Walddistrict Rentmayer 17 (Gidelsberg rechts, neben dem Steinbruch) nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert, nämlich:

Buchen: 176 Hdt. Plänterwellen, Buchen u. Birken: 64 Rmtr. Knüppel;

sodann um 12 Uhr aus den Districten: Gewachsenesteinerlopf, Fasanerie, Fasanerie-Park und Fungberg:

Eichen: 3 Rmtr. Nuthüppel (6 Met. lang); Ahorn: 1 Stämmchen mit 0,09 Rmtr.; Rothtannen: 13 Stämme mit 6,54 Rmtr., 1 Stange 2. Cl.; Lärchen: 5 Stämme mit 1,57 Rmtr.; gemischtes Holz: 4 Rmtr. Scheit, 22 Rmtr. Knüppel, 650 Hdt. Wellen u. 2 Rmtr. Stockholz.

Das Holz der letztgenannten Districte wird im Fasanerie-Park versteigert.

Sämmtliches Holz lagert sehr bequem zur Abfahrt.

Zusammenkunft der Steigerer im District Rentmayer No. 17.

Letzte diesjährige Holzversteigerung im Schutzbezirk Glarenthal (Fasanerie).

Forsthaus Fasanerie, den 9. März 1892. 258
Der königliche Forstmeister. Flindt.

Holz-Versteigerung.

Nicht Montag, den 14. d. M., sondern Mittwoch, den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, kommt in dem hiesigen Stadtwald folgendes Holz zur Versteigerung:

1. District Brücher:

- 1 Eichenstamm von 2,06 Festmtr., 54 Centimetr. mittl. Durchmesser und von guter Qualität,
- 3 Eichenstämme von 0,36 Festmtr.,
- 23 Eichenstangen 1., 2. und 3. Classe,
- 1 Weichholzstamm von 0,29 Festmtr.,
- 2 Raummtr. Eichen-Knüppel,
- 50 Stück Eichen-Wellen,
- 9 Raummtr. Buchen-Scheit,
- 38 " " Knüppel,
- 6650 Stück " Wellen,
- 2 Raummtr. Weichholz-Scheit,
- 9 " Knüppel,
- 25 Stück " Wellen.

2. District Welschenhaag:

1000 Gebund Erbsenreiser.

Auf Verlangen der Steigerer Creditbewilligung bis zum 1. September l. J. Zusammenkunft am Kornweg bei Stamm No. 700. 411

Biebrich, den 8. März 1892.

Der 2. Bürgermeister.
Wolff.

Jagd-Verpachtung.

Mittwoch, den 16. März d. J., Mittags 1 Uhr, wird die Niederglabbacher Wald- und Feldjagd von zusammen ca. 2630 Morgen auf weitere 12 Jahre in dem hiesigen Gemeinbezimmer öffentlich verpachtet. 422

Niederglabbach, den 27. Februar 1892.

Der Bürgermeister.
Korn.

Concurs-Ausverkauf.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns V. Henning hier gehörige Waarenlager, bestehend aus Spielsachen und Haushaltungs-Gegenständen, wird im Laden Neugasse 9 (45-Pf.-Bazar) hier selbst billigst ausverkauft. 410

Der Concursverwalter.

Große Stiefel- und Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 15. d. M., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags aus hiesigen Geschäften im

Rheinischen Hof, Neugasse, Ecke der Manergasse, ca. 300 Paar Damens, Herren u. Kinder-Knöpfe u. Bugstiefel, eine große Partie Confirmantenstiefel (meist Rb mit Lackbesag), Kinderschuhe, Halbhuhe, Mäsch- und Lederpantoffeln, Schafstiefel, eine große Partie weißes Hemdentuch, Handtücher, Betttücher, Reste Baumwollbiber, Jagdweiten, Normal- und bunte Hemden, Tisch-tücher, Reste Buchskin für Anzüge und Mäntel, ca. 50 Pfd. Perl-taffet, 100 Pfd. Kernseife, 1000 Cigarren 2c. 2c.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wir machen auf diese Versteigerung ganz besonders aufmerksam, da sich eine so günstige Gelegenheit, seinen Bedarf zu decken, sobald nicht mehr bieten wird. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelberg 22.

104

Wein-Versteigerung.

Die zur Concursmasse des früheren Besitzers des Rhein-Hotels gehörigen Vorräthe an Weinen u. Spirituosen, insbesondere 1/2 Stück Geisenheimer, 1/4 Stück Erbacher, eine Dhm Destricher, Erbacher, Ingelheimer und Brauneberger, verschiedene Sorten Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Bur-gunder-Weine in Flaschen, darunter einige Reste Hochheimer Gewächse, ferner größere Part. Cherry, Malaga, Madeira und Portwein in Flaschen und diverse Spirituosen sollen

Freitag, den 18. März c.,

Vormittags 10 Uhr,

im Wintergarten des Rheinhotels öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Proben werden auf Verlangen dajelbst am Mittwoch, den 16. März, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, abgegeben.

Der Concurs-Verwalter:

Dr. Loeb,
Rechtsanwalt.

411

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Gewürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Preispreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Inserationskosten erreicht wird. (F. a. 286/1) 37

Vertreter in Wiesbaden: Feller & Gecks.

1000 Briefmarken, ca. 170 Sorten, 60 Pf., 100 verschiedene überseerische Mt. 2.50, 120 bessere europäische Mt. 2.50 bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. Tausch. (H 81730 a) 362

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soberr & Cie. Nachf.** kommen im Geschäftslokal **Ecke der Großen und Kleinen Burgstraße** bis auf Weiteres folgende Gegenstände zu **Einfauispreisen** zum Verkauf:

Tricottailen, Flanellblousen, wollene Unterröcke, Strümpfe und Socken, Handschuhe, Jagdwesten und Wämme, Unterziehzuge aller Art, Damen- und Kinder-Capotten, wollene und seidene Schulter- und Kopftücher, Plaids, wollene Kinder-Mäntel und -Aleidchen, Muffe und Schultertragen.
Sämmtliche Artikel sind neu aus letzter Saison.

Der Concursverwalter:

G. Kullmann,
Rechtsanwalt.

410

Teppiche,

prima Smyrna, Tournay, Brüssels, Velours, Tapestry, Holländer etc.,
 abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaaren.

Fabrikpreise!

Portièren | Gardinen

von Mk. 8.— per Paar an, | von Mk. 4.— per Paar an,
 bis zu den hochelegantesten Genres.

4286

Grossartige Auswahl.
**Ausserordentlich
 billige Preise.**

Teppichhandlung Menke & Schaaf,
 Langgasse 25, neben der Expedition des „Wiesb. Tagblatt“.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Birnpyramiden, fräftige Ia,
 empfiehlt billigt
 Baden: Kirchgasse 26 **Carl Praetorius, Balkmühlstraße 32.**

Eine wenig gebrauchte roth-braune **Plüsch-Garnitur**, **Sausense,**
 2 Sessel u. 4 Stühle, Abreise halber sehr billig zu verkaufen durch **4482**
Wilh. Egenolf, Tapezierer,
 Webergasse 8.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand.

Wiesbaden, Langgasse 23.



Mainz, Ludwigstrasse 6.

Die angesammelten Reste Seidenstoffe.

darunter Roben **knapper Maasse**, werden vor Eintreffen der **Frühjahrs-Neuheiten**

 zu staunend billigen Preisen 
abgegeben. 891

3915

Die Wormser Brauerschule.

praktische u. theoretische Lehranstalt mit Versuchsbrauereien etc., beginnt den Sommerkursus am 2. Mai n. e. Nähere Auskunft durch
Die Direction: **Lehmann. Helbig.**

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

M. Wolf, „Zur Krone“.

 Langgasse 36. 

Diese Woche kommen:

Sämmtliche schwarze Seidenwaaren,
Sämmtliche weisse Seidenwaaren für Brautkleider, sowie
Sämmtliche Seidenstoff-Reste, ferner
Sämmtliche schwarze Grenadines,
Sämmtliche farbige Grenadines, sowie
Sämmtliche schwarze Seidensammete,
Sämmtliche einfarbige u. gemusterte Seidensammete, sowie
Sämmtliche Seidensammet-Reste zum Verkauf
zu staunend billigen Preisen.

320

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten, Garnituren in Blüsch u. Fantasie-Stoffen, einzelne Sophas und Sessel, polirte und lackirte Schränke, Waschkommoden mit und ohne Marmor &c. billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 3960

Neue complete Betten 100 Mk., Canape von 36—188 Mk., Kleider- und Küchenschränke 20, 30, 63 Mk., polirte Tisch 18 u. 23 Mk., Stühle, 6 Stück 30 Mk., 30 Stück Matrasen billigst.
Postermöbelfabrik 23. Friedrighstraße 23. 1. Et. Ph. Lendle.

S. Hamburger's

Confectionshaus,

Langgasse 11, Parterre, und sechs Verkaufs-Räume im 1. Stock,

bietet unstreitig die grösste Auswahl fertiger

Damen - Mäntel

am Platze.

Sämmtliche Neuheiten in:

Regen-Mäntel

Promenade-Mäntel

Kinder-Mäntel

Jaquettes

Capes

sind zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** in allen
Grössen und Weiten fertig gestellt.

3892

S. Hamburger, Langgasse 11.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrs-Saison
deutschen, englischen und französischen Fabrikats
beehren sich ergebenst anzuzeigen und empfehlen dieselben zur

Anfertigung nach Maass

auf's Beste.

Eleganter Schnitt.

Beste Verarbeitung.

Reelle Bedienung.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

290

Ausstattungen. Hochzeits-Geschenke.

Tafel-, Kaffee- und Thee-Service, Trink-Service, Römer etc. etc.
empfehlen in reichster Auswahl bei billigsten Preisen

4605

Jacob Zingel, 13. Gr. Burgstrasse 13,

Krystall-, Glas- und Porzellanwaaren-Lager.

Deutsche Colonial-Gesellschaft

Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 15. März, Abends 8 Uhr,
im Saale des Civil-Casinos:

Vortrag des Malers C. Weidmann:
Eine Wanderung in Bildern durch
Deutsch-Ostafrika.

Die verehrl. Besucher werden gebeten, Operngläser mitzu-
bringen.

Für Mitglieder und deren Angehörige Eintritt frei. Für
Nichtmitglieder 1 Mark Eintrittsgeld.

4561

Der Vorstand.
Dr. Wibel.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Hellmuthstraße 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstraße 2, 1. Klassenstunden von 10 Uhr
Bormittags bis 1 Uhr Mittags.

Prima Waare und richtiges Gewicht werden garantirt. 21909

Verlobungs-, Einladungs- und Visitenkarten,

sowie alle Druckarbeiten in Lithographie und Druck werden
elegant und billigst angefertigt.

Lithographie und Druckerei Jean Roth,

Bömerberg 17 u. Ecke Steingasse u. Schachtstrasse 25.

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Die Damen-Wachsbüchse in m. Schaufenster, sowie ein großes ver-
stellbares Real billig zu verkaufen.

A. Fahrenfeld,
Rebergasse 7.

Für Rettung von Trunksucht! verl. Anweisung nach
Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vor-
wissen, zu vollziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen
sind 30 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire:

Privatanstalt Villa Christina,
bei Sickingen, Baden.

Schluß des Ausverkaufs

Ende März.

Eine Partie Holzgegenstände, als: Garderoben, Zeitungs-,
Schlüsselhalter u. s. w., wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels
unterm Selbstkostenpreise. 4553

Geschw. Lippert,
Lannusstraße 25.

Die in meinem Geschäft Kirchgasse 48 noch vorhandenen
Glas- und Porzellan-Waaren,
sowie

Hänge-Lampen

verkaufe ich bis zum 20. d. M. zu jedem annehmbaren
Preise aus. 3802

Ludwig Holfeld.

Möbel! Betten! Spiegel!

Kleiderschränke zum Abschlagen von 20 Mk. an,
Nacht-Kommoden von 22 Mk. an, Tische von 6 Mk. an,
Nachtschränke von 8 Mk. an, Rohrstühle von 3 Mk. an,
Küchenschränke von 25 Mk. an, Sophas von 30 Mk. an,
Matrassen von 10 Mk. an, Deckbetten von 16 Mk. an,
Kissen von 6 Mk. an, komplette Betten von 50 Mk. an bis zu 300 Mk.,
verschiedene Schlafzimmers-Einrichtungen in polirt, matt und blank, mit
hohen Häupten, sehr billig, Verticows, Buffets, Ausziehtische mit passenden
Stühlen, in Buchbaum und Eichen, Spiegelschränke, Herren- und Damen-
Schreibtische, sehr schöne Kameltaschen-Sophas, Divans, Chaiselongues,
einzelne Sessel, Garnituren in Blauholz u. c., ganze Ausstattungen zu
300 Mk., 400 Mk., 600 Mk., 800 Mk. und höher. 2619

Möbel- u. Bettenfabrik von Philipp Lauth,

große Verkaufsräume Marktstraße 12, Entresol, am Rathhaus.
Transport durch eigenes Fuhrwerk nach hier und Umgegend frei.

Rohrstühle.

Eine große Partie Rohrstühle, in Eichen und Buchbaum, sowie ge-
wöhnliche Stühle verkaufe, um damit zu räumen, äußerst billig.

L. Freeb, Stuhlfabrik, Mauerstraße 10,
Lager im Seitenbau. 4471

Nächst d.
Dampfbahn
Station
Beau-Site.
3 Min.

Restauration Waldlust

Obere Platterstrasse 21.

Nächst d.
neuen
Friedhof
und den
Schlesshallen

Große Restaurations-Lokalitäten, Billard, Regelmäßig. Prima Lager- und Export-Biere, Apfelwein und Weine eigener Kelterei, Kaffee, Thee, Chocolate.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Sämmtliche Räume sind täglich geheizt.

Empfehle gleichzeitig meinen Saal mit Pianino zur Abhaltung von Familien-, Vereins- oder sonstigen Festlichkeiten und Ausflügen. 2180

A. Zorn, Restaurateur.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstraße 13.

empfehlen Cognac, Rum, Arrak-Batavia, Tafel-Liqueure, Bitter-Liqueure, Punsch-Essenzen, Frucht-Syrup, Dessert- u. Medizinal-Weine von der Firma Herm. Jos. Peters & Cie. Nachf., Köln a. Rhein. 289

Thee.

Die anerkannt rein schmeckenden Thee von

Henry Faber & Cie., London.

in der Preisliste von Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— per 1/2 Kilo, empfehlen

F. Urban & Cie.,

Launstraße 2a.

Aleinsige Vertreter für

4461

Wiesbaden u. Umgegend.



Verlange
Stollwerck'sche
CHOCOLADE
Eherall käuflich v. M. 1.20 1/2 Ko. an aufwärts.

Für Walther's Specialitäten

Honig-Zwiebel-Bonbons, Hustenstiller, Eucalyptol,

sonstige

nene dem freien Verkehr überlassene pharmac. Präparate werden Depots errichtet, Agenten engagiert. Vergebung größerer Bezirke an Großhändler gegen hohen Rabatt.

Offerten an **Maassenstein & Vogler, A.-G., Köln** unter **J. C. 456.** (H. 41871) 367

1. Qual. Rindfleisch per Pfd. 60 Pf., 1. Qual. Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf., sowie Lenden u. Rostbraten im Ganzen u. Ausschnitt per Pfd. 60 Pf. fortwährend an haben bei **Mars. Wieser, Mauerstraße 10.**

Corned Beef

im Ausschnitt per Pfd. 70 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Feinste Süss-Rahm-Tafel-Butter

verendet stets frisch, auch gefalzen, in Post-Coltis von 9 Pfd. zu Mk. 10.50 franco gegen Nachnahme (Stg. 820/2) 88

Martin Lingg, Molkerei, Reutkirch (Württemberg. Ugan.)

Frische Eideier,

2 Stück 11 Pf., 100 Stück 5 Mk.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

„Intimo“

außergewöhnlich milde, angenehme Cigarre à Mk. 5.50 per 100 Stück empfiehlt 2621

Langgasse 45. A. F. Knefel, Langgasse 45.

Eier, frische, z. Sied., Stück 5 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Bittere Orangen

empfehlen billigst

38 Kirchgasse. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Feinste Braunschweiger

Gemüse-Conserven.

	2 Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.
	Pfg.	Pfg.	Pfg.
Feinste junge Erbsen	140	80	46
Feine junge Erbsen	105	60	42
Prima Schnittbohnen	60	45	
Prima Wachsbohnen	52	38	
Stangen-Spargel, starker	200	110	

empfehlen die

289

Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstraße 13.

Vogel-Liebhabern

empfehlen eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommerfaat.

Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 3781

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Gummi-Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. 4 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Hydraulischen Stuckkalk,

anerkannt höchste Bindekraft,

liefern billigst (H. 6685) 365

Carl Christian Schneider & Cie.

(Inhaber: Hubalek & Maring.)

Steeten a. d. Lahn, Post **Munkel**

Leistungsfähigstes Lahnkalkwerk.

(ca. 12 Doppelwaggons pro Arbeitstag.)

Ofenglanz-Wichse

von

B. Töpfer, Lingenfeld.

Neu! Praktisch!

gibt rasch und ohne zu

stauben schönen Glanz.

Dosen à 15 Pf. bei 8200

Ed. Brecher, Neugasse,

W. H. Birek, Oranienstraße,

W. Hammer, Kirchgasse.

Entschwefelte Patent-Heiz-Coke,

besonders geeignet für Centralheizungen, Zucköfen Grische und Meidinger'sche, empfehle waggons- und fuhrweise.

Ferner empfehle **Gasecke** aus der hies. Gasanstalt in drei Korngrößen zu gleichen Preisen wie das Gaswerk. 4141

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17.

Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,

Ecke Webergasse u. M. Burgstraße:

Ia Brüssel am Stück (Rollenwaare), garantirt beste Qualität, Mtr. **Mk. 5.00.**

Ila Brüssel am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer „ **4.00.**

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorrätig. 356

Bettvorlagen,
Tischdecken,

Läuferstoffe,
Divandecken,

Vorhänge,
Schlafdecken,

Portièren,
Linoleum.

Grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise.

S. Guttman & Co.

Gebrüder Rosenthal, 39. Langgasse 39.

Alleiniger Inhaber: **Gust. Rosenthal.**

Grösstes Lager:

**Damen-Kleiderstoffe, Damen-Mäntel,
Costume, Morgen-Kleider, Jupons, Blousen etc.**

Anfertigung von **Costumes nach Maass** in kürzester Zeit zu **sehr mässigen** Preisen. 224

Die Kölnische Zeitung

Liefere ich bei gleichem Preis früher als die Post, das Abendblatt noch Abends. 4567
Bestellungen pro 2. Quartal baldigst erbeten.

Ernst Victor, Webergasse 3.

Gardinen

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Ein grosser Posten **engl. Tüll** von Mk. 4.— bis Mk. 12.— das Fenster, in crème und weiss, **Rouleaux-Köper**, crème und weiss, in allen Breiten empfiehlt 4443

Filiale von

David Bonn in Frankfurt a. M. Gustav Schupp, Taunusstrasse 39.

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: J. B. J. Ebert, Beide in Wiesbaden.
Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 62
Alleinstehende Beamtentochter sucht zum 1. Juli dauernd ein Zimmer mit
Cabinet oder Küche, billig. Frontipipe nicht ausgeschlossen. Offerten
mit Preis unter T. A. 153 an den Tagbl.-Verlag erb.
Ein mögl. Mitte der Stadt gel. schön möbl. Parterrezimmer mit sep. Ein-
gang, ebent. auch 2ter Stock, per 1. April zu mieten gel. Offert. in
billigster Preisangabe unter E. B. 116 an den Tagbl.-Verlag erb.

Laden in verkehrsreicher Lage (Middelsberg, Marktstraße,
Kirchgasse, Goldgasse) per sofort oder später zu
mieten gesucht durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4646

Werkstätte gesucht.

Näh. beim Schreiner W. Limbarth, Neugasse 15. 4638

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstrasse 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Tägliche = mehrmalige =
regelmässige Abholung.
Prompte
Spedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Hildastraße 4 ist per 1. April zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsbaldstraße 63. 4502
Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460
Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder zum
Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1224
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21380

Geschäftslökalen etc.

Wehgergasse 27 Wirtschaftsräume eventl. auch als Laden zu
vermieten. Näh. Grabenstraße 26. 1552
Adlerstraße 34 Messgerladen mit Wohnung, auch für ein anderes Ge-
schäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Schachtstraße 18. 2651
Ecke der Albrechtstraße u. Nicolausstraße ist ein Laden nebst Woh-
nung, sowie Moritzstraße 37 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern
nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstraße 37, Part. 3801
Bärenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh.
dieselbst im Laden. 22880
Bleichstraße 27 Laden, in welchem ein Viehwaren-Geschäft betrieben
wird, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 4199
Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstößendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 21242
Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern
und Comptoir per 1. April
zu vermieten. Näh. dieselbst 1. St. 23880
Friedrichstraße 47, Ecke Schwalbacherstraße,
sind Laden mit Wohnungen zu vermieten. Näh. dieselbst. 1409
Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178

Ecke Jahn- und Moritzstraße schöner Laden nebst Wohnung zu verm.
Näh. Marktstraße 30. 2569

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, in unserem Neubau ein eleg.
Laden mit oder ohne geräumiges Entresol zu vermieten. Auch
kann Wohnung von 4 Zimmern mit vermietet werden. Näh.
bei J. Hirsch Söhne, Webergasse 8. 3562

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger, 1 oder 2 kleinere
Laden mit großem Weineller auf gleich oder per 1. April billig zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260
Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden zu vermieten. 3560

Langgasse, im Badhaus zur Krone, ist ein großer Laden,
eventl. auch getheilt, zu vermieten. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 3084

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 23086

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
per 1. April 1892 zu vermieten. 21240
Näh. bei Friedr. Harburg.

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181
Mittelstraße 37 sind zwei große Laden zu vermieten. Näheres bei
C. Wolff, Louisenplatz 7. 1146
Saalgasse 3 ein kl. Laden billig zu vermieten. 4225

Laden Taunusstraße 25

(jetzt Lippert) per 1. April zu verm. Näh. bei E. Moebus. 2008

Webergasse 24 ein kleiner Laden pr. sofort od. 1. April
zu vermieten. 3519

Ecke der Bahndorf- und Louisenstraße ist
auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 22683

Laden Aug. Hoss.

Laden, groß, mit 2 anstößenden Zimmern zum 1. April 1892
zu vermieten Gr. Burgstraße 6. F. Kneipp. 20401

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Laden, mit Zimmer auf gleich oder vom 1. April an zu vermieten
Faulbrunnenstraße 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Eck-Laden.

Langgasse 37a, zum 1. April er. zu vermieten. 2200

Ein Laden in der Langgasse zum 1. April zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3872

In meinem Hause Webergasse 31 und Grabenstraße 30 ist ein
Laden, sowie größere und kleinere Wohnungen, Werkstätten,
welche sich auch zu Magazinen eignen, und Keller per 1. April oder
früher billig zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 bis 12
Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr. 3886

Carl Ziss, Felsenstraße 8.

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende
Geschäftslökalen zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und
14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter
Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit
den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt
abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung.
Pläne und alles Nähere bei 2683

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Laden in dem Hause Ecke des Middelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist
auf 1. April zu verm. Näh. nebenan bei P. Güttel. 2594

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die
Bel-Etage mit 2 großen, Salons v. 1. April zu verm.
durch die Zimmob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Laden, sehr geeignet für Barbiers- und Friseur-Geschäft, auf
1. April oder früher zu vermieten Ecke Driemen- und
Albrechtstraße 31. 1215

Baden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Reuban Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2882

Neubau Stadt Frankfurt

sind auf 1. April noch zu vermieten:

2 kleinere Läden

nach der Saalgasse, mit oder ohne Wohnung, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche im 1. Stod. 1156

Eleganter Laden

Webergasse 3 per 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei D. Stein. 3164

Laden

Webergasse 3 für April und Mai, ev. schon früher, mit Zubehör zu verm. Victor'sche Kunstanstalt. 3354

Laden

Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stod rechts. 22469

Laden

Wellrichstraße 11, 1 St. r. Näheres 640

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Zu vermieten per sofort in Mitte der Stadt zwei Säle zu Büroräumen durch J. Chr. Glückliche. 4259

Meinstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581

Feldstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte per 1. April z. verm. 1592

Frankenstraße 11 eine Werkstätte m. Feuergerichtigkeit zu verm. 2786

Selenenstraße 18 eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4081

Jahnstraße 6 Werkstätte, in der feilher Käserei betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung. Näh. Marktstraße 12, in der Wirtshaus. 21813

Mauergasse 13 ist ein Parterre-Raum, passend für Werkstätte od. Lagerraum, mieten. 21813

Morikstraße 30 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Stiftstraße 13 große Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. 2212

Ein schöne große Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten Hochstraße 22. 2409

Ebenfalls ein schöner großer Keller, für Flaschenbierhändler zc. geeignet, zu vermieten. Näh. bei Jac. Krupp, Schreinermeister, Feldstraße 9/11. 1768

Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 2409

Blücherstraße 16

ein großer heller Souterraineraum mit Wasser, für ein größeres Flaschen-Geschäft, mit Wohnung zu verm. 4444

Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. 3156

Jahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu vermieten, gleich auch später. 397

Bahnstraße 8 ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. b. C. W. Leber. 3848

Eine Halle zu verm., geeignet für eine Tapezierer-Werkstatt. Näheres Feldstraße 7, 1 St. r. 2677

Eine Eisenbarge von circa 68 Ruthen, an der Emserstraße, welche auch als Garten angelegt werden kann, ist zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc. 60

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 60

Adelheidstraße 60 a, 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Kachelofen und Zubehör zu vermieten. Näh. Emmerstraße 20, Part. 24159

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17883

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. 4651

Ansprechen von 11—2 und 4—6 Uhr. 2382

Ecke der Adolphsallee u. Goethestraße 1 ist die 2. Etage v. 8 Zim., Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2382

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr. 702

Leberberg 12, Villa „Austria“,

nächst dem Arch., hochgeleg. herrsch. 2. Stod von 8 Zim. nebst Wintergarten, Bade u. Fremdenz. u. sonst. Zubehör, gr. Balkon, mit prachtvoll. Fernsicht zu verm. 1959

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftszwecke geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Morikstraße 60,

Bel-Etage, 8 Zimmer m. Erker und Balkon, Bades., Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 u. 4 Zimmern u. Zubeh. per 1. April zu verm. 1925

Näh. Goethestraße 34, Part. 1925

Rheinstraße 34, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör vom 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert). 215

Angesehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 215

Rheinstraße 96 ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 2799

Rosenstraße 8 ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 9451

Wilhelmstr. ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2628

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung 2 Tr., v. 7 geräumigen Zimmern, Bades., Zimmer, groß. Balkon zc. wegen Verlegung des Inhabers zu verm. 904

Adolphsallee 32 Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubeh. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. Etage daselbst. 1984

Augustastr. 13 (Neubau) hochgelegante, mit allem Comfort der Neuzeit

eingeriichte Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2 St. 655

Blumenstraße 7 7—9 Zimmer, 2 Mansarden zc. zu vermieten. Großer Garten. 2382

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,

zweite Etage, 7 Zimmer (2 Erker), Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Angesehen, zwischen 1 und 4 Uhr. Näh. im Gelladen. 2588

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 20612

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Angesehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Lontzenstraße 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Lontzenstraße 14, 1. 3314

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22, Part. 16101

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Angesehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Maub., Mühlgasse 18. 71

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist zum 1. April eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasfluter, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3862

Rheinstraße 88 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 8 Mansarden, Badezimmer, großer Balkon, vom 1. April oder früher zu verm. Näh. Rheinstraße 84, 2. 1019
Wilhelmstraße 5, Bel-Etage (m. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11—1 Uhr anzusehen. 1184

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 wegen Verletzung die 3. Etage, enth. 6 Zimmer u. für 1. April zu vermieten. 607
Adelheidstraße 47 im 2. Stock Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. 119
Adolphs-Allee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Wegzug halber zu verm. Näh. Adolphs-Allee 43. 23653
Adolphs-Allee 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenweihers. Näheres 3. Etage. 76
Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 22683

Große Burgstraße 4

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 4505

Emserstraße 4a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2998
Villa Emserstraße 65 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör mit Veranda oder Balkon und Gartenbenutzung auf 1. April an stille Mieter abzugeben. 4011

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab, event. auch früher, zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr Vorm. 276

Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Serrnngartenstraße 5, 3. Et., 6 schöne Zimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 80a, 1. r. 4257
Gumboldtstraße 3 eleg. Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. 23416
Dohmeierweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. Et. 18327
Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Franz Vetterling, Zahnstraße 3. 23071

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. 618

Moritzstraße 41 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern nebst Zubehör, erliere mit Balkon und Badeeinrichtung, zu vermieten. 1876

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u., zu vermieten. 2216

Dranienstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruhige Familie zu vermieten. 2232

Partstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6—10 Zimmer u., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Rheinstraße 20 ist der 2. Et., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 76, 2. Et. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19782

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schwalbacherstraße 24 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon u. Zubehör Mitbenutzung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags 2—5 Uhr. — Daselbst ist die Frontstraße, 2—3 schöne Zimmer zu vermieten. 2850

Rheinstraße 91, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sogleich od. später z. verm. 3525
Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21253

Hofmeister Heimerdinger.

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist das erste und zweite Obergesch., bestehend aus je 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und auf meinem Baubureau Schützenhofstraße 11. 4129

W. Rehbold, Architekt.

Schöne Bel-Etage in fein. ruh. Straße mit Vorgarten, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mans., Keller, preiswürdig per 1. April oder früher wegen Abreise zu verm. Näh. bei O. Engel, Friedrichstr. 26. 2855

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 6, 2. Et., 5 schöne Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2399

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1—3 Uhr Mittags. Näh. Dranienstraße 34 bei Moritz Kleber. 5

Adelheidstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24087

Adelheidstraße 57 sehr schöne 1. Etage mit 5, 6 oder 8 gr. eleg. Zimmern, gr. Veranda, Badeeinrichtung, 2 Keller, 2 Mans. zum 1. April billig zu verm. 4294

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphs-Allee 6, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 23069

Adolphs-Allee 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswürdig zu vermieten. Nähere Auskunft kostenlos auf der Agentur Glücklich oder bei dem Eigentümer Schwalbacherstraße 59. 23785

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 295

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Ecksch., ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock ohne Balkon mit denselben Räumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 614

Beichstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 39

Beichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12782

Dohmeierstraße 2 ist die Wohnung im 1. Et., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. Zu erst. Part. 383

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. Et. 3004

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenweihers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Wilh. Klees, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 318

Göthestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Zahnstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 3961

Zahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Zahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 683

Zahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16

sind schöne Wohnungen von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 8—12 Uhr und von 2 Uhr ab Nachmittags. 907

Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern ev. mit Frontbalkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 598

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 geräumige Zimmer, Küche, Manjarden, Keller u. Koblerraum auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 2826
Moritzstraße 7 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Momberger, S. P. r. 976
Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balcon auf 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 12 Uhr. 24083
Nicolasstraße 33 ist im 2. St. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 12—1 Uhr und von 3—4 Uhr. Näheres dabeilb oder bei Fr. Beckel, Wwe., Part. 2858
Drantschstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manjarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1151

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachboden dazu gegeben werden. Näh. Part. 23
Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467
Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Koflenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719
Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balcon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 M. Näh. Adelsbaidstr. 45, Hth. 258
Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung — 5 Zimmer, Kammer, Badestube, Manjarden, Balcon, Gärtchen — wegen Uebernahme eigenen Besitzthums zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf 1. April. 913
Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. dabeilb. 292
Weilstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24085
Weilstraße 22 ist die Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1. 4511

Wellrichstraße 45

Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche, 3. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Ebendasselbst ein Pferdestall. 4345
Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balcon, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und Waschküche, bis zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 901
Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 18252

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 4, nahe der Nicolasstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzuleben Nachmittags von 2 Uhr ab. 24050
Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1386
Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
Emserstraße 19 (Neubau) 4 bis 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balcon und Veranda (gr. Garten), per 1. April od. später zu vermieten. 3287
Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Erdgeschoss), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u., sofort zu vermieten. (p. 1. April), ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör. 2891
Herrngartenstraße 12 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 866
Zahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf April zu verm. N. 2 r. 1528
Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontpforte von 4 geraden Zimmern und Zubehör (M. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. per 1. April. Angesehen von 2—4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231
Obere Kapellenstraße 79 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Waldluft. 404

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manjarden und Keller, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 2814
Mainzerstraße 44 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1943
Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz zum 1. April zu vermieten. 11
Manergasse 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten.
Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 4 Tr. hoch, zu dem Preise von M. 480 zum 1. April andern. zu vermieten 1168
Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimm., Küche u. Z., 650 M. zu verm. 4259
Moritzstraße 60 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer m. Zubehör, auch als Laden zu verm. Näh. Goethestraße 34. 1926
Philippbergstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manjarden u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Oberwinder. 456

Parfstraße 9b Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 4812

Philippbergstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 320
Philippbergstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör (Preis 400 M.) auf 1. April zu vermieten. 4507
Rheinstraße 77 ist die 1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1806
Ede der Kings- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1770

Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balcon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bandbureau Schützenhofstraße 11. Angesehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1743

Stiftstraße 13 Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, 2 Manjarden, 2 Keller u., in 1. u. 3. Etage, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Gartenhaus Part. 3895

Waldstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. 400

Weilstraße 3, Part., 4 Zimmer, oder 1. Stock 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 24080

Wörthstraße 1 neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u., zu vermieten. **Wörthstraße 8**, Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4196

Elegante 4-Zimmer-Wohnungen preiswürdig per 1. April zu vermieten Ede der Bertram- und kleine Dohheimerstraße. 3559

In meinem neu erbauten Hause Ede der Zahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 23788

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbaidstraße 35, Seitenb. 2 St., sind 3 Zimmer an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 3348

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. 3380

Albrechtstraße 30 im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4623

Albrechtstraße 38 eine freundl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage rechts. 1341

Albrechtstraße ist eine sehr schöne freundliche Wohnung für 500 M. p. a., bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarden, Bleichplatz, Trockenp. u. f. w., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Kratzenberger, Gärtnergasse 19. 4527

Bertram- u. Al. Dohheimerstraßen-Ede, Neubau, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, eine Manjarden u. Zubehör, für 475 M. auf 1. April zu vermieten. 4275

Bertram- und Al. Dohheimerstraßen-Ede sind Wohnungen von 3 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23713

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 (weisl. Ringstr.) sind im Hinterh. schöne Wohnungen, 2 und 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dabeilb und Adelsbaidstraße 50. 1534

Blücherstraße 22 (verlängerte Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 704

Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balcon), Küche, 1 Manjarden u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Grathstraße 3. 24052

Große Burgstraße 12 Wohnung, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 590

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per 1. April zu vermieten. 1720

Dohheimerstraße 48b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2421

Friedrichstraße 47 zu vermieten 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Emserstraße 10, 1 St. 3794

Goethestraße 38, in ruhigem Hause, sind zwei freundl. Wohnungen in der 2. und 3. Etage von je 3 Zimmern, 1—2 Manjarden und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1. St. 4487

Gustav-Adolfstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1712

Hartingstraße 6 ist eine Wohnung, 8 oder 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. links. 1358

Zahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

Zahnstraße 23, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, theils mit, theils ohne Balcon, mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Manergasse 15 oder Sedanstraße 5, Part. 1785

Jahnstraße 22 Barriere-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. No. 3, Part. 1724
Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, auch Kleidpl., auf 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb., J. Achter, ob. Karlstr. 29, B. 272
Karlstraße 17, 3, 1. Etage, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1724
Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. b. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22861
Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April d. 3. event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 23945
Kellerstraße 22 3 Zimmer u. Zubehör per April zu vermieten. 2468
Kirchgasse 9, 2 Stod., schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 474

Villa Langstraße 6

elegante Barriere-Wohnung, 3—4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daf. Vorm. v. 10—12 Uhr. 1277
Mauritiusplatz 6, 2 Stod., 3 Zim., 1 Küche a. April z. verm. 1930
Moritzstr. 37, Part., 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden mit Zubehör zu verm. 2884
Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10—12 Uhr. Näh. i. Hth. Part. bei Fr. Fritz. 22251
Moritzstraße sind 3 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden zc., Barriere, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2a, 1. 4107
Nerostraße 34, Hinterh., 1 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 2640
Oranienstraße 33 ist das Barriere mit 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4028
Partweg 2 (Villa „Germania“) ist eine Mansarden-Wohnung, Frontispiz, aus 3 Piecen best., nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 1147
Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Maurer. 628

Platterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242
Röderstraße 2 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3795
Röderstraße 3 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. 1. Etage. 3209
Saulberg 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Mitte April zu vermieten. 3798
Schulberg 15 drei Zimmer, Küche, Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1337
Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 3. Stod. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3163
Schwalbacherstraße 65 3—4 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 289
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh., a. gleich zu v. 16180
Weberstraße 49 1 r., sehr schöne Mansard-Wohn. mit Abchl., 3 Zimmer und Küche (24 Mk. monatl.), an ruhige Leute zu verm. 3760
Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4103
Wellrichstraße 11, Hth., 3 Zimmer u. Zubehör v. April zu verm. 4009
Wellrichstraße 42 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 713

Wellrichstraße 43 ist im neubauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barriere. 1337
Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4068
Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör (Vel-Etage), zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Eschstraße. 2578
 In einer unmittelbar an der Stadt gelegenen Villa ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 eleganten Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4043
 Schöne abgeschl. Wohnung, 3 od. 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4313

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidsstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf 1. April. Preis 320 Mk. Näh. daf. Part. 912
Adelheidsstraße 71, Hinterhaus Part., 2 Zimmer und Küche nebst Kammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4205
Adlerstraße 47 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 4524
Blücherstraße 20 (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3004
Kleine Burgstraße 2 freundl. Wohnung in der 3. Etage, zwei Zimmer (nach vorn), Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. April. 3825
Dambachthal 6 ist die Frontispiz, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten auf gleich oder 1. April. 4271
Gothestraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 7
Jahnstraße 19 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Seitenb. Part. 4528

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung mit Abchl. im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Billmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391
Kirchgasse 37, Hinterhaus 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 4277

Louisenstraße 12 Dachlogis von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 281

Ludwigstraße 10 eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche mit Stallung für zwei Pferde und Futterraum nebst Remise, nur für Kutscher geeignet, auf 1. April. 596

Münzstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 1120

Nöhringstraße 2 eine Frontispiz- und Souverain-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller v. 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4314

Nerostraße 34, Hinterh., Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 4314

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mani. auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 2598

Oranienstraße 29 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 2213

Oranienstraße 40, Hth., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 25, 2. 3803

Philippstraße 12, 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche f. gleich oder 1. April sehr preiswerth an ruhige Leute zu verm. Anzusehen Nachm. 2—5. 3181

Quersstraße 3, 3 r., in gutem Hause, bei einer geb. Dame 2—3 Vorder- od. Hinterzimmer zc. auf 1. April abzugeben. Vormittags von 9—1 Uhr anzusehen. 4364

Philippstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Dachstod auf 1. April zu vermieten. 327

Rheinstraße 89, Frontisp., 2 Zim. u. Küche für 250 Mk. z. verm. 3584

Rheinstraße 111, Frontispiz, 2 schöne Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Zu erragen Dohheimerstraße 30a, 1, bei Herrn Mück. 3889

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3817

Villa Elisa, Röderallee 24, ist das Gartenhaus, 2 Zim. und Cabinet (oder Küche), an eine einzelne Person auf 1. April oder Juli unmobliert od. mobliert zu verm. 4354

Röderstraße 23 eine schöne Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 2389

Romerberg 20, Hinterh., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 4551

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne Frontispiz, bessere Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 4017

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Hinterhaus) auf 1. April und eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 1. Stod., auf 15. April zu verm. 3280

Stiftstraße 13, Gartenhaus, eine Frontispiz-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, per April zu vermieten. 1714

In der Villa Dambachthal 13 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, großer Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 2168

Kutscher-Wohnung zu verm.

Enthält 2—3 Zimmer, 1 Cabinet, Keller, Holzstall, Kohlenbehälter, Waschküche (kann auch an eine Wajchfrau vermietet werden), Stallung für 2—3 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher. 2234

Meinrich Kleber, Geisbergstraße 9. 3869

Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michaelsberg 25.

Zwei Zimmer, Küche (Metherberg) zu verm. Näh. Schulberg 15, 1. St. r.

Zwei Zimmer, Küche u. Zubehör an ruhige kinderlose Leute oder einzelne Dame auf 1. März oder später in der Taunusstraße, Hinterh. Part., zu vermieten. Näh. bei H. Gürtz, Taunusstraße 33, Part. 3084

Wohnungen von 1 Zimmer.

Abeggstraße 2 ein schön. Zimmer u. Küche, sehr groß, bill. z. verm. 4523

Dambachthal große heizb. Mansarde mit K. Küche per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Taunusstr. 9, bei Petitjean. 1665

Emserstraße 19 (Neubau) mehrere kleine Wohnungen von 1—3 Zimm. und Zubehör an ruhige anständige kinderlose Leute per 1. Mai oder später zu vermieten. 3280

Oranienstraße 6 ist ein großes Mansardzimmer mit Küche und kleinem Keller auf den 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 1. 4581

Schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Mansarde, billig zu verm. Gärtner Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße. 4265

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 56 kleine Dachwohnung pr. 1. April zu vermieten. 1565

Dohheimerstraße 16 ist eine Barriere-Wohnung mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4296

Faulbrennenstraße 12 eine Mansard-Wohnung an kinderlose Familie zu vermieten. 4349

Gellmündstraße 43 ist eine Dachwohnung auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 4054

Karlstraße 13, Hth., 1. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Kellerstraße 16 ist eine Wohnung i. Hinterh. zu verm. Näh. Part. 4501

Wichgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine Wohnung per 1. April zu vermieten. 2436
Moritzstr. 54 fl. Wohn. a. 1 ob. 2 st. Pers. zu verm. Näh. Part. 2405
Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie 2. und 3. Stock, große Räume, zu vermieten. 4029
Parkweg beim Gärtner **Hoher 1** Part.-Wohn. z. 1. April z. verm. 914
Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. 623
Nöckerstraße 26 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung a. April z. verm. 4555
Steingasse 9 ein fl. Dachlogie auf 1. April zu vermieten. 4315
Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Mansardwohnung zu vermieten. 4318
Wallmühlstraße 24 ist e. schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 2225
 Kleine Wohnung im Nebenhaus zu vermieten Marktstraße 1.
 In Villa **Hoffmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3381
 Eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Nöckerstraße 6.
 Wohnung und Werkstätte für Tapezierer od. f. rubiges Geschäft auf April, auch sp. d. J., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

Auswärts gelegene Wohnungen.

Landwohnung, dicht bei Wiesbaden, Wiesbadener Chaussee 11 (oberh. Adolfshöhe links), Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, event. noch zwei Frontispiz-3, zu verm. 4601
 In einem Landhütchen (Eisenbahnstation) unweit Wiesbadens eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. 2 Mansarden (wegen ihrer schönen Lage als Sommerwohn. geeignet), zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 4601

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 5, Villa Albion.

ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 3750

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., hoch elegante herrsch. Wohnung v. 3-10 Zim., Wintergarten, gr. Balkon, m. prachtl. Fernsicht **möbliert auf April zu verm.** 1952

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Auf Gotsch Geisberg.

Wegzugs halber

3890

ist eine komfortabel eingerichtete größere Wohnung in bester Lage mit Preis-Ermäßigung zum 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Briefe unter **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag erb.

In erster Anr Lage

ist Wegzugs halber eine herrschaftlich möblierte Etage von 4 Zimmern eingerichteter Küche und großem Balkon zum 1. April für **150 Mk.** monatl. zu vermieten. In erst. im Tagbl.-Verlag. 3501

Möblierte Zimmer.

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Frankenstraße 14, 1 St., möbl. Zimm., a. W. m. Pianino z. verm. 4348
Geisenstraße 28, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 3821
Sellmündstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1936
Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24092
Jahnstraße 21, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. 4012
Wetterauerweg 21 sind 2 Frontispizzimmer, möbl. od. unmöbl., nebst Kellerraum zu vermieten. Näh. Taunusstraße 55, 2 St., bei 3557
A. L. Ernst.

Karlstraße 6, 2, gut möblierte Zimmer zu möhigen Preisen zu vermieten. 3035

Kahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Mecker** daselbst. 23297

Louisenstraße 7 schön möbl. Zimmer, Hochpart., sogleich zu verm. 3009

Louisenstraße 43, 2. Et. r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 3456

Malinstraße 24, Landhaus, schönes möbl. Frontispizzimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 624

Oranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4497

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Wetterauerweg 3, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 3871

Wörthstraße 10, Bel-Etage, großes Zimmer (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten auf 1. April. Näh. Frontispiz. 4024

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchhofstraße 3. 3073

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2 St. 4942

Für Anfang April 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

Schön möbliertes Zimmer billigst zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591

Ein anst. Herr findet möbl. Zimmer, sowie ein bef. Arbeiter möbl. Mansarde auf 1. April bei Frau **Ebel**, Kirchstraße 2a, Hth. 8 St. 4062

Schön möbl. Zimmer, herrliche Aussicht, mit Benützung des Gartens billig zu vermieten. 4266

Gärtner **Joh. Scheben**, Obere Frankfurterstraße. 3057

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Mauerstraße 18, 1 St. r. 3566

Ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. Näh. Nöckerstraße 8, 2 St. l. 2818

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057

Freundlich möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sofort preisw. zu vermieten Stiftstraße 24. 409

Ein besseres möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 42, Hth. 1 St. 3529

Eine Dame oder Schülerin findet f. Zimmer mit oder ohne Pension zu möglichem Preis bei einzelner Dame im 1. Stock in bester Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4661

Sellmündstraße 25, 2 St., ein großes möbl. Mansard-Zimmer. 4495

Taunusstraße 53 ist eine heizb. freundliche Mansardstube m. t. oder ohne Möbel zu verm. 3950

Möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu vermieten Ellenbogengasse 13. 4293

Eine schöne möblierte Mansarde zu vermieten Marktstraße 5. Zu erfragen 1 St. hoch rechts. 2806

Zwei reinkl. f. Leute erh. sch. Logis mit Kaffee Hermannstraße 26, 3. 3581

Reinkl. Arbeiter erhalten Logis Schwalbacherstraße 75, 2. 4326

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 1 ein Stübchen zu vermieten. Näh. Kirchhofstraße 11. 4537

Adlerstraße 29 leere Stube zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4041

Adlerstraße 63 ist ein großes Parterrezimmer auf 1. April zu verm. 4076

Germannstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige Person zu vermieten. 4582

Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per 1. April zu vermieten Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 4121

Zwei schöne sonnige Zimmer mit freier Aussicht zum 1. April zu vermieten. Anzugeben bis 4 Uhr Leberstraße 25, 1 St. l. 4227

Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Güter Regulir-often vorhanden. Philippstraße 7, Bel-Et. 4227

Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 23976

Ein leeres großes Zimmer, geeignet für Bureau-Zimmer oder zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten. Näh. Marktstraße 26, Part. 4504

Ein Zimmer, leer od. einf. möbl., zu verm. Moritzstr. 34, 5. 2 St. 1775

Ein großes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 3. 3366

Feldstraße 23 ist eine Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. 4102

Frankenstraße 2 l. heizbare Mansarde zu vermieten. 4347

Friedrichstraße 14 ist ein Mansardz. z. verm. Näh. das. Part. 3213

Mauerstraße 12 ist eine sehr geräumige Dachkammer per April zu vermieten. 4098

Walramstraße 35 ist eine Mansarde auf 1. April zu verm. 4509

Eine schöne heizbare Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten Marktstraße 11, im Laden. 4552

Leere Mansarde zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 9. 4258

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstraße 33 ist ein Keller zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 2967

Geisbergstraße 9 ein großer Keller mit sep. Eingang billig zu verm. 3421

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467

Nicolastr. 19 Weinsteller, Contor, Wadraum z. v. Näh. 1. Etage. 3568

Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 746

Keller Mühlstraße 2 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 4070

Ein großer Keller nebst Stallung, passend für Flaschenbiergeschäft, zu vermieten Steingasse 32, 1. 4648

Weinsteller zu vermieten Wellrichstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. l. 2835

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21039

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines cand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Schüler finden gute und billige Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3096

Fremden-Verzeichniss vom 14. März 1892.

Adler.	Englischer Hof.	Berge, Kfm.	Berlin	Dr. Pagenstecher's	Harting, Rent.	Frankfurt
Broetsch, Kfm.	Obermayer, Kfm.	Müller, Kfm.	Worms	Augenklinik.	Boeber, Rent.	Coln
Daniel, Kfm.	Frank, Frau Dr.	Wimar, Kfm.	Bremen	Hawes, Oberst.	Bouchenhain.	Brüssel
Friedrich, Kfm.	Obermayer, Fr.	Hotel Hoppel.		Kaiser.	Hotel Victoria.	
Weyl, Kfm.	Schneider, Dr. med.	Müller, Kfm.	Offenburg	Belcher, Rev.	Marc, Dr.	Wildungen
Weddigen.	Marum, Kfm.	Curant. Nerothal.		Belcher, Fr.	Rynbende, m. Fr.	Nieuwedde
Brand, Kfm.	Braun, Kfm.	Kaminski.	New-York	Tannhäuser.	Hotel Vogel.	
Asten, Kfm.	Lippe, Kfm.	Nonnenhof.		Giesecke, Kfm.	Telschow, Kfm.	Dresden
Malitzky, Kfm.	Mark, Hfm.	Kimpel.	Worms	Mirsalis.	Hellbardt.	Königsberg
Selle vue.	Levi, Kfm.	Reuter, Fabrikb.	Elberfeld	Malzhahn, Kfm.	Vollrath, Kfm.	Creuznach
Gerson, Frau.	Baermann, Kfm.	Sturm, Fbrkbs.	Elberfeld	Müller, Kfm.	Garbarsky, Kfm.	Magdeburg
Levy, Fr.	Meyer, Kfm.	Dahlmann, Kfm.	Berlin	Sielauer, Kfm.	Hotel Weiss.	
von Berg, Fr.	Knittel, Kfm.	Rhein-Hotel.		Schwan, Kfm.	Heuermann.	Osnabrück
Hotel Block.	Zum Erbprinz.	Weiss.	Ottenshausen	Taunus-Hotel.	In Privathäusern.	
Rathgeber, Kfm.	Speidel.	Weiss, m. S.	Ottenshausen	Eckel, Gutsbs.	Villa Grubweg 7.	
Central-Hotel.	Kaesser.	Weiss, Kfm.	Bonn	Ruegenberg, m. T.	Koppe, Kfm.	Spendingen
Simon, m. Fr.	Schwab.-Gmünd	Waltz, Rent.	Hanau	Stettner, Kfm.	Lauger, Kfm.	Chemnitz

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Geigers.

(40. Fortsetzung.)

Roman von Reinhold Ortmann.

(Nachdruck verboten.)

Die Stürme des Lebens waren nicht spurlos über mich dahingegangen; meine Einbildungskraft war erschöpft, das Beste, was ich zu leisten vermochte, hatte ich bereits gegeben. Und vielleicht wäre ich noch einmal der Verzeihung anheimgefallen, wenn er, der Wadere, Medliche, nicht zum zweiten Male mein Knecht geworden wäre. Tag für Tag kam er herauf und stellte sich still hinter mich, um sich von dem Fortschreiten der Arbeit zu überzeugen. Und wenn er dabei auch lange Zeit hindurch nicht ein einziges Wort sprach, so hatte ich doch von Vornherein die Empfindung, daß es das Auge eines Freundes sei, welches auf meinem Werke ruhte, und daß er es nicht nur mit den Blicken ansah, sondern noch viel mehr mit dem Herzen. Und eines Tages legte er mir ruhig die Hand auf den Arm und sagte: „Warum verschwenden Sie so viel Mühe und Talent an das Unfassliche und Unbeschreibliche? Warum streben Sie, dem Unirdischen eine Form zu geben, das sich doch ewig in jedem Kopfe anders malen wird, da Ihnen die Darstellung des Irdischen so meisterlich gelingt. Hier dieser weite landschaftliche Hintergrund und die Baumpartien im vorderen Felde — Sie haben sie nur flüchtig behandelt, weil Sie Ihnen als Nebensachen erscheinen, und doch sind sie bei Weitem das Beste auf Ihrem Gemälde. Ich bin ja nur ein Dilettant und pfusche ein wenig in jedem Genre; aber ich siehe darum auch Jedem in kühler Unbefangenheit gegenüber, und ich rathe Ihnen: Setzen Sie an die Stelle dieser figurenreichen Tafel ein einfaches landschaftliches Stimmungsbild, und Sie werden damit nicht nur den einen oder anderen Sonderling, sondern alle Welt entzücken!“ — Ich weiß selber nicht, wie es kam, daß seine Worte einen so gewaltigen Eindruck auf mich machten, vielleicht deshalb, weil er mir das Leben gerettet hatte, oder vielleicht auch nur, weil aus jedem von ihnen lauter Wahrhaftigkeit und echte Theilnahme klang. Noch an demselben Tage machte ich meine Skizze und schon am nächsten Morgen fing ich an, zu malen. Der Oberförster findet, daß es gut sei, und ich meine auch, es wird mir keine Schande machen; die reichliche Hälfte aber von jedem Erfolge, den es davontragen mag, gebührt ihm!“

Margaretha hatte von der Erzählung ihres Vaters vielleicht nur die Hälfte erfasst, denn ihre Gedanken waren nun einmal heute nicht frei genug, um einen Gegenstand, der zu ihrem eigenen Schicksal keine Beziehungen hatte, lange festzuhalten. Sie hörte nur, daß Alles, was Balthasar Stiller sagte, ein glänzendes Lob war für den Oberförster Reinach, und wenn sie auch seine gelegentlich zu Tage tretende Ueberschwenglichkeit gut genug kannte, so war sie doch diesmal fest überzeugt, daß er sich bei der Charakteristik seines Lebensretters keiner Uebertreibung schuldig machte. Und das that ihr wohl und wehe zu gleicher Zeit, ohne daß sie für das eine Gefühl eine bessere Erklärung gehabt hätte

als für das andere. Reinach war ja ihr ausgesprochener Feind; er hatte ihr mit fast beleidigender Offenheit seine Gefinnung zu erkennen gegeben, und ihr Stolz hätte ihr darnach fast verbieten sollen, diesen Lobpreisungen noch länger ohne Widerspruch zuzuhören. Aber sie fand nicht das rechte Wort für solchen Widerspruch, und sie sah ja auch, wie glücklich ihr Vater in der Verehrung seines jungen Freundes war.

Während sich Balthasar Stiller bereit machte, seine Arbeit aufzunehmen, ging Margarethe im Atelier umher, anscheinend um dies oder jenes interessante Stück näher zu betrachten, in Wahrheit aber, um Fassung zu gewinnen für die bedeutungsvolle Mittheilung, die doch nun endlich gemacht werden mußte. Sie schallte sich selber wegen ihrer Feigheit, aber es war, als ob ihr jedesmal mit hartem Griff die Kehle zusammengepreßt würde, sobald sie die Lippen für ihr Geständniß öffnen wollte.

Und dabei nahm sie mechanisch bald den einen, bald den anderen Gegenstand in die Hand, um ihn dann auf seinen Platz zurückzulegen, ohne selbst zu wissen, was sie da eigentlich gesehen habe. Auch ein Skizzenbuch von kleinem Format, das ziemlich versteckt auf einem Tisch lag, hatte dies Schicksal zu theilen. Margarethe blätterte darin, in der Meinung, daß es sich um flüchtige Studien ihres Vaters handle, und sie hatte nicht eben viel Aufmerksamkeit für die einzelnen Zeichnungen. Ein Blatt aber entlockte ihr nun doch einen leisen Ausruf der Ueberraschung, denn sie konnte nicht zweifeln, daß die schlank junge Dame, welche hoch zu Ross über einen Waldbpfad ritt, ihre eigene Person darstelle, um so weniger, als sie auf der nächsten Seite ihr Köpfchen noch einmal, und zwar in besonders liebevoller Ausführung wiederfand.

„Aber, Papa, wieviel Ehre hast Du mir da angethan!“ rief sie lachend, indem sie dem Historienmaler das Buch entgegenhielt, und wie arg hast Du geschmeichelt!“

Er sah die Zeichnung an und schüttelte die graue Mähne. „Du wendest Dich an eine falsche Adresse, mein Kind! In dieser Verfindung bin ich unschuldig, und wenn Du Dich beklagen willst, mußt Du schon mit dem Besitzer des Skizzenbuches selbst in's Gericht gehen!“

Die rothe Nase an Margarethen's Busen glühte nicht dunkler als ihr Gesicht.

„Nein, das ist nicht möglich! Du willst mich nicht glauben machen wollen, das dies der — der — Oberförster gezeichnet habe.“

„Gewiß. Wer sonst als er? Obgleich ich selbst ein wenig erstaunt darüber bin, denn ich erinnere mich nicht, daß er jemals von Dir gesprochen hätte!“

Margarethe schlug das Buch zu und legte es hastig an

seinen Platz zurück. Um Nichts in der Welt wäre sie im Stande gewesen, hier und in dieser Stunde von dem beabsichtigten Verlöbniß mit Rhoden zu sprechen.

„Nun wird es in der That hohe Zeit, daß ich gehe“, sagte sie mit dem eifrigen Bemühen, ihre Verlegenheit zu verbergen, „denn ich fange schon an, fremdes Eigenthum zu durchstöbern. Also Du wirst dem Oberförster nicht verrathen, daß ich hier gewesen bin — nicht wahr, Väterchen? Ein Geheimniß gegen das andere!“

Er beruhigte sie durch ein feierliches Versprechen, und Margarethe beeilte sich, die Oberförsterei zu verlassen. Erst als die Baumspitzen ihrem rückwärtigen Blick die zierlichen Giebel verdeckten, athmete sie erleichtert auf. Nun war sie ja sicher vor Entdeckung und vor einer neuen beschämenden Begegnung mit Reinach, dem sie gerade jetzt am Wenigsten hätte gegenüberzutreten können. Auf dem kürzesten Wege strebte sie den Forst zu verlassen, aber in ihrer Hast und Unruhe verlor sie gerade dadurch die Richtung und erkannte bald, daß sie falsch gegangen sei.

Und nun schlug plötzlich das laute Gelläuf eines Hundes an ihr Ohr. Sie vernahm einige scharfe, rasch aufeinanderfolgende Pfiffe von jener Art, in welcher Rhoden seine Hunde heranzurufen pflegte, und sie blieb erschrocken stehen, ungewiß, nach welcher Richtung sie sich zu wenden habe, um der Aufmerksamkeit des Barons zu entgehen. Das Hundegebell aber kam mit rasender Schnelligkeit näher, gerade auf der Stelle zu, an welcher sie sich befand; es gab ein knisterndes Brechen und Knacken im leichten Unterholz, und deutlich hörte sie nun auch die ängstlichen, klagenden Wehelaute eines verwundeten oder verfolgten Thieres. Kaum zwanzig Schritte von ihr entfernt wurde plötzlich ein zierliches Reh im raschesten Laufe zwischen den Stämmen sichtbar. Der zarte Bau der schlanken Glieder und die weißen Flecken auf dem rostbraunen Fell ließen es als ein junges Thier erkennen. Und wegen seiner Jugend war es denn außer Stande, dem blutgierigen Verfolger schnell genug zu entfliehen. Kläffend, mit funkelnden Augen und lechzender Zunge jagte eine von Rhodens mächtigen Doggen hinter dem armen Geschöpf her, nur zu schnell verringerte sich die Entfernung, welche sie von ihrem Opfer trennte, und mit einem lauten Aufschrei, welcher ihr Mitleid und Born erpöckten, mußte Margarethe sehen, wie der Hund nach einem letzten fürchterlichen Sprunge das klagende Reh zu Boden riß.

Aber die Strafe war fast noch schneller als das Verbrechen. Ehe die Dogge ihre grausamen Zähne in den Hals des Thieres hatte einschlagen können, trachte ein Schuß, unmittelbar gefolgt von einem gellenden, Mark und Bein durchdringenden Geheul des Hundes. Derselbe hatte von seinem Opfer abgelassen, sich hoch auf den Hinterpfoten emporgerichtet und stürzte nun rücklings auf den Waldboden nieder, sich in wilden Zuckungen windend.

Begungslos hatte Margarethe dem Vorgange zugeesehen, der sich mit Blitzschnelligkeit vollzogen hatte. Nun aber eilte sie auf den Schauplatz der kleinen Waldtragödie zu, um sich zu überzeugen, ob dem armen kleinen Reh vielleicht noch Hülfe zu bringen sei. Sie hatte den prächtigen Massenhund des Barons oft bewundernd geliebt, nach der Scene aber, deren Augenzeugin sie gewesen war, fühlte sie einen wirklichen Abscheu vor dem Thiere, und es schmerzte sie nicht, zu sehen, daß es bereits mit ausgestreckten Pfoten leblos dalag.

Zärtlich und fürsorglich beugte sie sich über Nehtischen, das vergebliche Versuche machte, sich wieder auf seine Füße zu erheben. Es mußte sich bei dem Sturz ein Bein verletzt haben, denn eine andere Verwundung war an seinem Körper nicht wahrzunehmen. Zutraulich bittend schmiegte es seinen fein geformten Kopf an Margarethen's Wange, und in der Beschäftigung mit dem armen hilflosen Wesen vergaß die junge Dame all die ängstliche Vorsicht, welche noch soeben ihre Schritte beflügelte hatte.

Da wurde hinter ihrem Rücken eine heftige, schneidende Männerstimme laut, eine Stimme, welche sie gut genug kannte. Rhoden war gekommen, um von dem Mörder seines Liebeshundes Rechenschaft zu fordern, und er mußte diesen Mörder bereits gefunden haben, denn auf seine schreienden, im Uebermaß ihrer wüthenden Erregung fast unverständlichen Worte erwiderte ihm eine männlich feste, ernste, ruhige Stimme, die nach Margarethen's

Erinnerung keine andere sein konnte, als diejenige des Oberförsters Reinach. Ohne sich dessen eigentlich bewußt zu werden, was sie da that, nur einer zwingenden Eingebung, einem unwiderstehlichen Befehl ihres Herzens folgend, erhob sich Margarethe aus ihrer knieenden Stellung und wie aus der Erde gewachsen stand sie plötzlich an der Seite des Forstbeamten.

„Sie haben kein Recht, sich zu beklagen, Baron Rhoden“, sagte sie, ohne sich durch die wuthfunkelnden Augen des Cavaliers erschrecken zu lassen, denn wenn ich ein Mittel besessen hätte, den Hund zu tödten, so würde ich es ohne Bedenken ebenfalls gethan haben. Nur Sie allein trifft die Schuld dafür, daß Sie ihn verloren!“

Der Baron, welcher im Reitanzuge war und also bei dem Anfall des Schusses erst aus dem Sattel gesprungen sein mußte, starrte die Sprechende an, ohne sogleich eine Antwort zu finden. Seine Aufregung war zu groß, als daß er sogleich zu den gewohnten Formen gesellschaftlicher Höflichkeit hätte zurückkehren können.

„Vor solcher Gegnerschaft muß ich für den Augenblick wohl die Waffen strecken“, sagte er endlich mit einer kleinen Verbeugung gegen Margarethe. „Wir aber, Herr Oberförster, finden wohl noch Gelegenheit, mit einander zu reden. Ich hoffe, die Heldenthat, aus dem Hinterhalt einen Hund niederzuschießen, wird nicht den Gipfel Ihres persönlichen Muthes darstellen.“

„Wenn Sie damit andeuten wollen, daß es Ihre Absicht sei, einen Zweikampf zu provoziren, so erkläre ich Ihnen schon jetzt, daß ich eine meiner amtlichen Handlungen niemals als Anlaß zu einem Kampf gelten lassen werde. Ich vertrete hier die Autorität des Gesetzes, und es wäre wahrhaftig schlimm um das Gesetz bestellt, wenn ich dem ersten besten, der sich herausnimmt, es zu verachten, nach der Moral des mittelalterlichen Faustrechts für meine Handlungen Genugthung geben wollte!“

Während er sprach, hatte er sich auf den Lauf seines Jagdgewehrs gestützt, und dem Baron, ohne mit den Wimpern zu zucken, klaren Blickes in's Gesicht gesehen. Mit Bewunderung fühlte Margarethe, wie gewaltig er in seiner ruhigen, selbstbewußten Männlichkeit dem anderen überlegen war. Rhodens mühsam gezügelte Wuth aber mußte durch die kühle Zurechtweisung auf's Neue wie durch Peitschenhiebe aufgestachelt werden. Ein wildes Feuer glühte in seinen dunklen Augen, alle Muskeln und Sehnen seines geschmeidigen Körpers schienen sich anzuspannen, wie diejenigen eines Kriegers, der sich zum Sprunge bereitet. Doch er antwortete nichts, und Reinach kehrte sich darum, die Flinte über die Schulter werfend, mit einer kurzen, geringfügigen Bewegung von ihm ab. Auf diesen Moment nur schien der Baron gewartet zu haben. Den mit einem schweren silbernen Knopf versehenen Reithock an seinem unteren Ende ergreifend, stürzte er dem Davongehenden nach, den rechten Arm zum wüthigen Schläge erhebend. Der Oberförster, welcher des hinterlistigen Angriffs nicht gewärtig sein konnte, würde von der in so kräftiger Faust immerhin gefährlichen Waffe schwer getroffen worden sein, wenn nicht die muthige Entschlossenheit Margarethen's das drohende Unheil von ihm abgewendet hätte. Sie hatte die verdächtige Bewegung des Barons gesehen und hatte seine Absicht erkannt. Weder an ihre Beziehungen zu Rhoden, noch an irgend eine andere mögliche Folge ihres Beginneus denkend, warf sie sich mit erhobener Rechten zwischen die beiden Männer, und mit dem Ausdruck tiefster Verachtung rief sie Rhoden entgegen: Was Sie da thun wollen, ist erbärmlich und feige!“

Nur noch des Bruchtheils einer Sekunde hätte es bedurft, und Margarethe selbst wäre von dem für Reinach bestimmten Schläge getroffen worden, ohne daß der Baron im Stande gewesen wäre, es zu verhindern. Jetzt aber verwandelte sich mit einem Schläge die Sachlage, der Oberförster war beim Klange von Margarethen's Worten herumgefahren; er hatte seine Beschützerin sanft bei Seite geschoben, und noch ehe sie begreifen konnte, wie das alles geschah, den Baron an der Kehle ergriffen, um ihn zu Boden zu zwingen.

„Auf die Kniee, feiger Bube!“ donnerte er, während nun auch sein Antlitz von heißer Rotherde gefärbt wurde. „Danke dieser Dame dafür, daß ich Dich nicht mit Deiner eigenen Reithocke züchtige, wie Du es verdienst! Hüte Dich aber, mit noch einmal hier in den Weg zu kommen!“ (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des Ober-Regierungsraths Deetz gehörigen Mobilien, als:

Zwei Garnituren Polstermöbel, 1 Mahagoni-Secretär, 1 Cylinderbureau, 1 vollständiges Bett, ein- und zweithür. Schränke, 1 Kommode, 1 Console, ovale u. viereckige Tische, Stühle, Nachttische, 1 Geschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, sowie Bilder, Spiegel, Uhren, Teppiche, Vorhänge, Weißzeug, Herren-Kleider, Gold- und Silber-sachen, 1 Brillantring, Glas- und Porzellan-sachen, Muscheln u. s. w.,

in dem Hause Albrechtstraße 13 hier gegen Baarzahlung versteigert.

411

Wiesbaden, den 12. März 1892.

Im Auftrage:

Brandau.

Bürgerm.-Bureau-Assistent.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16:

den Restbestand eines Massensagers, bestehend in besseren Buckskins, wie Kammgarn, engl. Cheviots u. anderen Nouveautés der Frühjahrs- und Sommer-saison, für Anzüge und Hosen passend, ferner einen größeren Posten Damen-Kleiderstoffe

öffentlich gegen gleich baare Zahlung.

Wiesbaden, 12. März 1892.

Elfert, Gerichtsvollzieher.

NB. Günstige Gelegenheit für Eltern von Confirmanden. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Leihgebot.

344

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Bierstädter Gemeindevwald, District Rainchen:

15 Stück Buchen-Stangen 1. Classe (Langwieden),

56 Raummeter Buchen-Knüttelholz,

9,100 Stück Buchen-Plätterwollen (1. Qualität)

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bierstadt, den 10. März 1892.

168

Der Bürgermeister.

Seulberger.

Für Wirthhe und Pensionate.

Morgen Mittwoch, den 16. März, Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr J. Cäsar im hinteren Saale der

Drei Könige, Marktstraße 26,

eine große Partie gute, flache und kleine Teller, Saladiers in Glas und Porzellan, Kaffee- und Bouillontassen, feinerne Ginnachöpfe, Wein- und Biergläser (neue Räder), verschiedene Sorten, Porzellan-Bierunterlässe, Feuerzeug u. Zeitungshalter, 1 eigener Cigarrenkasten, Schirmständer, Buchenschränke, 1 gutes Stüchenbäckflos m. Bod., 1 großer Restaurations-Küchenschrank, Bettstellen, Ofen, Brennholz, Senker, Thüren etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Reinemer & Berg,

Auctionaren und Taxatoren.

Bureau und Lager Michaelsberg 22.

104

Pianino, neu, Wegzugs halber billig zu v. Villa Sans Souci, a. Ronbel.

8767

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 15. März cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe in meinem Auctionslokale

8. Mauergasse 8

nachverzeichnete Waaren, als:

Herren-Kleiderstoffe, worunter die elegantesten Modefachen kommender Saison, als Buckskin, Cheviot, Kammgarn, feinste englische Fabrikate, in abgepaßten Nesten für einzelne Hosen, compl. Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Paletots etc., mod. Damenkleiderstoffe in rein und halb Wolle, Damentuch, Cachemire in allen Farben, Blandrud, Flod- u. Kleider-barchente, Weißzeug, als Damaste für Bett- u. Tischwäsche, rein und halb Leinen, Hausm. Leinen, Handgarn, Cretonne, abgepaßte Hand-, Tisch- u. Wischlücher, Taschentücher mit u. ohne Servietten, Kaffeedecken, Damenhemden, Taschentücher, Gardinen, lein. Herrentragen, alle Arten Knöpfe und noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

377

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Ein grosser Posten

engl. Tüll-Gardinen,

nur bessere Qualitäten in crème und weiss, sind zu aussergewöhnlich billigem Preis, v. Mk. 5 das Fenster anfangend, zurückgesetzt. 8886

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft,

Langgasse 32, im „Adler“.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Nachricht, daß ich mein Spengler- und Installations-Geschäft nebst Laden von Wegergasse 51 nach Schützgasse 5 verlegt habe. Um ferneres Wohlwollen meiner verehrten Kundenchaft bittend, zeichne, mich meiner geehrten Nachbarschaft bestens empfohlen haltend

4611

Hochachtung

Wilhelm Hartmann.

Raffaschranz mit Stahlpanzer-Tresor billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 11171

Franz Kuhn's Belontine, feinste unsichtbare Puder in rosa, gelb, weiß, für die jetzige Saison unentbehrlich. Carton Mk. 1.—
Franz Kuhn's Nuß-Extract-Vomade zur Kräftigung der Haare und Wiederherstellung der ursprünglichen Farbe der weiß gewordenen, sowie rothe Haare zu dunkeln (Mk. 1.50). **Franz Kuhn**, Bartf., Nürnberg. Hier bei **Walter Brettle**, Taunus-Drogerie, Taunusstraße 39. 20708

Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes

empfehlen als vorzüglich reinlichen Brand für Porzellanöfen, ruhen und schaden nicht und halten lange im Feuer an. Proben von einem Centner an. 4142

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Muhrkohlen.

vorzüglicher Herd- und Ofenbrand, per Fuhre (20 Ctr. über die Stadtwaage (gegen Baarzahlung) 20 Mark empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 4. Januar 1892. 279

Perschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater
 wohnt Dohheimerstraße 20. 13051

Versteigerungen
 jeder Art hält zu jeder Zeit bei billiger Berechnung ab und bittet um gefällige Aufträge

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1. 3853

Hauptagent

für alte eingeführte Lebens- und Unf.-Vers.-Ges. gegen Incasto, hohe Provision event. Fixum gesucht. Offerten nur von in ersten Kreisen eingeführten Herren erbeten sub E. 7582 an (F. actio 147/3) 39
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Beretreter gesucht.

Eine bedeutende süddeutsche Cigarrenfabrik, die wöchentlich in den Preislagen von 25 Mk. bis 80 Mk. — 500 Milles fabrizirt, sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Beretreter, der mit der Branche vertraut und speciell bei den feineren Cigarren- und Colonialwaaren-Geschäften gut eingeführt ist. Gest. Offerten unter H. A. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger Wirth für eine gut gelegene größere Wirthschaft gesucht. Off. unter Chiffre J. R. 148 im Tagbl.-Verlag abzug. 4462

Associationen

werden discret und gewissenhaft unter coulantesten Bedingungen abgeschlossen durch **Wilh. Merten**, Bureau für Associationen u. Auskünfte, Wiesbaden, Wilhelmstr. 42 und Frankfurt a. M., Zeit 69.

Eine leistungsfähige Kolladen-, Jalousie- und Stellscheiben-Fabrik sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen

Beretreter.

Offerten unter G. A. 108 befördert der Tagbl.-Verlag.

Rechts-, Straf- und Concurssachen

— ohne Ausnahme — werden von mir stets sachgemäß und sofort erledigt auf Grund 17-jähriger erfolgreicher Thätigkeit in diesen Sachen.

Jean Arnold, Rechts-Consulent.

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1. 3851

Jünger Beamter

sucht für seine dienstfreie Zeit (Vor- bezw. Nachmittags) schriftliche Arbeiten bei einem Geschäftsmanne oder auf einem Bureau gegen mäßige Vergütung. Offerten unter L. A. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Architekten,

vorwiegend, tüchtig und energisch, empfehlen sich Privaten und Bauunternehmern in allen Facharbeiten zu billigen Preisen. Gest. Offerten unter N. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag erb.

Umzüge werden unter Garantie prompt und billig besorgt.

Gustav Bree, Kirchgasse 36.

Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen (auch nach auswärts) unter Garantie bestens. 2498

Karl Bopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 3.

Umzüge

per Federrolle werden übernommen bei **G. Abel**, Morisstraße 3, 5th. 2497

Karl Bopp, Schreiner, Gastellstraße 5, 3.

Poliren und Mattiren. Ein tüchtiger Möbelpolierer empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Poliren und Mattiren, auch außerhalb. Bestellungen per Postkarte. **H. Schön**, Albrechtstraße 9, Hof 2 St.

Ein in hiesiger Blindenschule erzogenes blindes Mädchen bittet ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stuhlrechten aufkommen zu lassen. Näh. beim Optiker **Knaus**, Webergasse 28 u. Febr. 16. *

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. **Frau Luttosch**, Langgasse 3.

Confirmanden-Kleider,

schwarz und weiß, werden schön und billigt angefertigt von 5 Mk. an.

Maria Hildebrand,

Zahnstraße 5. 4001

Costüme, Jaquetts und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisirt. 4256

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnenstraße 1, 2. Etage.

Eine in feineren Damen-Costümen, Mänteln jeder Art und Kinder-Garderoben geliebte Damen-Schneiderin empfiehlt s. d. Damen in u. außer d. Hause. **Gr. Burgstraße 3, 1. Et.** 4491

Damen- und Hauskleider, sowie alle Näharbeiten werden solid und billig angefertigt **Boulevardstraße 43, Frontispiece.**

Friedrichstraße 10, rechter Seitenbau 1 St., werden Damen- und Herrenkleider nach der neuesten Mode modern und gut angefertigt.

Junges Mädchen empfiehlt sich in **Weißbinderien** in und außer dem Hause. **Al. Webergasse 7, 2. Et.**

Käsearbeit, auch für ein Geschäft, wird angenom. **Dirichtharben 4, B.**

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäsche** u. **Spannerci** in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende Erinnerung. **Achtungsvoll** 4360

Frau Raaf, Beltrigstraße 46, 5th. 1 St. 1.

Sandshuhe werb. schön gew. u. sehr gerarbt **Weberg. 40.** 13869

Strohhüte

werden von jetzt ab zum **Fagonniren, Waschen und Färben** angenommen und bestens besorgt. 4003

Strohhutfabrik

VON

H. Denoël,

Al. Burgstraße 5.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Fagonniren werden jetzt angenommen und billig und prompt geliefert. Die neuesten Modelle stehen zur gef. Ansicht. 4274

Strohhutfabrik

Petitjean freres,

9. Taunusstraße 9.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird schön und billig besorgt. **Beltrigstraße 46, 1 St. links.**

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angenom. Delenenstr. 7, Bdd. 2

Kunst- und Landschaft-Gärtner,

ein tücht. erfahr., übernimmt die Anlage und Unterhaltung v. Herrschaftsgärten; auch selbstständige Leitung eines größeren Etablissements. Näh. Friedrichstraße 18, 1.

Verkäufe

Ein gutgehendes **Spezereigefäß**, 30 Jahre bestehend, ist abzugeben. Näh. im Taobl.-Verlag. 4712

Seit mehreren Jahren bestehendes

Spezereigefäß,

erste Lage und nachw. sehr gut gehend, ist zu verkaufen. Näh. durch **A. Welmer**, Wörthstraße 8.

Ein fast neues **Piano** zu verkaufen Albrechtstraße 23, Part.

Wegen Fortzug

ein gut erhaltener **Bügel** und verschiedene Möbel zu verkaufen Moritzstraße 21, 2 St. 1.

Eine alte **Meistergeige „Andreas Guarnierus“** (1709), von bedeutenden Musikern geprüft, zum Preise von 1450 Mk. incl. ff. pol. Kuchbaumkasten u. prima Wogen im Auftrag **Carl Wolf**, Pianoforte-Gandlung, Inh.: **Mugo Smith**, 3803

Wiesbaden, Rheinstraße 37.

Möbel, gut erhalten, Sopha, Casselouque, Sessel, Stühle, br. Plüsch, complete Schlafzimmern, einzelne gute Betten, Schreibtisch, Spieltisch, Eßz., Rohrühle, achte Christofle-Gabeln, Kessel, Messer, Glendeln, Luster, sammtlich preiswerth, auch f. Maison garnis, Adolphstraße 4, Part. rechts.

Eine gut erhaltene **Salon-Garnitur** zu verkaufen Moritzstraße 23, 1. 4668

Zwei compl. franz. Betten,

eine Plüsch-Garnitur, verschiedene Delgemälde Verhältn. halber billig zu verkaufen Kirchgasse 51, 1. Stage rechts. 104

Zwei Betten, complet, Mk. 300, ein Spiegelschrank Mk. 80, zwei Schlafzimmereinrichtungen sehr preiswürdig abzugeben. **Fr. Rohr**, Taunusstraße 16. 4599

Drei vollständige gebrauchte Betten (gut erhalten) sofort zu verkaufen Meßgergasse 51.

Drei neue **Plüsch-Garnituren** (Moquet) billig zu verkaufen Saalasse 16. 4477

Wegen **Absatz** sehr billig zu verkaufen: eine vollständige französische Schlafzimmereinrichtung in Mahagoni, darunter ein großes Doppelbett, ferner ein Secretär, ein Silberschrank, Kleiderschränke mit ein und zwei Türen, ein kleiner Ausziehtisch mit Einlage, ein Spieltisch, ein großer Salonspiegel, zwei Blumenstücke, eine sehr schöne große Puppenstühle u. f. w. Adolphstraße 3, 2. St.

Zu verkaufen verschiedene Möbel,

Bett, Tisch, Nachttisch, Sopha u. wegen Umzug Taunusstraße 49, 2 r.

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen billig zu verkaufen bei **J. Sohns**, Sedanstraße 7. 4677

Wer neue gute Möbel billig kaufen will,

gehe 23 Friedrichstraße, 1 St., in **Ph. Lendle's** Möbelgeschäft.

25 Stück	Matrassen in Segras, Wolle und Rohhaar von 10—70 Mk.
10 "	compl. Betten m. Federrahmen, Deckbett, Kissen v. 100—128 "
2 "	Plüschgarnituren, Sopha u. 4 Sessel à 185 "
5 "	Canape in Ledertuch, Kissen u. Vodeaurplüschbezug 96—100 "
1 "	Ottomane 36 Mk., Kameeltaschen-Divan 100 "
8 "	1 u. 2-thürige lackirte und polierte Kleiderschränke 20—68 "
5 "	Sophatische, Antoinettentische, Klavertische 6—24 "
2 "	Baldconsole à 19 Mk., Nachttische von 6—18 "
3 "	Bettstellen m. Strohmattlagen à 20 Mk., Bettfedern à Bdd. 2 "
1 "	Muhb.-Herren-Schreibbureau 100 Mk., Sessel jeder Art.

Ein **Canape** mit zwei Sesseln, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, gebrauchte, eine **Treppe-Leiter**, ein **Kinderstischchen** ist billig zu verkaufen Kerostraße 22, 1. St. 4543

Ein **Canape**, frisch aufgearbeitet, für 24 Mk. zu verkaufen Frankentstraße 5, Dachl.

Ein **Sopha** mit 4 Sesseln, eine **Casselouque**, ein **Herren-Sessel**, neu, Ueberzug wählbar, sowie ein überzogenes **Sopha** billig zu verkaufen bei **P. Weis**, Tapezier, Moritzstraße 6. 1888

Vier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensterstischen 3,70 Mtr. h., 1,70 br., in schw. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Dr. V. Mettenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Ralsch, Oefrich, Rheing. 1758

Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein 1-thür. Kleiderschrank, eiserne Bettstelle mit Matratze, 2 Conjolen, 2 Tische u. Verich. m. **Römerberg** 7, 2 Tr. links. 4816

Wegen **Umzug** werden folgende Möbel billig verkauft: Ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Canapes, eine 3-th. Brandstiege, Tische, Stühle, Betten, Kinderbett, ein Schild, Meyer's Conjurations-Verikon (neue Auflage), großer Laderschrank, Tische, Tische mit Marmorplatte, gr. Eisschrank, Uhr u. Kl. Schwalbacherstraße 9.

Ein- und zweithür. Kleider- und Kleiderschränke, Kommode, Baldschommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn**. 3843

Kleiderschrank

mit Stahlpanzer, Treier (zugleich Stiehpult), mit großem Bücherraum, ganz neues System, für Mk. 300 zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verl. 3857

Wegen **Geizhals**-Aufgabe sind zu verkaufen: Tische, Stühle, Bank, Kleiderhalter, ein Aushänge-Schild und ein mittelgroßer Transportir-Verb. Näh. Marktplatz 3, Speisewirtschaft.

Schöne Ladenaufhänge

Ein **Real** und eine **Lichte**, für Puz-, Weiß- oder Modewaaren-geschäft, sowie **Gutlander**, ein **Reffektor** mit Arm, verich. **Schubkasten** und **Modewaaren** billig zu verkaufen Delenenstraße 18, Frontsp. 4693

Ein Fuhrwerk zu verkaufen bei

Paul Kurz, Würzburger Hof. 3867

Kranenwagen für 12 u. 18 Mk. zu verk. Kirchgraben 6, 1. 4446

Ein noch sehr gut erhaltenes **Sicherheits-Zweirad** (Swift) billig zu verkaufen Albrechtstraße 11, 5th. 3 St.

Ein kleiner vierwädriger **Gundewagen** nebst großem schwarz. **Gund** zu verkaufen in Schierheim, Viebricherstraße 94 c.

Badestuhl

mit Decken billig abzugeben Wilhelmstraße 14, 3.

Eine große Auswahl in **Stummeln** zu haben Bleichstr. 1. 3586

Ein eleganter dreikammiger **Gas-Jugläster** von **ächter Stahlbrunze**, mit Vergoldung ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Krömmelheim**, Tapezierer, Kirchgasse 17. 4063

Ein **schöner Luster** für Petroleum zu verkaufen Moritzstraße 28, 1. 4667

Packfischen zu verkaufen Marktstraße 22. 28028

Eine **Stalleneinrichtung** in Eisen, für zwei Pferde, sehr billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 8, 5th. 3809

Drei **schöne Oefen** billig zu verkaufen Möderstraße 35. 3741

Eine **Barbie neuer weingrüner Versand-Luster**, von 14—60 Liter haltend, abzugeben Adlerstraße 33.

Drei neue **Schlager** (für Holz zu haken) zu vertant. Kirchgraben 4.

Ein Brand Backsteine (Mantelofen)

zu verkaufen Delenenstraße 10. 3549

Ein **Brand** (227,400) Feldbacksteine, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schierheimer Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 3231

Grummelchen zu verkaufen Langgasse 53. 4700

Grummel und Diawurz zu verkaufen Adelsbaldstraße 7, 2. 4708

Ein **Waggon besten Ruidung** zu verkaufen, auch einzelne Fuhrn abzugeben **Bierstadt**, Wiesbadenerstraße 2. 4680

Ruidung zu verkaufen Albrechtstraße 42 a.

Früherer Pferdedung zu verkaufen Langgasse 53, **H. Wenz**. 4701

In **Bierstadt**, Wilhelmstraße 3, ist ein 5 Jahre altes **Pferd**, zu jedem Fuhrwerk geeignet, zu verkaufen.

Ein Paar Herrschafts-Pferde,

ungarische Jüder, sehr rasches und elegantes Geipann, schwarz-braun, 6—7 Jahre alt, 1 Meter 60 hoch, stehen preiswürdig zu verkaufen. Näh. beim **Antischer Simon**, Kapellenstraße 23, Wiesbaden. 4694

Bernhardiner

(Gündin) billig zu verkaufen. Wo? sagt der Taobl.-Verlag. 3042

Sund, 6 Mt. alt (mannl.), für 5 Mt. Näh. i. Taobl.-Verl. 4755

Verschiedene **Paar erot. Import-Vögel** billig zu verkaufen: **Papageien**, **Katzenstittche**, **Gand**, **Zebrä** und **Winkstinken**, **Ronnen** und **Möschchen** Friedrichstraße 6, 1 l. 4694

Herm. Kaplan's Schreib-Kursus.

In wenigen Stunden ein Schönschreiber.
Runde Pier- und amerit. Currentschriften.
Einf. u. dopp. Buchführung. Vollst. Erfolg
garantirt.



Vielseitigen Wünschen entsprechend, veranstalte ich in Wiesbaden einen
zweiten Kursus und erbitte mir geßl. Anmeldungen zwischen 3 1/2—5 1/2
Uhr Nachm. in m. Wohnung Langgasse 10, 2. und zwar am Donnerstag,
Sonabend oder spätestens Dienstag, den 22. März. Unterrichts-Beding-
ungen nach Prospect.

Herm. Kaplan, Schreibr. u. Kalligraph in Frankfurt a. M.

NB. Für Schüler, welche die Schule verlassen, um in's Geschäft ein-
zutreten, ist obiger Kursus ganz besonders zu empfehlen.

Confirmanden-Anzüge

in Kammgarn-, Diagonal-, Buckskin-, Velour-
und Cheviot-Stoffen 4641

in den Preislagen von

15, 18, 20, 22, 24, 27, 30 bis 45 Mk.,
sowohl fertig als auch nach Maass empfiehlt

Bernhard Fuchs,

34. Marktstrasse 34, vis-à-vis d. Hirschapotheke. 4641

Photographie!

Zur gefälligen Kenntniznahme.

Durch bauliche Veränderung in Meiers können vom 21. bis
26. d. M. Aufnahmen im Atelier nicht stattfinden. Während
dieser Zeit fertige ich

**Photographien in Aquarellfarben,
Platinotypen und Vergrößerungen**

von vorhandenen Aufnahmen zu ermäßigten Preisen an. 4719

Hochachtungsvoll

L. W. Kurtz,

4. Friedrichstraße 4.

P. S. Obige Begünstigung bezieht sich nur auf die Tage
vom 21. bis 26. d. M.

Zur geßl. Beachtung.

Erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich von meinem
Compagnon **L. Gollé** getrennt habe, aber das **Decorations-
maler-Geschäft** nur auf meinen Namen weiter führe.

Gleichzeitig für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend,
bitte ich ferner um geneigtes Wohlwollen und Berücksichtigung.

Achtungsvoll

Robert Künstling,

Decorationsmaler. 4683

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Hg. von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ganz perfecte erste **Tailleurarbeiterin** wird gesucht von 4705
Fran Govers, Friedrichstraße 38.

Tüchtige Verkäuferin,

Seidenband-Branche durchaus ver-
traut, per sofort oder später gesucht. 4662

Seiden-Bazar S. Mathias.

Eine Kammerjungfer, welche perfect schneiden kann, sofort
gesucht; ferner fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, bessere
und einfache Hausmädchen, ein geßtes Kinder mädchen, verß. Mädchen
f. allein, Küchenmädchen, d. **Grünberg's**, Goldgasse 21, Laden.

Wodes.

Eine zweite Arbeiterin, welche event. auch garniren kann, pr. sofort ge-
sucht bei 4731

Geschw. Schmitt.
Kirchgasse 1.

Erste Zailleurarbeiterin,

ganz perfect, wird bei beßer Bezahlung in ein feines Geschäft am hiesigen
Platz gesucht. Eintritt sofort oder am 1. April. Offerten unter
Z. 910 an den Tagbl.-Verlag. 4706

Eine Schneiderin, w. Kleider verändern will, gesucht Neßgergasse 31, Part.

Lehrmädchen gesucht.

Karl Perrot, Glässer Zeugladen, Gr. Burgstraße 4. 4730
Woblerzog, jung. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen
Neugasse 12, 2. 4162

Lehrmädchen aus anständ. Familie kann das Kleidermachen gründlich
erlernen Langgasse 3, 2.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Al. Kirchgasse 2.

Ein bis zwei Lehrmädchen können das Kleidermachen unentgeltlich
erlernen Neßgergasse 11, 3. 4621

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Moritzstraße 9, Part. 3914

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Grabenstraße 20, 2. 3812

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Gr. Burgstraße 14. 4340

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unent-
geltlich erlernen Jahnstraße 9.

Eine durchaus perfecte **Herrenhemden-Büglerin** wird gesucht Franken-
straße 26, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches schon in einer Wäscherei war, wird auf dauernd
gesucht Nerostraße 23.

Ein ordentl. Monatsmädchen

gesucht. 4726

Steuerrath Peipers, Wörthstraße 18, 2.

Zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen 1. April gesucht. Monatlich
15 M. Zu melden Köderallee 25a, 3. Et., Morgens 10—12 Uhr.

Ein **Stundenmädchen** gesucht Moritzstraße 5, Part.

Ein Mädchen tagsüber gef. Wellrigstraße 46, 1.

Zehn bis zwölf fräftige Mädchen finden dauernde Beschäftigung
gegen hohen Lohn.

Ernst Roepke,

Couvertfabrik. 4722

Jem... zum Bedragen gesucht Albrechtstraße 27.

Mädch., w. z. G. schlaf. t., w. gef. Fr. **Schmidt**, Mauritiuspl. 3, 5ths.

Eine bürgerliche Köchin,

evang., mit guten Zeugnissen, geßten Meiers, und

ein junges **Studenmädchen**,

evang., mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann,
werden zum 1. April in einen Haushalt von drei Personen gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4614

Perfekte Köchin oder Küchenhaushälterin mit langjährigen
guten Zeugnissen zum 1. April nach auswärts gesucht. Zu

erfragen bei Frau Witwe **Linden**, Mainzerstraße 25, Dieblich.

Herrschäfts-Köchin (30 M.) i. 1. April gesucht.

Geischt zu Herr und Dame eine fein bürgerl. Köchin

(25 M.) zum 1. April (vorzügliche Stellung).

Central-Bureau (Fran Wallies), Goldgasse 5.

Gesucht fein bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die bürgerlich

kochen können, Hausmädchen, Kinder mädchen, Küchenmädchen,

Kellnerinnen b. hob. Lohn. Näh. d. **Müller's** Bür., Neßgergasse 13.

Geischt fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugn., welche

etwas Hausarbeit übernimmt.

Frau Wies, Mauritiusplatz 6.

Eine tüchtige **Hotellköchin** auf 1. April, eine selbstständige Restauration-
köchin auf gleich oder 1. April, Kaffeeköchin in Jahresstellung, Hotel-
zimmermädchen, best. fein. Kellnerinnen, Servierfräulein, Hotelhaus-
halterin, Kochfräulein gef. d. **Grünberg's** Bür. Goldg. 21, Laden.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16,
im Baderladen. 3142

Ein hartes fleißiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 4408

Zwei fräftige Mädchen vom Lande werden gegen h. Lohn gesucht. Näh.

Wiesbadenerstraße 26, vor Sonnenberg, bei **Müller**. 4434

Ein braves Mädchen vom Lande wird sofort gesucht Karstraße 15. 4498

Eine durchaus zuverläss. Kinderfrau, nur mit guten Zeugnissen, wird gesucht. Näh. Nicolaststraße 5, 2.

Tüchtiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17, Part. 4572

Gesucht für gleich ein Mädchen

für die Küchenarbeit Sonnenbergerstraße 2.
Zum 1. April wird ein Hausmädchen gesucht, welches bügeln und etwas nähen kann, Kosenstraße 5, P. 4401

Ein erfahrenes zuverlässiges Kinderfräulein mit guten Zeugnissen zu zwei Mädchen von 1 und 4 Jahren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4618

Gesucht

erfahrenes besseres mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Haus. 4678

Fran Ingenieur Hartmann.
Biedrich-Amönburg.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht, Marktstraße 19 im Geladen. 4664

Ein kart. Mädchen gesucht Hellmündstraße 38.

Ein ordentliches Mädchen a. gleich gel. Dohheimerstraße 11, 1 St. 4642

Ein braves älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Herrngartenstraße 8, Part.

Wegen Krankheit der Eigentümerin wird zur Führung einer kleinen Pension oder auch nur zur Verwaltung einer möblierten Wohnung, in besser Lage, eine Dame gesucht, welche etwas Caution stellen kann. Spätere Uebnahme nicht ausgeschlossen. Offerten unter M. A. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. im Restaurant Bierstädter Kellerteller.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht bei L. Weiss, Webergasse 4. 4515

Ein br. ehrl. Mädchen für Hausarbeit und ein angenehmes Bügelmädchen für nach auswärts gesucht Steingasse 22, Vorberh. 2 St. 4686

Sauberes und tüchtiges Mädchen zum 1. April in H. Haushalt gesucht Schleierstraße 16, 2. 4687

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, zum 1. April gesucht Bleichstraße 1, 1. 4687

Zwei Damen suchen älteres Mädchen mit guten Zeugnissen zum 20. oder 1. April Dranienstraße 11, 2 Tr.

Ein kinderloses Ehepaar in Wiesbaden sucht zum 1. April als Stütze ein solides gelesenes Fräulein, welches im Haushalt durchaus erfahren ist, besonders noch in der feineren Küche und Handarbeiten. Gute Referenzen notwendig. Offerten u. M. B. 123 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht zum 1. April für eine einzelne Dame ein

anständiges älteres Mädchen,

welches in seinen Häusern gedient hat, selbstständig kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4682

Ein einfaches kräftiges Mädchen für jede Arbeit auf 21. März gesucht Dranienstraße 22, Partierre rechts.

Ein hartes Mädchen gel. Langgasse 2.

Ein sauberes flinkes Hausmädchen für 1. April gesucht Webergasse 6, 2. St. 4682

Gesucht in kleinen Haushalt ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient; dasselbe muß in Handarbeit bewandert sein. Dranienstraße 18, 1 Tr.

Ein tücht. Mädch.,

welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für gleich gesucht. Näh. Taunusstraße 32, im Laden. 4716

Ein fleißiges, in Haus- und Küchenarbeit tücht. Mädchen wird für einen H. Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4717

Ein einfaches zuverlässiges Mädchen für die Restaurationsküche sofort gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, kochen zu lernen. Sonnenstraße 37, Part. 4717

In eine kleine Haushaltung ein braves Mädchen gesucht Dohheimerstraße 32, 2. 1. 4717

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 29, 1. St. 1. 4717

Tücht. Mädchen zu zwei Deuten gesucht Friedrichstr. 25, Stb. 3. St. 4717

Ein Mädchen, zu jeder häuslichen Arbeit willig, gegen guten Lohn per 1. April gesucht. Näh. Müllerstraße 5, 1. 4717

Ein besseres Kinderfräulein mit guten Zeugnissen nach Saarbrücken gesucht zum 1. April. Zu melden Parkstraße 38, Vormittags 10-12, Nachmittags 4-7 Uhr.

Mädchen, erstes, zum 1. April gesucht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 4725

Ein williges sauberes Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4725

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 6, 1. 4754

Ein junges einfaches Mädchen wird gel. Langgasse 7, Eing. im Gässchen. 4754

Gesucht ein gewandtes Hotelzimmermädchen u. Ems. 1. Mai, mehrere Kaffeebischinnen, eine Kellertochter u. Küchenmädchen. Bureau Germania, Häfnergasse 5. 4754

Gesucht eine Anzahl Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, eine Herrschaftstochter, mehrere feine bürgerliche Köchinnen, zwei tüchtige Hausmädchen, eine Restaurationsköchin, zwei Köchinnen nach Mainz und einige Küchenmädchen. Bureau Germania, Häfnergasse 5. 4754

Ein Landmädchen wird gel. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb. 4728

Ein braves Mädchen in einen kleinen Haushalt per 1. April gesucht Wellrigstraße 6, 1. 4728

Gesucht ein Mädchen zu zwei Deuten Mauergerasse 9, 3 St. 4728

Gesucht ein Mädchen zu kleiner Herrschaft (drei erwachsene) per 1. April gel. Franz-Möbstr. 6, Part. 4751

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Meldezeit bis 4 Uhr Nachmittags Adelsheidstraße 69, Part. 4751

Kinderfrau zu einem 1 1/2-jähr. Kinde gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. 4751

Ein sauberes ordentliches Mädchen wird gesucht. Jung. Webergasse 42. 4751

Ein junges braves sauberes Mädchen gesucht Reichstraße 2, 3. 1. 4751

Ein ruhiges sauberes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird für gleich oder 24. März gesucht Neroththal 49, Part. 4751

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich Müllerstraße 8. 4751

Ein braves Mädchen gesucht Leberstraße 5, 1 St. rechts. 4751

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht Kirchstraße 42, 2. 4751

Laufmädchen gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 Tr. 4746

Ein junges Mädchen gesucht Saalgasse 22. 4746

Einfaches zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gel. Schwalbacherstraße 22, Gartenh. 4746

Gesucht eine Anzahl Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, eine Herrschaftstochter, mehrere feine bürgerliche Köchinnen, zwei tüchtige Hausmädchen, eine Restaurationsköchin, zwei Köchinnen nach Mainz und einige Küchenmädchen. Bureau Germania, Häfnergasse 5. 4754

Ein Landmädchen wird gel. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb. 4728

Ein braves Mädchen in einen kleinen Haushalt per 1. April gesucht Wellrigstraße 6, 1. 4728

Gesucht ein Mädchen zu zwei Deuten Mauergerasse 9, 3 St. 4728

Gesucht ein Mädchen zu kleiner Herrschaft (drei erwachsene) per 1. April gel. Franz-Möbstr. 6, Part. 4751

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Meldezeit bis 4 Uhr Nachmittags Adelsheidstraße 69, Part. 4751

Kinderfrau zu einem 1 1/2-jähr. Kinde gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. 4751

Ein sauberes ordentliches Mädchen wird gesucht. Jung. Webergasse 42. 4751

Ein junges braves sauberes Mädchen gesucht Reichstraße 2, 3. 1. 4751

Ein ruhiges sauberes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird für gleich oder 24. März gesucht Neroththal 49, Part. 4751

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich Müllerstraße 8. 4751

Ein braves Mädchen gesucht Leberstraße 5, 1 St. rechts. 4751

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht Kirchstraße 42, 2. 4751

Laufmädchen gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 Tr. 4746

Ein junges Mädchen gesucht Saalgasse 22. 4746

Einfaches zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gel. Schwalbacherstraße 22, Gartenh. 4746

Gesucht zum 1. April

ein Kinderfräulein, sowie ein Mädchen, welches kochen kann, Rheinstraße 38, B. r. 4756

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Messergasse 4. 4756

Gebildetes junges Mädchen wird als Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Friedrichstraße 41, 2. St. 1. 4769

Gesucht sofort eine zuverlässige Kinderfrau, ein feineres Stubenmädchen in Herrschaftshaus durch Stern's Bureau, Nerothstraße 10. 4769

Ein tüchtiges braves Mädchen für Küche- und Hausarbeit auf gleich gesucht Friedrichstraße 23, B. 4769

Ein Mädchen gesucht für Hausarbeit, am liebsten vom Lande, Marktstraße 29. 4769

Ein junges braves Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Kirchstraße 51, 2. 1. 4769

Gesucht mehrere Mädchen in H. Familien, sowie ein Mädchen zu einer Dame durch Frau Schmidt, Schachtstraße 5. 4769

Gesucht für Schwalbach in eine feine Pension ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen, zu jeder Arbeit willig. Eintritt 1. April. Näh. Kosenstraße 12 hier. 4769

Gesucht zum 1. April ein braves tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen Adolphs-Allee 25, 2 St. 4769

Für einen kleinen Haushalt von zwei Personen wird ein anständiges Mädchen gesucht. Dasselbe muß selbstständig gut bürgerlich kochen können, jede Hausarbeit verstehen und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Geisbergstraße 4, 2 St. r. 4769

Börner's Central-Placierungsbureau, Mühlgasse 7, sucht sofort und auf 1. April tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal. 4769

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in einem Putz- und Kurzwaaren-Geschäft seine Lehrzeit als Verkäuferin beendet, sucht Stellung unter bescheid. Ansprüchen. Gest. Offerten unter B. L. 32 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4770

Eine t. Verkäuferin, hübsche Fig., welche 7 Jahre i. d. Kurz-, Passementrie- u. Modewaarenbranche tätig war, sucht anw. Stellung, am liebsten in Manufaktur. od. Confect. Gest. Off. u. B. M. 157 a. d. Tagbl.-Verl. 4770

Hammerjunger, perfect im Schneidern und empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 4770

Eine Witwe, zwei Köchinnen und ein Mädchen als allein suchen sofort Stelle. Näh. im Mädchenheim, Zahnstraße. 4770

Eine Frau, im Ausbessern tüchtig, wünscht noch einige Tage zu befehlen. Näh. Eilenbogengasse 10, Frontspitze links. 4770

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 41, Part. 4770

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Walramstraße 29, Stb. 2 St. 4770

Eine Frau i. 2 Tage wöchentl. Beschäftig. (Walden). Gastellstr. 9, P. 4770

Eine Frau sucht Beschäftigung zum Waschen und Bügen. Näh. Hochstraße 20, Hinterh. 4770

Ein älteres hartes Mädchen sucht Monatsstelle auf gleich. Näh. Feldstraße 5, 3 St. 4770

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder Stelle zum Waschen und Bügen. Zu erfragen bei Georg Diehl, Hirschgraben 4. 4770

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Messergasse 20, 1 St. hoch. 4770

Ein Mädchen sucht von 10 Uhr ab Monatsstelle. Wellrigstraße 10. 4770

Eine Frau, welche die best. Küche verst., sucht Beschäftig. Steingasse 13, 1. 4770

Eine unabh. Frau sucht Ausbilstelle (Kochen und Hausarbeit) in einem Herrschaftshaus. Näh. Adelsheidstraße 31, 1 Tr. 4770

Eine tüchtige Haushälterin für Hotel empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5. 4770

Eine Herrschaftsdöchin mit guten Empfehlungen sucht ver sofort Stellung. Offert. unter N. 2711 an die Annoncen-Expedition von Meier, Kaiser, Frankfurt a. M. (E. F. opt. 605) 383

Herrschaftsdöchin mit guten Empfehlungen, geübte Person, perfect, in allen Zweigen des gediegenen praktischen Hauswesens erfahren, i. p. Stellung, w. a. die selbständ. Führung eines besser. Haushalts übernehmen. Römerberg 7, Dth. 1 Tr.

Wegen Wegzug der ichigen Herrschaft sucht eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gute Empfehlungen besitzt, Stelle. Näh. Bierbacherstraße 25.

Eine fein bürgerliche Köchin (Norddeutsche) sucht sofort oder zum 1. April Stellung in seinem ruhigen Haushalte. Offerten unter N. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5. Gute empfohlene Köchin sucht Stelle in Pension oder Restaurant. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4733

Eine tüchtige Hotelköchin f. Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Dth. Eine bürgerl. Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Frau Schmidt, Mauritiusplatz 3, Dth.

Hotel- und Restaurationsköchin (36 Jahre) sucht Stelle. Schriftliche Offerten unter U. C. 174 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine tüchtige Herrschaftsdöchin sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

Perfekte Herrschaftsdöchin mit flotten Zeugnissen sucht Stelle. Marktstraße 12, Hinterhaus 4 Tr. r.

Empf. fein bürgerl. Köchin mit gut. Zeugn., einfache Landmädchen. Deutscher Arbeitsmarkt, Sänergasse 19.

Köchin, für Herrsch. od. Pension, sucht Stelle. Herrnmühlgasse 3, 1 St. **Ein anständ. Mädchen,** das kochen kann, wünscht Stellung als Köchin oder das Kochen gründlich zu erlernen. Zu erfragen Hirschgraben 12, 2 Tr. l.

Israelitische Köchin (gut. Zeugn.) empfiehlt für hier od. Ausland zu seiner Familie Stern's Bureau, Akerstraße 10.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann, sucht zum 1. April Stelle als besseres Hausmädchen od. angehende Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4387

Ein braves zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 23, 2 r.

Ein Fräulein,

welches gegenwärtig in gräf. Schlosse das Kochen lernt und in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist, sucht per 1. Mai angemessene Stellung. Offerten unter Chiffre D. C. 127 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein jüngeres Fräulein aus besserer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau: es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Offert. unt. V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut empfohlenes Mädchen mit gut. Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen bei einer Herrschaft. Wellrichstraße 44, 3 St. Hotelzimmermädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16, Dth. Part.

Ein einfaches zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Walramstraße 37, Vorderh. Dachl.

Ein braves ehrliches junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Mühlgasse 13, 5. Part.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Steingasse 29, 1 St. l.

Brav. tücht. Mädch. m. b. Empfchl. f. St. Friedrichstr. 25, Stb. 3. St.

Ein anständ. ev. Mädchen, welches die Küche gründlich und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in stiller Haushaltung. Gerathstraße 11, Hochpart.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Wegz. der Herrschaft Stellung z. 1. April. Näh. Göthestr. 3, 1.

Ein braves fräutiges Mädchen, in Küche und Haus erfahren, sucht für 1. April Stelle in g. Hause. Näh. Schwalbacherstraße 24, Part.

Ein fleiß. saub. Mädchen von auswärts sucht Stelle als Mädchen allein bei kleiner Familie. Näh. Sonnenbergerstr. 17, Dth.

Ein besseres Hausmädchen, welches das Kleidermachen erlernt, sucht sofort Stelle. Dranienstraße 2, links.

Ein tüchtiges braves Mädchen, das kochen kann, hier fremd, sucht auf gleich Stellung. Adlerstraße 13, V. 1 Tr. l.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches noch nicht gedient, im Nähen und sonstigen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größ. Kindern u. l. sof. eintr. N. Albrechtstr. 34, 3.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 6, 2 St.

Ein Mädchen geübten Alters, welches einer fein bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, gute und langjähr. Zeugnisse besitzt, sucht passende Stellung. Näh. Steingasse 23, 2 St. links.

Ein anständ. Mädchen,

welches nähen, bügeln, serviren kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus, Pension oder feineren Privathotel zum 1. oder 15. April. Zu erfragen Saalgasse 6, 2 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näh. Kirchgasse 15, Seitenb. 2 St. links.

Ein 19. Mädchen, 18 Jahre alt, welches gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als feines Zimmermädchen. Näh. Faulbrunnstraße 9, Dth.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung als Kinder- oder Hausmädchen. Rheinstraße 60, Dth.

Mehrere Hausmädchen für bess. Häuser, eine Erziehlerin, welche 10 Jahre in England in gutem Hause war und gute Zeugn. hat, und mehrere Stützen empf. Bureau Germania, Sänergasse 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. April Stelle in einem kleinen Haushalt. Taunusstraße 43, 1. St.

Anständiges fleißiges Mädchen, in allen Arbeiten tüchtig, sucht Stellung. Näh. bei der ichigen Herrschaft Messergasse 26.

Ein Mädchen, geübt im Kleidermachen, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Mühlgasse 4, Hinterh. 3 St. rechts.

Mädchen sucht Stelle geg. ger. Lohn. Steingasse 12, D.

Kindermädchen, welches gut näht, Hausarb. übernimmt, gute Zeugn. hat, empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Junges geb. Mädchen, noch nicht gedient, wünscht Stelle als bess. Kindermädchen. Wellrichstraße 3, Part. r.

Ein älteres Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle; auch als allein. Näh. Feldstraße 25, 2 St.

Kindersfrau mit Spracht., must., prima Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches bürg. kochen kann, f. Stellung. Moritzstraße 1, 3.

Ein anst. Mädchen, welches im Nähen, Serviren u. Frisieren bewandert, sowie jede Hausarbeit verst., sucht für 1. oder 15. April Stelle als Jungfer in fein. Hause. Kirchgasse 33, Manfarge.

Ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Steingasse 4, Dachlogis 1.

Gebildete geübte Person, welche gut kocht, schneidert und f. Handarbeiten kann, wünscht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4745

Zum 1. April sucht ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Haus- und Handarbeit versteht, Stellung in einem besseren Hause. Näh. Bärenstraße 1, Schuladen. 4748

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle in besserem Hause als Zweitmädchen oder bei einzelner Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Albrechtstraße 22.

Alleinmädchen, selbstst. in der Küche, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle auf gleich oder 1. April. Mühlgasse 2, 3 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 21, 2 St. l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und 10-jährige Zeugnisse hat, sucht Stelle. Röderallee 6, Dth. 2 St.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 9, 2 St. r.

Ein Mädchen (Bäuerin), welche perfect engl. spricht und in der Küche selbstständig ist, sucht zum baldigen Eintritt Stellung durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Wellstraße 10, Dth. Part.

Gewandtes Haus- od. Zimmermädchen (von auswärts) für Hotel od. Pens. empf. auf 1. April Stern's B., Akerstr. 10.

Ein anständiges Mädchen (24 Jahre alt) vom Lande, das die Küche versteht u. schon in besseren Häusern gedient hat, sucht Stellung bei vornehmer Herrschaft. Zu erf. i. Tagbl.-Verl. 4771

Ein gewandt. f. Mädch., w. schon in Hotel gedient u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle i. Hotel od. Pension als Haus- od. Zimmermädchen auf 1. April od. sp. Gest. Off. u. N. B. 119 a. b. Tagbl.-Verl. erbeten.

Junges anständiges Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Näheres Frankfurterstraße 12.

Mädchen, welches f. u. Hausarbeit versteht, sucht St. auf sof. od. später. Akerstraße 5, Hinterh. Part.

Tüchtiges Alleinmädchen, in Küche, Haus- u. Handarbeit erf., perfekte Köchin empfiehlt Stern's Bureau, Akerstraße 10.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Das internationale Stellen-Vermittlungsbureau 1. Ranges, von Willh. Merten in Wiesbaden, Wilhelmstraße 42 und Frankfurt a. M., Zeil 69, hält sich geehrten Handlungshäusern und Herrschaften zur Bezeichnung aller vor kommenden Stellen bestens empfohlen. Bedienung kostenfrei.

Batanz.

Gewandter repräsentabler Herr mit guter Vorbildung findet dauernde angenehme Stellung als Inspections-Beamter für Hessen für altrenommierte deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Beste Referenzen sind erforderlich. Nur ausfällige Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften finden Beachtung und sind erbeten sub G. M. 620 an (H. 61664) 367

Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. selbstständiger Arbeiter, für ein technisches Buchhalter, Geschäft zum 1. April gesucht. Offerten unter A. B. 100 befördert der Tagbl.-Verlag. 4447

Auf besseres Bureau junger Mann mit guter Handschrift gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 4760

Tüchtige Installateure gesucht. F. Dofflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46. 4740

Ein tüchtiger Schreiner

(Anschläger) sofort gesucht Steingasse 7. 466g

Tücht. Schreiner-Geselle, der auch polieren kann, gesucht Nerostraße 39.
Ein Tapezierer-Geselle sofort gesucht Kirchstraße 27.
Ein tüchtiger Tapezierer-Geselle gesucht bei 4727
Heinrich Jung, Webergasse 42.
Ladire-Geselle gesucht. **Winterwerb**, Lehrstraße 12.
Tüchtige Schneider-Gesellen ges. Kirchstraße 2a. 4359
Tüchtiger Schneider-Geselle gesucht Nerostraße 15. 4689
Wochenschneider gesucht. **E. Schwärzel**, Schierstein.
Wochenschneider gesucht Hellmündstraße 62. 4692
Gute Wochenschneider gesucht. **Näh. Webergasse 58, 1 St. r.**

Schneidergesuch.

Ich suche gegen guten Lohn und auf dauernde Beschäftigung einen tüchtigen zuverlässigen Schneider, der gut Maaf nehmen und anprobieren kann.
A. Brettheimer.

4730

Ein tücht. Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei
Ph. Fahr, Bad Schwalbach.
Tücht. Hosenarbeiter auf Werkstätte ges. **G. Piepers**, Nerostr. 3.
Ein junger Wochenschneider auf Hosen gesucht Steingasse 14, Grousp.
Ein Restaurationskellner, ein zweiter Kutscher und ein älterer Schweizer gesucht durch **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Lehrling

zum baldigen Eintritt gesucht. 4028
H. Rabinowicz,
 20, Lannusstraße 20.

Suche zu Ostern oder später
 einen **Lehrling** mit schöner Handschrift,
 ein **Lehrmädchen** aus guter Familie
 unter günstigen Bedingungen. 4714

Carl Claes,

Wäsche, Woll- und Strumpfwaren.

Uhrmacher-Lehrling gesucht.
Franz Gerlach, Schwalbacherstraße 19.
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 4465
Ed. Wagner, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung,
 Langgasse 9.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen zu Ostern gesucht.
Heinrich Wolf, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung,
 Wilhelmstraße 30. 3683

Lehrling mit guter Schulbildung, der die Kaufmannschaft erl.
 will, ges. **Näh. Marktstraße 12, Restauration**, 4358
Für meine Eisenwaarenhandlung suche ich einen mit der nötigen
 Schulbildung versehenen **Lehrling**. 3161
Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Für mein Eisenwaaren-Geschäft, verbunden mit Magazin für Haus- und
 Küchengeräte, suche per 1. April einen **Lehrling** mit guter Schul-
 bildung. 4681

D. Bleyer, früher A. Wilms.

Ein Junge kann in die Lehre treten bei 4542
Ch. Ludwig, Decorationsmaler, Oranienstraße 4.

Ein braver Junge kann die Schlosserei gründlich erlernen. 4630
Carl Unkelbach, Schachtstraße 9.

Ein Schreinerlehrling gesucht Bellrichstraße 44. 4637

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei 4441
Emil Stegmüller, Helenestraße 19.

Eine Junge in die Lehre gesucht. 4355
H. Schütz, Posamentier,
 Ellenbogengasse 7.

Sattlerlehrling gesucht bei 4647
Gg. Zuckmeyer, Herrnmühlgasse 3.

Ein Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht. 1830
Wilhelm Jung, Webergasse 42.

Ein Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen. 4212
Georg Hoffmann, Tapezierer,
 Webergasse 39.

Tapeziererlehrling gesucht. 3918
C. Vahlert, Friedrichstraße 44.

Tapezierer-Lehrling gesucht Moritzstraße 26. 2984

Tapezierer-Lehrling gesucht. **C. Schäfer**, Frankenstraße 5. 4699

Lehrling

unter günstigen Bedingungen sucht

Louis Gangloff,

Buchbinderei u. Cartonnagen-Geschäft,

Kirchstraße 14. 4698

Lehrling gesucht Buchbinderei **Ed. Weimar**,
 Kirchhofgasse 7. 4672

Ein braver Junge gesucht bei 4684
Emil Schmitt, Schriftenmaler und Ladire,
 Hellmündstraße 41.

Ein braver Junge kann unt. günst. Bedingungen das **Ladire**-
geschäft gründlich erlernen **Lehrstr. 12** und **Nerostr. 20**,
Karl Winterwerb, Ladire. 4651

Ladirelehrling ges. bei **W. Unbescheiden**, Bellrichstr. 25. 19707

Ladirelehrling gesucht bei 4711
Wilhelm Zimmermann, Ladire, Nerostraße 34.

Schneiderlehrling gesucht bei **W. Schlüter**, Hellmündstraße 97. 3828

Ein Lehring gesucht für die Bäckerei und Conditorei von 3828
Philipp Minor.

Börner's Central-Placirungs-Bureau, Mühlgasse 7, sucht einen
 Kochlehrling, zwei Kellnerlehrlinge, nur aus guter Familie.

Preisur-Lehring gesucht. **Martin Haas**, Marktstraße 30. 2815

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
 lernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 4531

Gesucht ein geübter besserer Herrschaftsdieners und
 ein junger gewandter Kellner zum Mai.
Bureau Germania, Sämergasse 5.

Hausbursche gesucht **Goldgasse 2**. 4690

Ein junger braver Hausbursche gesucht Langgasse 30, im
 Eisenwaarenladen. 4690

Junger Hausbursche v. auswärts ges. **Karlstr. 22, Ecke Albelhaidstr.**, i. S.
Hausbursche (für Geschäftshaus) i. **A. Eichhorn**, Herrnmühlgasse 3.

Junger Hausbursche für Privathotel u. ein fr. Hausbursche für ein ausw.
 Restaurant sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Ein braver Junge von hier als **Ladire** gesucht.
J. Meul, Ellenbogengasse 12. 4710

Zu melden Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr.

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, 1 St. l.

Ein tüchtiger solider Fuhrknecht findet gute Stelle.
Ph. Maass, Louisenstraße 21.

Ein Knecht und ein Arbeiter gesucht Kirchstraße 35.

Ein Fuhrknecht gesucht Römerberg 33.

Ein tüchtiger Knecht sofort gesucht Hochstraße 24.

Ein tüchtiger Schweizer gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 4794

Ein Tagelöhner gesucht Langgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gesucht wird ein staatlich geprüfter Geometer, der auf
 1 Jahr gegen Vergütung einen mit höherer Schulbildung
 befähigten **Eleven** nimmt. **Offerten** unter **N. B. 162**
 an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Ein junger Mann mit hübscher Schrift und g. Zeugn. f. Stelle als
 Büreau-Gehilfe, Buchreiber od. Buchhalter. **Offerten** u. **N. B. 65** postl.

Ein junger Mann, welcher Caution stellen kann und zu
 jeder Arbeit willig, sucht Stelle als Kassirer oder sonst einen
 Vertrauensposten. **Näh. Karlstraße 44, 4 St.**

Für einen perfekten **Schneider**, der längere Zeit **Zuschneider** war, sucht
 Arbeit das **Stellenvermittlungsbureau** des 411

Chr. Ber. j. Männer, Bellrichstraße 19.

Ein geprüfter Seitgehülfe übernimmt Stelle als **Badmester** bezw. m.
 Massage zum 20. d. M. oder 1. April. **Offerten** unter **N. A. 249**
 an den **Tagbl.-Verlag**.

Junger Mann, 18 Jahre alt, aus anständiger Familie, der einfachen
 und doppelten Buchführung, sowie der französischen Sprache mächtig,
 der keine Lehrzeit bis zum 15. April in einem Teppich- und Tapeten-
 Geschäft beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig
 Stellung event. auch auf einem Comptoir. **Offerten** unter **N. W. 450**
 an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 4494

Ein selbstständiger Conditor sucht gleich oder später Stelle.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4724

Ein junger erfahrener Kutscher sucht Stelle als Kutscher oder Diener.
Offerten unter **N. S. 1871** an den **Tagbl.-Verlag** abzugeben.

Herrschafis-Kutscher, gebierter Hufar, mit guten Zeugnissen, sucht
 Stelle durch **Müller's Bureau**, Messergasse 13.

Zuverlässiger Diener, erfahren im Serviren und auf Reisen, im
 Besitze besser Zeugnisse, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, passende
 Stelle als Herrschaftsdieners oder bei einzelem und fräulem Herrn.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4758

Für einen kräftigen Jungen, 15 Jahre alt, elternlos,
 wird Stelle als **Lehring** bei einem tüchtigen Schlosser-
 meister gesucht. **Offerten** unt. **C. B. 114** an den **Tagbl.-Verl.** erbet.

Ein j. Bursche, 21 Jahre alt, mit gut. Zeugn., sucht sof. dauernde Stelle
 als **Hausbursche** oder sonst. Beschäftigung. **Adlerstraße 23, Bbh. 1 St.**

Ein anständiger Bursche von 17 Jahren sucht Stellung als **Hausbursche**
 oder **Ausläufer**. **Näh. Schwalbacherstraße 25, Hinterh. 2**

Schweizer sucht Stelle. **Müller's Bureau**, Messergasse 13.



Dienstag, den 15. März 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Jar und Zimmermann. Aurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recht-Club. Abends 8 Uhr: Reden.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerkl'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Latitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Sächsischen-Verein. Abends: Probe. (7 1/2 Uhr für die Damen, 8 Uhr für die Herren.)
Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Deutsche Colonial-Gesellschaft, Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Internationaler Philatelisten-Verein, Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Krankenkasse für Frauen und Jungfr. E. S. Meldestelle bei Frau Doncker, Webergasse 58. Kassennarz: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Anzeigen aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 7. März: dem Kaufmann Georg Noll e. T. 8. März: dem Bachmeister Heinrich Böhm e. S., Wilhelm Heinrich.
Aufgeboten: Brautlicher Arzt Dr. med. Max Johann Carl Gerheim hier und Auguste Friederike Wilhelmine Lehmann zu Mannheim.
Verheiratet: 12. März: Hotelbesitzer Paul Philipp Weiß hier und Elise Auguste Katharine Josephine Sack, bisher hier.
Gestorben: 11. März: Margarethe, geb. Stef. Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Mohr, 80 J. 5 M. 16 T.; Unverehelichter Güterexpeditors-gehilfe Carl Richard Buchner, 25 J. 7 M. 26 T.; Kaufmannslehrling Richard Lorenz Hermann Friedrich Schachtzabel, 16 J. 7 M. 1 T. 12. März: Unverehelichte Kleidermacherin Amalie Eleonore Fein, 43 J. 5 M. 11 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Siebrich-Mosbach. Geboren: 26. Febr.: dem Locomotivführer Richard Franz Ruhn e. S. 28. Febr.: dem Fabrikarbeiter Carl Friedrich Unholz e. S. 29. Febr.: dem Feldwebel August Carl Reinhold Kunde e. T. 2. März: dem Feldschützen Jacob Wilhelm Zimmermann e. S.; dem Kaufmann Martin Johann Haas e. T. 4. März: dem Maurer Ludwig Theodor Volk e. T. 5. März: dem Kaufmann Heinrich Schmölzer e. S. 6. März: dem Wertmeister Michael Schaller e. T.; dem Ausseier Johann Waldemar Gramle e. S.; dem Maurer Joseph Ludwig e. T. 8. März: dem Tagelöhner Michael Ernst e. S. 9. März: dem Tagelöhner Georg Ludwig Dehl e. T. Aufgeboten: Schriftfeger Heinrich Christoph Hfinger von Wiesbaden und Helene Elise Sophie Henriette Vogt, Beide wohnhaft hier. Hilfsweichensteller Joseph Justus August Eberz, wohnhaft hier und Margarethe Orthenberger von Windesheim, Kreis Kreuznach, wohnhaft daselbst. Brenner Jacob Kreber von Geisenheim und Catharine Diehl, wohnhaft hier. Ziegler Heinrich Karl Beckmann von Beltrum, früher hier wohnhaft und Wilhelmine Marie Louise Schäfer, Beide wohnhaft daselbst. Lehrer bei der Kgl. Unteroffiziers-Schule Johana Peter Adolf Kompel, wohnhaft hier und Anna Catharine Henriette Caroline Weder, wohnhaft zu Langenhain. Gestorben: 4. März: Landwirth Reinhard Schneider, 78 J. 5. März: Philipp, S. des Tagelöhners Philipp Schnupp, 5 M. 6. März: Ehefrau des Tüchers Friedrich Nühling, Margarethe, geb. Scheib, 66 J. 8. März: Wittve des Maurers Philipp Bauer, Elisabeth, geb. Egert, von Strüth, Kreis St. Goarshausen, 64 J. 8. März: Tagelöhner Alexius Eggart, 33 J.; Caroline Auguste Helene, T. des Kaufmanns Georg Göhringer, 4 J. 6 M. 9. März: Anna Marie Barbara, T. des verstorbenen Tagelöhners Christian Viktor, 4 M. 10. März: Wittve des Schulpedellen Peter Sachs, Johanna, geb. Giesch, 75 J. 10. März: Marie, T. des Kaufmanns Ferdinand Pegoldt, 8 J.

Sonnenberg und Rimbach. Geboren: 3. März: dem Oberkellner Carl Wagner zu Sonnenberg e. S., Alfred. 6. März: dem Schuhmacher Peter Christian Reimer zu Sonnenberg e. T., Martha Auguste Erna Wilhelmine; dem Metzger Samuel Levita zu Sonnenberg e. T., Jenni

Betti. Aufgeboten: Tüchergehilfe Johann Wilhelm Carl Bach, genannt Christian, zu Sonnenberg und Johanne Christiane Louise Küster aus Bilschlag, Landkreis Wiesbaden, wohnhaft zu Sonnenberg. Gestorben: 7. März: Philippine, geb. Dörr, Wittve des zu Sonnenberg verstorbenen Landmannes Jacob Peter Wagner, 75 J. 6 M. 7. März: Lina Louise, Tochter des Schneidermeisters Philipp Bücher zu Sonnenberg, 1 J. 1 M. 5 T. 11. März: Wilhelmine Louise, Tochter des Tüchers Jacob Carl Wintermeyer zu Sonnenberg, 4 J. 7 M. 20 T.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. u. 13. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	12.	13.	12.	13.	12.	13.	12.	13.
Barometer* (mm) . .	788,5	789,2	788,6	787,4	740,3	736,8	739,1	787,8
Thermometer (C.) . .	-1,5	-5,3	+2,9	+4,1	-1,3	+1,5	-0,3	+0,4
Dunstspannung (mm) .	3,0	2,5	3,3	2,7	3,6	3,7	3,3	3,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	74	83	57	44	86	72	72	66
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	S.O.	S.W.	N.O.		
Witterung	stille.	stille.	mäß.	schw.	schw.	schw.		
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.	völl.	bedt.	völl.	bedt.	biwilt.		
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

13. März: Nachts Neif, frühe Horizont dünnlig.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

16. März: Vielfach heiter, strichweise bedeckt mit Niederschlägen, feuchtsalt, lebhafter Wind, Sturmwarnung.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren im Rheinischen Hof, Mauergasse, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 125, S. 2.)
 Versteigerung von Herren-Kleidertücken im Auktionslocale Mauergasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 125, S. 17.)

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschlands pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, Oesterreich-Ungarn u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland u. sammtl. Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 15. März. 64. Vorstellung. 111. Vorstellung im Abonnement.
Jar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Peter I., Jar von Rußland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergehilfe Herr Müller.
 Peter Ivanow, ein junger Russe, Zimmergehilfe Herr Buffard.
 van Bett, Bürgermeister von Sordam Herr Rudolph.
 Marie, seine Nichte Frä. Pfeil.
 General Lesfort, russischer Gesandter Herr Kligisch.
 Lord Synham, englischer Gesandter Herr Ruffen.
 Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter Herr Heudesdoven.
 Wittve Brown, Zimmermeisterin Frä. Brodmann.
 Ein Offizier Herr Brünning.
 Ein Rathsdienner Herr Berg.

Im 3. Akte: **Holzhuh-Tanz**, ausgeführt von B. von Kornaghi, Frä. Schrader und dem Corps de ballet.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 16. März:

Vonson Schöller. Der Kurmärker und die Vicarde.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Stumme von Portici.“ Mittwoch: „Jungfrau von Orleans.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Die Ehre.“ Mittwoch: „Mikado.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

40. Jahrgang. 1892.

In Folge rückgängiger Conjunktur haben die Preise sämtlicher Baumwollwaren und den größten Theil der Leinen-Artikel wesentlich herabgesetzt und bietet sich augenblicklich die günstigste Gelegenheit

Waaren für den täglichen praktischen Hausbedarf

außerordentlich billig zu kaufen.

Elsässer Hemdentuche, Madapolanne,

vielfach erprobte und bewährte Qualitäten,

früherer Preis: 35, 40, 45, 55 bis 65 Pf.

jetziger Preis: 28, 35, 40, 45 bis 55 Pf.

Prima Halbleinen,

nur garantirt solide Qualitäten, für Leib- und Bettwäsche, per Meter 38, 45, 50, 60 bis 70 Pf., für Betttücher ohne Naht von 75 Pf. an.

Prima Reinleinen,

beste Münsterländer, Herrnhuter und Bielefelder Fabrikate, für Leib- und Bettwäsche, per Meter von 60 Pf. an, in großen Breiten für Betttücher ohne Naht, per Meter von M. 1.40 an.

Gesäumte Betttücher ohne Naht,

in Baumwolle und Halbleinen Stück 1.50, 2.—, 2.50 bis 3.25 M., in Reinleinen Stück 3.50 4.— bis 5.— M.

Mehrere Hundert Stück grosse lein. Tischtücher,

Stück 1.00, 1.50, 2.25 bis 3.— M.

356

S. Guttmann & Co., Wiesbaden,

Webergasse 3.

Am 1. April fällige **Coupons** bezahle ich **bereits jetzt, ohne Abzug.**

Kostenfreie Controlle von **Verloosungen.**

Billigste Bedingungen bei **Kauf oder Verkauf** von **Werthpapieren.**

4729

Paul Strasburger, Bankgeschäft,

22. Wilhelmstrasse 22.

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag Abend:

Probe.

Damen 7 1/2, Herren 8 Uhr.

232

Internationaler Philatelisten-Verein Dresden.

Section Wiesbaden.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Sitzung** im Vereinslokale „Hotel Rheinfels“, Mühlgasse 3. Gäste sind in den alle 14 Tage Dienstags stattfindenden Sitzungen stets willkommen.

Der Vorstand. 1864



Bergebung von Banarbeiten und Material-Lieferungen.

Die Abfuhr von 2000 Cubikmeter Erde vom Barmen Damm nach dem Teich bei Beaufite.

Die Lieferung von

150,000 gut gebrannten Backsteinen (Sandsteine),

700 Cubikmeter Brecksteinen,

400

Rheinland und Kies,

1200 Ird. Meter Rundholz, Tannen, 18—20 Cm. stark,

wird **sofort** an leistungsfähige Unternehmer vergeben.

Schriftliche Angebote an

H. Raith, Rheinstraße 101, 2.

Früh-Hartmann zum Segen hat abzugeben Gärtner **Claudi,**

M. Dohheimerstraße 5.

Das ächte Salvator-Bier aus der Zacherl'schen Brauerei

(München).

Morgen Mittwoch und die folgenden Tage Auschank (direct vom Fass) des weltberühmten Salvator-Bieres der obigen Brauerei. Bekannt seit 1670.

Restaurant Poths

(Inhaber A. Lindau).

II. Langgasse II.

II. Langgasse II.

4743

Bekanntmachung.

Die am 3. d. M. in den Stadtwaldbezirken Würzburg und Langenberg stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Magistrats erhalten und wird das Holz den betreffenden Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 12. März 1892.

Der Magistrat.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

4752

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42, „Kaiser-Bad“.

Türkische Pfäumen	ohne Steine	per Pfd.	25, 30, 35 u. 40 Pf.
Frank. Cathar-Pfäumen	"	60 Pf.	
Apfelschnitz	"	60 u. 80 Pf.	
Amerikanische Ringäpfel	"	40 u. 45 Pf.	
Ital. Bräunellen	"	60 Pf.	
Brignolles	"	70 Pf.	
Mirabellen	"	80 Pf.	
Kirschen	"	70 Pf.	
Myrtilen	"	90 Pf.	

empfehlen in bester Waare. Bei Mehrabnahme bedeutende Preisermäßigung.

Peter Quint, Marktstraße 12,
gegenüber dem neuen Rathhaus.

4742

**Wichte Bratbäcklinge,**

Salz, Soles, Zander, Hechte, Schollen, Cablian, Schellfische und Loberdan empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.**Bettfedern** garantirt

Halbdaunen. Pfund Mk. 2.—, hochfein Mk. 2.85,
feine Daunen (Flaumen) Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—,
feine halbweisse Halbdaunen. Mk. 1.60 u. Mk. 1.75,
gegen Nachnahme nicht unter 10 Pfund.

C. F. Kehnroth, Hamburg.

Bei 50 Pfund 5 % Rabatt. Umtausch gestattet.

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

Neu! gegen Hühneraugen, harte Haut.
In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantirt.
Pflaster. Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apothete,
Rheinstraße.

Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.****Verschiedenes****Ingenieur Wilh. Andrée**

vertritt jetzt die Herren

Ludwig Beck & Co.,**Rheinbütte bei Diebrich.**

Muster und Zeichnungen von Ballonen, Treppen,
Veranden etc. sind in seinem Bureau, Marktstraße 12, 1,
jederzeit einzusehen.

Auch werden Bestellungen auf Rohguß baselbst entgegen-
genommen.

4736

Gebildete Herren

aller Stände finden in jedem Orte hohen Nebenverdienst durch Ueber-
nahme der Agentur für eine deutsche Lebensversicherungs-Gesell-
schaft mit großer Sterbekasse (letztere ohne ärztliche Untersuchung).
Offerten baldmöglichst an die Subdirection von **Walther & Voigt,**
in Cassel erbeten. (H. 6886 k.) 367

Residenztheater.

Die Garderoben, Restauration etc. sind zu verpachten.
Ein Magazin oder ähnlicher Raum von ungefähr 12 Meter Länge,
6 Meter Breite und 6 Meter Höhe wird alsbald zu mieten gesucht.
Anfangs April sind ca. 60 möblierte Zimmer nöthig.
J. Meier, Agenturgeschäft, Taunusstraße 18.

In der Mittagsst. f. n. mehr. Herren theils. Hellmundstr. 64, 1. l.
zwei bis drei junge Leute erhalten guten Privat-Mittagsstisch
Mühlgasse 4, 3 St. rechts.

Hochfrau v. d. Meide, Ellenbogeng. 8, D., empf. f. Herrsch. d.

Möbelschreiner empfiehlt sich im Poliren in und
außer dem Hause bei billigster
Preisen. Anstalt Marktstraße 12, 5th. Part., im Laden.

Das Weichen von Zimmern und Stücken, sowie alle Oelfarbenanstriche
werden schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 77, 3 St.
Auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet.

Teppiche

werden geklopft, gründlich gereinigt,
und zur Zufriedenheit abgeliefert.
Näh. Nerostraße 23, 5th. 3 St. und
Selenenstraße 26, 5th. 2 St.

M. Wolf, Damen-Schneiderin empf. sich. Unt. Webers. 22, 2 St.

Costüme von 6 Mk. an, **Saustleider** 3 Mk. werden
nach feinem Taillenschnitt schon angefertigt bei
Frau **Michel, Selenenstraße 16.**

Schneiderin, durchaus peri., f. noch einige bessere
Munden. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4772

Eine tüchtige **Schneiderin** sucht noch einige Stunden in und außer
dem Hause. Näheres Ellenbogengasse 7, im Laden.

Perfekte Schneiderin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause
bei bill. Berechnung Nerostraße 36, 2. 4704

Eine perfekte **Reidermacherin** empfiehlt sich den Damen außer dem
Hause. Marktstraße 6, 2 Tr., bei **Pactoid.**

Eine **Bügelin** sucht Munden. Nerostraße 42, 5th.

Wäsche jeder Art wird schon und billig besorgt Friedrichstraße 28.

Wäsche zum Stanzbügeln wird angenommen Walramstraße 8, Part. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, prompt und
billig besorgt Moritzstraße 40, 3 Tr.

Eine Frau f. Munden (Wäsche u. Was.) N. Kaulbrunnstr. 12, i. 2.

Ein Gärtner übernimmt noch Gartenarbeit. Kaulbrunnstr. 13, 2 St.

Wer leitet einer anständ. jungen Frau 15 Mk. gegen Zursitzg. Off.
unt. N. 72. 449 Hauptpostlagernd.

Junge Dame wünscht Correspond. mit reellen jung.
Herrn behufs Verhehl. Off. bitte unter C. N. 50
Hauptpostlagernd hier.

Die allerherzlichsten Glückwünsche bringen wir unserem geschätzten
Meister Herrn

Tünchermeister Wilhelm Frick

an seinem heutigen Geburtstag entgegen und wünschen ihm, daß er diesen
frohen Tag noch recht oft in dem Kreise seiner Familie erleben möge.

Seine sämtlichen Gefellen.**Dank dem Schützenkönig**

Für fröhliche Reih'n
waren 6 Meter zu klein,
Sorg' lieber Jacob dafür,
Daß noch fehlende 14 Meter
erscheinen bald hier.

„Die Gebenedeiten der Weiber.“

Kaufgesuche

Ein besseres, nicht so sehr großes

Lebensmittelgeschäft,

am liebsten Colonialwaaren u. Delicatessen-Branche, sofort od. auch später
dahier käuflich zu übernehmen gesucht. Offert. unt. P. N. 160 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. (Agenten verboten.)

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen
und Wandscheine zahlt stets gut Fr. **Gerhardt, Kirchhofgasse 7, 226**

Ganze Haushaltungs-Verschlässe und bessere Möbel werden an-
gekauft. Offerten unter W. Z. 99 an den Tagbl.-Verlag. 3222

Ich zahle die höchsten Preise für ger. Herren-, Frauen- und
Kinderkleider, Schuhe, Hüte, Waffen, Gold, Silber und Möbel. Auf
Best. komme pünktlich in's Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Wer verkauft eine hellgelbe polirte **Bettstelle** (alt oder neu)? Adr.
unter N. A. 111 an den Tagbl.-Verlag erd.

Getragene Herrenkleider, Uniformen, sowie Möbel, Gold- und Silber-
sachen, Wandscheine werden zu sehr hohen Preisen stets angekauft bei
S. Rosenau, Metzgergasse 18. 3271

24. Hochstätte 24

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen, Bücher,
Plachen u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen
im Hause abgeholt.

F. Markloff.

Keiner zahlt mehr für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, Gold- u. Silberfachen, Waffen jeder Art, Pfandscheine, Möbel u. Betten etc.
Karl Kunkel, 30. Gochstraße 30.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Rechtswürdiger zu kauf. gel. Off. sub A. N. 1440 postl. Wiesbaden.

Verkäufe

Ein gut rentab. Milch-Geschäft zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 4763

Gelegenheitskauf.

Einige prachtvolle, garantirt ächte ital. Violinen, darunter 1. Ranges.
N. b. H. Weidemann, Saalgasse 4/6. 4757

Alte sehr gute Violine zu verkaufen Kirchhofstraße 7.

Eine noch gut erhaltene Plüschgarnitur

(roth) preisw. zu verkaufen. Näh. Bahnhofstraße 20, 1 St.

Röderstraße 17, Stb. 1 St., zu verkaufen wegen Umzug: 3 Betten, vollständig neu, 55 M., 65 M., 85 M., 1 Bett (gebraucht) 30 M., 1 kleiner Eschrank 10 M., Deckbett 12 M., 2 Kissen 8 M.

Neue Segrasmatraz. u. Strohl. f. d. Kirchhofstr. 9, Part.

Laden-Einrichtung

steht **Sahnstraße 19** im Auftrage zum sofortigen Verkaufe: 1 Theke, 3,85 Mtr. lang, die hintere Seite mit Schubladen und Schiebhüren, 8 Ladenschränke mit Unterzügen, unten und oben mit Schiebhüren, die Unterzügen sind mit Auslegeschiebern versehen, 2 Schränke ca. 3 Mtr. lang, über 3 Mtr. hoch, 1 Schrank 1,50 Mtr. lang, so hoch wie die anderen, 2 dito Schränke, 1,14 Mtr. breit, 3 Meter hoch, die ganze Einrichtung ist wie neu, zu sämmtlichen Schränken die Einlagen, circa 14 Monate im Gebrauch, Anschaffungspreis ca. 1000 M., wird für jeden annehmbaren Preis abgegeben

Sahnstraße 19.

Treppenartiges Untergetreid für 8 Lit. zu verk. N. Tagbl.-Berl. 4758

Eine Decimalwaage

billig zu verkaufen Albrechtstraße 10, Schreinerwerkstätte.

Ein kleiner Herd steht bill. z. verk. Näh. Schwalbacherstraße 25, 2 St.

Transportable Herde, darunter ein **Reparations-Herd** zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4764

Barthie Flaschen sowie rothdamer Spitz zu verkaufen

Gr. Burgstraße 7, 1 Tr. 4747

Bierflaschen zu verkaufen Schulberg 19, 2 St. 4759

Waschmange

wegen Mangel an Raum, so gut wie neu, zu verkaufen Nicolassstraße 20, 1.

Sobellbank zu verkaufen Schulberg 19, 2 St. 4757

Papp-Cartons, 70 Cmt. lang, 45 breit, à 15 M.

Louis Rosenthal, Kirchgasse 32.

Wertholz, 4 u. Birn- und 1 Storchbaum, rechtzeitig gefällt, zu verkaufen Humboldtstraße 3.

Abgasstraße 2 a. Knapferd, Starren, Wagen u. Gesdirt d. a. v. 4735

Damenhündchen, kleinste Rasse, zimmerrein, billig zu verkaufen, Näh. im Tagbl.-Verlag. 4749

Ein tiefschwarzer großer Neufundl. Hund, Prachtexemplar, der Schönte am Plage, Jierde für eine Villa, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4765

Feine Garzer Schrotroller sind zu verkaufen.

J. Enkirch, Schwalbacherstr. 47, Bds. 3. St.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater,

Wilhelm Glerdy,

durch einen schrecklichen Tod von uns genommen worden ist.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. d. M., Vormit-

tags 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin und Kinder.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter sagen wir den innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Georg Tollinger.

Wiesbaden, den 14. März 1892. 4540

Verwandten, Freunden und Bekannten die nachträgliche Mittheilung, daß die Beerdigung unserer lieben Mutter,

Frau Revisionsrath Oppermann, geb. Schenk, zu Goden,

hier in Wiesbaden auf dem alten Friedhof von der Leichenhalle aus am Mittwoch, den 16. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr, stattfindet.

**A. Oppermann, Amtsgerichtsath,
 Ferd. Oppermann.**

Verloren. Gefunden

Ein goldener Damen-Ring mit rothem Stein verloren. Abzugeben Moritzstraße 15, Part.

Sonnabend zw. 2 u. 4 Uhr Nachm. wurde e. gold. Broche in der Nähe der Rheinstr. verl. Geg. Beloh. abzug. **Villa Carola.**

Am Sonntag w. ein gold. Medaillon m. schw. Emaille u. fl. w. Perlchen v. d. Rheinstr., Wilhelmstr., Taunusstr., Nerothal, Abelsbaldstr., Karlstr. u. Albrechtstr. verl. Abzug. geg. Belohnung Friedrichstr. 18, 2 Tr. r.

Gefunden ein Kinder-Corallen-Armband am Neuenberg. Abzuholen gegen Erstattung der Interatengebühr Rheinstraße 96, Part.

Ein kleines rothbraunes Hündchen mit schwarzer Schnauze hat sich verlaufen. Wiederbringer eine Belohnung Süßstraße 21.

Zagdhund zugelassen (braun u. grau gefleckt). Abzug. **Hotel Adler.**

Hund, kleiner, tigerartig gezeichnet, abhanden gekommen. Wiederbringer Belohnung Wilhelmstraße 3, Part.

Ein ig. rehbr. Hund (M.) zugelassen. Abzuholen Schachtstr. 9, 2 St.

Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Ich will zu Otho Nachhülfsstud. o. Privat-Unterricht, bes. Deutsch. Geschichte geben. **Max Kopp, Predigantenseand., Wiesb., Gartenstr. 1.**

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr Dambachthal 3, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 17634

Gesucht wird eine **junge Engländerin** zur Ertheilung von Conversations-Übungen während der Nachmittagsstunden. Offerten unter **H. B. 161** an den Tagbl.-Verlag. 4695

Eine **junge Engländerin** ertheilt schnellfördernden Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter **H. A. C. 15** an den Tagbl.-Verlag. Englische Conversation wird von einem Studenten einzutauschen gesucht geg. deutsche Convers. Gefl. Off. sub **J. B. W. 7** an d. Tagbl.-Verl.

Französin ertheilt Unterricht zu mäß. Preise. Adressen: 16, 1. Et. Louisenplatz 3, Part.

Français par une jeune dame diplômée à Paris. **Leçons de conversation française par un Français.** Adresse: **H. C. B. Exp. de cette feuille** 22638
Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 19185

Français Leçons d'une institutrice française. Querstrasse 3, III. Do 11 à 2 h.

Unterricht
im Zeichnen und Malen,
Öl und Aquarell.
Maria Arndt.
18. Adelheidstrasse 18. 6810

Sprechstunden

von 1—3 Uhr. 3654

Frau M. v. Tempsky,
Kammersängerin.

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeitschule

Wiesbaden, Emserstraße 34.

Pensionat für auswärtige Schülerinnen.

Beginn der neuen Kurse: Dienstag, 15. März.

Unterricht in allen Handarbeiten (Hand- und Maschinen-Nähen, Kleidermachen, Wollschaf, Putzmachen, Bügeln, jede Art Kunststickerei, Spitzenarbeit etc.), Zeichnen und Malen in jeder Technik, Lederchnitt, Holzbrand, Nicken, Holzschnitzerei u. s. w. Auch Einzelstunden. Fachklassen zur **berufsmäßigen Ausbildung im Kunstgewerbe** (Muster-Zeichnen, decorative Malerei, Kunststickerei), **Kursus für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen.**

Nähere Auskunft während des ganzen Tages durch die Vorsteherin **Fräulein Julie Victor**, oder den Unterzeichneten. Prospekte sind auch im Verkaufslokal, Webergasse 3, gratis zu haben. 4311

Moritz Victor.

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System **Leuninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung. 23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

M. Löhr, 9. Kierstraße 9, 1. Et.

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtlicher Wäschegegenstände, sowie feiner Damen-Garderobe. Schnitt nach der Berliner Akademie, ohne Vorkenntnisse in 8 bis 10 Tagen vollkommen zu erlernen. Schnittmuster nach Maß werden auf Wunsch einzeln abgegeben.

Ganze Aussteuern werden sorgfältig eingerichtet und zugeschnitten. Proben lege zur gefälligen Ansicht vor. Durch Jahre lange selbstständige Thätigkeit bin ich in der Lage, jede an mich gestellte Anforderung zu obigen Arbeiten zur größten Zufriedenheit auszuführen.

Frau Heidecker, Bwe., Herrngartenstraße 5, 1. Et.

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in 8—10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorzögl. Unterrichtungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden abgegeben. Costüme zum Selbstkostenpreise zugeschnitten und eingerichtet. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. **Kierstraße 46, Ecke der Adolfsstraße, 1. Tr., bei Frä. Stein**, akad. geprüfte Lehrerin. 2647

Spanisch. Gründl. span. Unterricht (**Gram., Conv., Literatur, Corresp.**) v. einer staatl. gepr. Lehrerin (6 Jahre in Madrid). Näh. 1—3 Uhr 57 Adelheidstr., Part.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 22879

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie **Hypothesen- und Anlegengeldern** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2588

Immobilien-Agentur. J. MEIER Estate & Taunusstr. 18. Haus-Agentur

Immobilien zu verkaufen.

Geschäftshaus, Thorfahrt, Hofraum, Päden, Werkstätte, im unteren Stadtheile, mit einem nachweislichen freien Ueberfluß von 1200 Mk., mit 4—6000 Mk. Anzahlung. Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Kleine Villa, 7 Zimmer und Zubehör, im besten Zustande, mit schön angelegtem Garten, für 30,000 Mk. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 4520

Haus in guter Lage, 1400 Mk. Reichthümerfluß, wegen Wegzug zu verkaufen durch **Fritz Seidels, Schlischerstr. 15, 1. Etage, 8—10 u. 2—4 Uhr.** 4329

Elegantes und rentables Stagenhaus, Adolphsallee, zu verk. Näh. bei **Jean Arnold**, Schwalbacherstraße 43, 1. 4329

Gebäude zum Umbauen, mit 103 Fuß Front, in guter Lage, für 44,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Villa Alwinstraße 13, prachtvolle Wohnlage, hochgeleg. Neubau, 3. verk. ab 3. verm. Näh. Adelheidstr. 48, Part. 2096
Villa mit Pension, dicht am Kurpark, 12—20 Räume, alles bereit, will ich verkaufen. Preis äußert 88,000 mit 10,000 Mk. Anzahlung. Antw. erh. nur Selbstkäufer. Off. u. **H. C. 171** a. d. Tagbl.-Verl.
Gebäude, Kurlage, mit Fremdenpension samt Inventar zu verkaufen **Jean Arnold**, Schwalbacherstraße 43, 1. 4330

Geschäftshaus mit flottem Spezereigehäft, Werkstätte, für jeden Geschäftsmann passend, mit einem freien Ueberfluß von 1000 Mk., Anzahlung 6000 Mk. Anst. b. **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

Schönes Stagenhaus in gesunder Lage, 6 % des Capitals oder Etage von 7 Zimmern frei rentierend, wegen Wegzug preisw. zu verkaufen. Garten vor und hinter dem Hause. Gute Hypothek oder Restkaufsch. wird event. auch in Zahlung genommen. Näh. bei dem Beauftr. 2663
O. Engel, Friedrichstraße 26.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Neues Haus mit großem Laden, Mitte der Stadt, zu verkaufen durch **Jean Arnold**, Schwalbacherstraße 43, 1. 4331

Rentables Haus in aller erster Geschäfts-Lage soll Verhältnisse halber zum Tagwerth verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **Hermann Friedrich**, Querstraße 2, 1.

Neues Haus, Schlischerstraße, der Neuzeit entspr. eingerichtet, rentiert eine Wohnung von 5 Zimmern frei. Näh. Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Gut rentables Haus mit Bäckerei und noch mehreren Läden ist Veränderung halber zu verkaufen durch **Jean Arnold**, Schwalbacherstraße 43, 1. 4332

Villa mit 12 Räumen, einem Morgen großen Obstgarten, ist 20,000 Mk. unter der selbstgerichteten Lage Verhältnisse halber sofort zu verkaufen u. kann sofort bezogen werden. Die Villa liegt nahe dem Deutzer. Alles Näh. b. **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

Haus, Steuer und 1500 Mk. Ueberfluß wirklich frei rentiert, zu verkaufen. Bed. g. Ernstliche directe Käufer erfahren Näheres unter **L. B. 122** an den Tagbl.-Verlag.
Geschäftshaus mit Stallung für 8 Pferde, Remise, nahe dem Kochbrunnen, passend für Metzger, sehr preiswerth zu verkaufen. Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Villa Parstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolfsstraße 7. C. Schiemann. 2593
Landhaus Langstraße 5 (Kerthol), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911

Ein rentables gut gebautes Stagenhaus

ohne Thorfahrt, in bester Lage (Stadtheil), ist preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer belieben sich um nähere Auskunft unter A. Z. 9 an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 4438

Ein Haus mit Thorfahrt, großem Hof und Garten, in der Nähe der Moritzstraße, zu jedem größeren Geschäftsbetriebe darin geeignet, Familien-Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten unter „B. G. 12“ an den Tagbl.-Verlag. 4456

Zu verkaufen per sofort sehr preiswerthes Haus, Kapellenstraße, durch J. Chr. Glücklich. 4288

Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824

Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 29944

Zu verkaufen 2 Villen, Mozartstraße, per sofort durch J. Chr. Glücklich. 4286

Villa Parstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14. 1. 22578

Zu verkaufen prima Geschäftshaus, Langgasse, durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 4284

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Adelheidstr., Adolfsdalle, Dranienstr., Nerothal, Parstr., Sonnenbergerstraße gute Objekte zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 4283

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gef. Lage. Selbstref. erb. näh. Ausf. sub G. J. 173 an d. Tagbl.-Verlag. 2923

Zu verkaufen herrschaftliches Besitztum in prima Lage Wiesbadens durch J. Chr. Glücklich. 4279

Schönes neu geb. Eichenhaus mit großer Thorf. (Frankenstr.), Platz für Stallung od. Werkstatt, billig zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 3582

Zu verkaufen obere Rheinstraße pracht. rent. Haus durch J. Chr. Glücklich. 4280

Ein rentables Haus in der Adelheidstraße Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. unter „E. F. 510“ an den Tagbl.-Verlag. 4457

Villa Bierhäuserstraße 18 b, freie Höhenl., reiz. Ansicht, 13 bew. Räume bequeme Einr., zu vk. o. zu vm. N. Dohheimerstr. 17 o. Saalg. 5. 23672

Ein sehr gutes Geschäftshaus in der Langgasse Familien-Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter „A. B. 92“ an den Tagbl.-Verlag. 4458

Geschäftshaus, rechnet 6 Zimmer oder 1700 Mk. frei, zu verk. durch Fr. Beilstein. Dohheimerstraße 11.

Ein rentabl. Stagenhaus in vortügl. Lage, Villenviertel, mit 2 Gärten und Hofraum à Mk. 55,000 zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4707

Das zum Nachlasse des Herrn Hermann Rabeneck gehörige Haus Frankfurtstraße 40 ist zu verkaufen. 411

Der Testamentvollstrecker Dr. Herz.

Neu erbaute herrschaftl. Villa, in schönster Lage, der Neuzeit entsprechend, 5 Minuten von der Taunusstraße, ist preiswerth zu verkaufen. Fritz Seidels, Schlüterstraße 15, 1. Sprechzeit 8-10 und 2-4 Uhr.

Rentables Haus mit Hinterhaus, Moritzstraße, zu verkaufen durch Fr. Beilstein. Dohheimerstraße 11.

Goth elegantes feinstes Stagenhaus in allerfeinst. Anlage, vorz. rentierend, sehr preisw. bei ca. 40-60,000 Mk. Anzahl. zu verk. Selbstrefraktanten erf. das Nähere unter U. B. 164 d. d. Tagbl.-Verlag.

Villa, großer Garten, zum Alleinbewohnen, wegen Sterbefall zu verkaufen durch Fr. Beilstein. Dohheimerstraße 11.

Villa Möhringstraße 3 u. 5

(Neubau) preiswürdig zu verkaufen oder etagenweise von je 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 24032

Eine Villa zum Alleinbewohnen in der Nähe der Frankfurterstraße Ertheilung halber preiswürdig zu verkaufen. Gef. Off. beliebe man unter „A. B. 90“ an den Tagbl.-Verlag zu richten. 4459

Zu verkaufen ren. Hotel mit Mobiliar und Inventar in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glücklich. 4287

Zu verkaufen Krantheit halber per sofort Haus mit Kletter Weigereiam Rhein durch J. Chr. Glücklich. 4285

Per sof. zu verk., beste Lage Bad Ems, kleines Hotel mit Café, Restaur., vollst. Inventar u. Mobilien für 68,000 Mk. Näh. durch J. Chr. Glücklich. Nerostr. 2, Wiesbaden. 4278

Zu verkaufen Haus mit Bäckerei in Gafel a. Rh. durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 4281

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Am der Bärenstraße sind noch zwei Bauplätze zu verkaufen. Auskunft erteilt Otto Freytag, Grubweg 14. 4723

Baustelle an der Kuranlage,

ca. 38 Ruthen enthaltend, event. auch größer, zu verkaufen. Näh. Parstraße 52, Morgens von 9 bis 12 Uhr.

Bauplatz, 30 Ruthen, am Kurhaus, für Doppel-Villa, mit Zeichnung, sofort zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Zu verkaufen Bauplätze, oberer Leberberg, Grubweg, Sonnenbergerstr., Viebricherstr. u., durch J. Chr. Glücklich. 4282

80 1/2 Morg. Alderland

incl. 1 Morg. 357 Mr. Weinberg, in Bodenheim bei Mainz für 55,000 Mark zu verk. Agent nicht erwünscht. Näh. Schwalbacherstr. 47, 1 r. b. Eigentümer od. im Bureau des Notar Keller in Mainz. 3808

Mein unter dem Hause Webergasse 49 befindlicher Keller ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Eigentümer 4026

Otto Freytag, Grubweg 14.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus in der Friedrichstraße, Louisenstraße, Bahnhofstraße oder unteren Rheinstraße sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter „W. K. 8“ an den Tagbl.-Verlag. 4454

Ein neues rentables Haus mit 20-25,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unt. Chiffre G. 57 umgeh. an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables Haus mit etwas Garten dabei, in der Adolfsstraße, vorderen Moritzstraße, Adelheidstraße, Nicolastraße oder deren Nähe, sofort zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter „A. E. 44“ an den Tagbl.-Verlag. 4455

Villa

(50- bis 80,000 Mk.) zu kauf. gef. Off. u. N. B. 159 a. d. Tagbl.-Verl. Ein flott rentirendes Wohnhaus (event. neues dopp. Etagenhaus) in frequenter besserer Lage zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 2 postlagernd erbeten.

Rentables Haus gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. durch Fritz Seidels, Schlüterstraße 15, 1. Sprechz. 8-10 und 2-4 Uhr.

Rentabl. Haus bei guter Anzahlung zu kaufen gef. Ausf. Schriftst. Villa zu kaufen gesucht. Fritz Seidels, Schlüterstraße 15, 1. Sprechzeit 8-10 und 2-4 Uhr.

Gesucht gegen hohe Anzahlung ein rentables Haus in der Taunusstraße oder deren Nähe, sowie ein Haus für Metzgerei inmitten der Stadt durch Stern, Agent, Nerostraße 10.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier, Agentur. 61
 Taunusstrasse 18.

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1. 24033

Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter directer Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u. billigst**; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisirung, höchste Beleihung!

Hypotheken- L. Neglein, Geschäft,

Zahnstraße 22, 1.

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Capit. i. j. Höhe zu 4 1/4 und 4 1/2 % auf 5, 10 und 15 Jahre auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12.

10-12,000 Mk. und 12-15,000 Mk. auf gute Hypothek (auch gute 2. Hypothek) anzulegen durch C. Meyer, Rechtsconsulent, Kapellenstraße 1. 4452

20,000 Mk., 40-60,000 Mk. u. 60-70,000 Mk. a. 1. Hyp., sow. 15-18,000 u. 20-24,000 Mk. a. 2. Hyp. auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12.

10-15,000 Mk. Restauschilling auf ein Object in la Lage zu 4 1/4 % gleich oder später zu cediren gesucht. Off. sub S. A. 152 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. gegen gute hypothekar. Sicherheit zu unter A. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30,000 Mk. zu 4 % geg. 1. Hypothek auszul. 4767

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Restkaufschilling von 5—6000 Mk. zu kaufen gef. Näh. Tagbl.-Verl. 4715
6000 Mk. sind auszuleihen d. Chr. Kratzenberger, Gärtnerg. 19.

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk. auf 2 Hypotheken, für zwei Häuser, gegen äusserst sichere und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten unter S. 55 befördert der Tagbl.-Verlag. 4184

20,000 Mk.

gegen gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Unterhändler verbeten. Zinsfuß nach Uebereink. Näh. im Tagbl.-Verlag. 422

100 Mk. gegen doppelte Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4452

50—55,000 Mk., gleich 70 % der Tage, als erste u. einzige Hypothek auf ein neu erbautes Haus mit hübschem Platz dabei, in guter Lage Wiesbadens, von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter „S. J. 80“ an den Tagbl.-Verlag. 4453

10,000 Mk. werden von einem prompten Zinszahler auf Nachhypothek zu leihen gesucht. Zu erfagen im Tagbl.-Verlag. 4337

Gesucht 5000 Mk. auf erste gute Hypothek. Näh. 357

J. Emand, Tannusstraße 10.

Auf vorzügliche Objecte suche nach vorausgehender halber Tarbeleibung:
2 x 25,000, 20,000, 15,000, 13,000, 12,000, 10,000, 6000 Mk.
Tage je 150,000, 84,000, 84,000, 130,000, 40,000, 89,000, 38,000 Mk.
und bitte um gef. Angeb.
Hypothekengeh. von Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Miethgesuche

Ein Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zubehör wird von ruhiger Familie zum 1. October od. früher zu miethen gesucht. Off. unter G. G. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Wohnung (Nähe d. Mauritiusplatz) auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisang. unter S. 55. 27 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör zum 1. April von einer Dame gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unt. A. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kaufmann sucht ein freundl. gut möbl. Zimmer mit Kasse. Offert. mit vollem Preis sub O. B. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann f. bei einer gebild. Familie ein einf. Zimmer mit guter bürgerl. Pens. Off. m. Preisang. unt. E. C. 128 a. d. Tagbl.-Verl.

Gut möbliertes Zimmer, Nähe d. Tannusstraße, von älterem Herrn, auf dauernd zu Mk. 35 p. M. gesucht. Offert. unt. H. F. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April von einem jungen Kaufmann gute bürgerliche Pension, nicht über 50 Mk. pro Monat. Gefl. Offerten sub E. B. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Dame, tagsüber im Geschäft, sucht bald vollständige Pension bei eing. Dame. Gut möbl. Zimmer Verbindung. Offert. mit genauer Preisangabe unter No. 912 a bef. (No. 912 a) 367

Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Eine Dame sucht z. 1. April e. leeres Zimmer (auch Frontspitze). Offerten mit Preis unter P. A. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bureau-Zimmer in der Nähe des Warmen Bades gesucht. Offert. an H. Raith, Absteinstraße 101, 2.

Al. Laden m. Wohnung, passend f. Friseur, April zu miethen gesucht. Näh. Al. Kirchstraße 4, im Friseurgeschäft.

Eine mittelgr. Werkstätte od. 2 kleinere Parterre-Zimmer für ein ruhiges Geschäft gef. Lage egal, event. auch Außenstadt. Gefl. Off. sub G. N. 1892 postlagernd.

Vermietungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

In herrschaftlicher Villa.

unmittelbare Nähe des Kurhauses, ist eine hochelegante Wohnung von 8 oder 12 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der grosse Garten steht dem Miether zur Benutzung. Näh. kostenfrei durch 4768

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Gumboldtstraße 1a ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons u. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung (eventl. mit Souterräinräumen), auf April oder später zu verm. 4684

Wohnungen von 6 Zimmern.

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Wohnungen von 5 Zimmern.

Villa Geisbergstrasse 44a, mit herrlicher Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. grossem Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst.

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon auf 1. April, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Partweg 2 (Villa Germania) ist die Part.-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Maniardi, Küche, Keller u. Garten Wegzugs halber sof. z. vermieten.

In meinem neu erbauten Hause Göttestraße 15 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Marktplatz, gegenüber dem Rathhaus, per 1. April schönes Logis von 5 Zimmern, gr. Vorpl., Balkon u. Zubeh. für 600 Mk. N. Neubauerstr. 4.

Villa Geisbergstrasse 44 a, mit schöner Fernsicht, ist die Frontspitze, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. grossem Balkon, zu vermieten. Näh. daselbst.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Niederstraße 37, 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. 4743

Louis Kimmel,

Gde der Röder- u. Nerostraße, Borchstr. 22, 1 St. r., ist Wegzugs halber Anfangs Mai eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Maniardi zum Preise von 600 Mk. zu vermieten.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. z. verm. 4761

Waldmühlstr. 20, 1 St., 3—4 Zimmer nebst Zubeh. a. April z. verm.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Oranienstraße 33 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April im Seitenbau zu vermieten. 4718

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gellmundstr. 35, S., e. hübsch. Zimmer, Küche, Keller, a. 1. April z. v. Karlstraße 33, Mittelbau, ist eine abgegl. Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. z. verm. Näh. daselbst, Vorderh. P. 4744

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Widoysstraße 5 1 Maniardi-Wohnung an kinderlose Leute oder an Leute mit größtem Kindern zu vermieten. 4702

Möblierte Zimmer.

Adelheidsstraße 26, 1. St., fein möbl. Salon u. Schlafz. 4010

Bleichstraße 2, S. 1, ein schön möbl. Zim. an zwei Herren zu v. 4410

Bleichstraße 9, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4395

Al. Burgstraße 10 (Conditorerei) ein möbl. Zimmer zu verm. 2495

Dohheimerstraße 2 sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 2495

Dohheimerstraße 14, 1 St., 2 fein möbl. Zimmer sofort an bessere Herren zu vermieten. 2348

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4346

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Faulbrunnenstraße 8, im 1. Stock, möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4753

Frankenstraße 6, 2, ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 4622

Heidenstraße 18, 2 l., ein schön möbl. Zimmer preiswerth zu verm. 4760

Gellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 19415

Louisenplatz 1, St. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3947

Louisenstraße 24, Neubau 2 r., gut möbl. Zimm. (gr. Schreibrück) sof. zu vermieten.

Mayergasse 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4732

Niederberg 9a, 1 St., schön möbl. Z. z. verm. 4770

Moritzstraße 12 zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Angesehen von 11—1 und 2—6 Uhr. 3947

Moritzstraße 33, 3 St., sind ein oder zwei eleg. möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.

Neugasse 16 schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 4474
Oberer Rheinstraße ist ein schönes möbl. Frontispizzimmer bei einzelner Dame abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2034

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1783

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

Al. Schwalbacherstraße 8 ein möbliertes Zimmer mit Doppelbett und eine möblierte Maniarde zu vermieten. 4593

Haus Friedheim, Stiftstraße 13, möblierte Zimmer mit und ohne Pension von 60 Mk. an monatlich. 4036

Walramstraße 20, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten 4032

Weißstraße 13 freundliches möbl. Zimmer zu vermieten.

Wörthstraße 1, 2., gr. sch. möblierte Z. (1 od. 3 Betten), separ. Eing., m. od. o. Pension zu verm. 1990

Wörthstr. 7, zw. Dögg- u. Rheinstr., 1. St., 1 m. 3. a. e. anst. S. s. v. Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Heisbergstraße 24. 1990

Mehrere möblierte Zimmer zu vermieten Vehrstraße 5, 1 St. r. Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. St. 14886
 Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für April zu verm. Karlstr. 32, 2. Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 2044

Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 68
 Einfach möbl. Zimmer sogleich zu vermieten Gleichstraße 1. 4640
 Schön möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstr. 17, 2 St. 3506
 Ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vermieten Saffnerstraße 7, 3. St. Möbl. Parterrezimmer an ein Fräulein zu verm. Heisenstraße 7. 4450
 Möblierte Maniarde mit od. oh. Kost zu verm. Hellmuthstraße 62, 1. l. Ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten Gleich- graden 18a. Näh. im Laden. 4394
 Ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension Kellers- straße 12, 1 St. r. 1885
 Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten Kirchgasse 14, im Metzgerladen. 4586
 Ein schön möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein mit Pension zu vermieten. Kirchgasse 40, 2. Möbl. Zimmer billig zu verm. Kirchgasse 49, R. Stb. 1 St. 4697
 Schön möblierte Zimmer zu vermieten. Al. Wenz. Langg. 53. 3129
 Ein einf. möbl. Z. a. e. S. s. verm. Louisestr. 5, 3. St. 3129
 Einfach möbl. Parterrezimmer mit guter bürgerlicher Kost an einen Herrn zu vermieten Mauergasse 12. 20530
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Mauergasse 19, 2 St. Gut möbliertes Zimmer, 2. Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530
 Möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu verm. Nerostraße 36, 2. Ein reichendes Zimmer m. Cabinet, in schönster Lage, mit Möbel ab- gegeben Nerothal 59. 4607
 Ein möbl. Zimmer an einen Herrn od. Dame s. verm. Neugasse 12, 3. Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 17658
 G. möbl. Parterrezimmer a. 1. März zu verm. Römerberg 34. 2413
 Schön möbl. Schlafzimmer zu verm. Römerberg 39, Ecke der Röderallee, 3 Tr. rechts. 4625
 Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 8. 4224
 Ein Frontispizzimmer nebst kleiner Maniarde möbliert oder unmöbliert zu vermieten Saalgasse 16. 4607
 Kleine möbl. Zimm. mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 4607
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 15, 3. Schön möbl. gr. Zimmer billig zu v. Walramstraße 12, 2 r. Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 17, Part. 3146
 Ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 40. 3146
 Einf. möbl. Stube an besseres Mädchen zu verm. Wehrstraße 10, Stb. 3146
 Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. Wehrstraße 33, Part. 4566
 Möbl. Zimmer zu vermieten Wehrstraße 43, 3 r. 4566

Auf Goggen Heisberg.
 Großes gut heizbares, freundl. möbl. Zimmer mit vollständiger Pension an einen Herrn oder Dame, wenn auch lebend, preiswürdig zu ver- mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3987
 Eine Dame findet zu Anfang April 1—2 freundlich möblierte Zimmer in ruhigem Hause in der Nähe des Nerothals, mit oder ohne Pension. Adresse zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 4201

Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Maniarde mit 2 Be e. 4106
 Eine möbl. Maniarde zu vermieten Hermannstraße 26. 4480
 Eine schön möblierte Maniarde mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3134
 Freundliches Maniarde-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, Wilhelmstraße gelegen, billig abgegeben Wilhelmstraße 14, 1. 2780
 Arbeiter erhalten Schlafstelle mit Kasse Nerostraße 21, Stb. 1 l. 4665
 Schlafstelle, pr. Woch. 75 Pf., erh. e. reini. Mädchen, od. Fr. Goldg. 17, 3. 8541
 Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Heisenstraße 15, 3. 8541
 Zwei Arbeiter erhalten schönes Logis Karlstraße 30, Mittels. Part. 8538
 Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle kleine Kirchgasse 3, 1 St. 4720
 Zwei reini. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Walramstraße 37, Stb. 4556
 Reini. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 55, 2 St. r. 8577

Leere Zimmer, Maniarden, Kammern.
 Adelshausstraße 57, Part., el. gr. leere Zimmer zu vermieten. 4602
 Adlerstraße 47 ist ein in gut. Zustande bef. großes Zimmer mit Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 4595

Adlerstraße 45 l. Zimmer m. A. s. vermieten. 4708
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 20, 1 St., einzelne Zimmer u. Manf. sind abgegeben.
Walramstraße 6, 3 Tr. l., ein großes Zimmer per 1. April zu verm.
 Zwei schöne abgeschlossene Parterrezimmer im Seitenhaus sind an einen ruhigen soliden Mieter (Herr od. Dame) unmöbliert abgegeben. Näh. Adolphstraße 7, Part. 4709
Zwei leere Zimmer in guter Lage per 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 36, 1 St. 2490
 Freundl. leer. Z. an einzelne Person zu verm. Gleichstraße 28, 1 l. 4613
 Leeres freundl. Zimmer an a. ständiges Frauenzimmer bill. zu vermieten. Näh. Kunststr. Kellerstraße 3, 1 St. 4593
 Ein schönes Zimmer per 1. April zu vermieten Kirchgasse 48, 2. St.
 Ein auch zwei Zimmer zu vermieten, ferner eine große Maniarde mit oder ohne Möbel an eine einzelne Person. Näh. Langgasse 10, 1. 4759
 Leeres freundl. gerades Zimmer, sowie 2 leere Maniarden zu vermieten Walramstraße 8. 4688
Nerostraße 20 ist eine große heizbare Maniarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 4721
Philippstraße 37 ist eine Maniarde und eine Dachwohnung von 2 Kammern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Maurer. 4443
Röderallee 6 sind im Hinterhaus 2 kleine Maniarden an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 4696
Steingasse 24 eine heizbare Maniarde zu vermieten.
Walramstraße 21 eine schöne leere Maniarde zu vermieten. Eine Maniarde zu vermieten Sedanstraße 8.

Kemisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.

Mauergasse 13 ist ein **Weinfeller** zu vermieten.
Wörthstraße 7 ist ein Weinfeller für gleich oder später zu verm. 24116
Weinfeller, Schlichterstr. 14, nahe der Nicolaststraße. 1063

Fremden-Pension

Villa Brema, Fremden-Pension,

Frankfurterstraße 14.
 Elegant möblierte Zimmer frei geworden.

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

8 M. v. Kur. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Elegante Parierre, Sonnenszimmer frei geworden. 2990
 Pension. In gebild. Familie, Heisenstraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Pension Credé, Leberberg l.

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

„Pension Kiehlings“

Diozartstraße 1a, Sonnenbergerstraße-Ecke.

Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhause.

Bäder im Hause.

22135

Sonnenbergerstraße 14 schöne Winter-Wohnungen mit u. ohne Pension. 1602

Pension Villa Frank, Hotel garni, am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstrasse zwischen 17 und 19.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Taunusstr. 1, Ecke der Wilhelm- u. Sonnenbergerstr., schöne gr. Südzimmer mit Pension. Preis mäßig.

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Schüler oder Schülerin erh. gute Pension in bürgerlicher Familie. Familienanschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4615

Knaben-Pension auf dem Lande.

Zu Ostern können wieder 1 bis 2 Knaben, welche auf den unteren Klassen des Gymnasiums nicht fortkommen können oder zur Kräftigung ihrer Gesundheit eines Landaufenthaltes bedürfen, bei mir Aufnahme finden. Da die Zahl der Pensionäre nur klein ist (von Ostern ab noch 4), ist individueller Unterricht möglich. Beste Referenzen. 4022

Wochen. Montenbruck, Pfr.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe mein gesamtes Lager von

Weisswaaren und Ausstattungs-Artikeln

zu ausserordentlich billigen Preisen.

W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.

10 Centner Pergament-Papier,

zum Einpacken, für Geschäfte geeignet, 20 Ries sehr feines Kanzlei-Papier und 4 Briefmarken-Albans kommen gelegentlich der

heute
in meinem Auctionslokale

8. Mauergasse 8

stattfindenden

Stoffe- u. Weisswaaren-Versteigerung
und zwar präcis 12 Uhr Mittags zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Große Modewaaren-Versteigerung.

Da die seitherigen Geschäftslokalitäten Webergasse 7 zur Abhaltung einer Auction dafelbst nicht geeignet sind, läßt das Puz- und Modewaaren-Geschäft von A. Fahrenfeld hier nächsten

Donnerstag, den 17. März cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in dem Laden

Hotel St. Petersburg,

Museumstrasse,

nachverzeichnete Waarenvorräthe, als:

Pariser Modellhüte, garnirte und ungarirte Strohh- u. Filzhüte, 100 Amazonen, 150 Panas in allen Farben, Blumen, Ballgarnituren, Spitzen, Hächer in Gaze und Federn, Sammet in allen Farben, Bänder, Outbesähe, Rüschen, Stuartragen von Federn, Fichus, Agraffen, Morgenhauben, Coiffuren, Kinderhüte, Regen- u. Sonnenschirme, Glacé-Handschuhe, Trauerhüte, Crêpe, Brautschleiertülle, Ballahusen, Outformen, sämtliche Decorationsgegenstände, für Puzgeschäft passend, als: Sanbenkopf, Anstragkasten, Outständer u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Da sämtliche Versteigerungsobjekte nur Neuheiten und allerbesten Qualität sind, auch der Zuschlag ohne Rücksicht des Wertes erfolgt, so erlaube ich mir ein sehr geehrtes Publikum ganz besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam zu machen.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Blumentohl, Endivien, Peterfilien,
frisch eingetroffen, empfehle sehr billig.

Scheurer, Markt.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen

Mittwoch, den 16. März cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben

14. Louisenstraße 14

das gesammte, aus 3 Zimmern, Küche u. Keller bestehende Nachlaß-Inventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen

mehrere compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Canapes Kleiderchränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Uhren, Küchenschrank, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungs-Lokal: Mauergasse 8.

Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein.

Heute Dienstag, Abends 8½ Uhr:

Versammlung und Vortrag

im oberen Saale des Lesevereins (Louisenstraße 27).

Die Ehrenmitglieder sind freundlichst dazu eingeladen.

Donnerstag, den 17. März, Abends 8¾ Uhr:

General-Versammlung

im Vereins-hause, betr. die Feier des Patrons-festes.

Allseitiges Erscheinen der Mitglieder ist erfordert.

101

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Sämtliches engagirtes Personal, mit Ausnahme der Herren Gebrüder Schwarz und Miss M. Palmer und Mrst. Huberty, tritt heute Dienstag zum letzten Male auf. Herr Fritz Steidl, welcher noch für ½ Monat verpflichtet war, ist auf seinen Wunsch Familienverhältnisse halber von seinem Contract entbunden worden und wird sich heute Abend in seinen besten Couplets auf nicht allzulange Zeit verabschieden. Morgen Mittwoch: Auftreten des neu engagierten Personals, unter Anderem des einzig dastehenden großartigen Drahtseilkünstlers mit Salto-Mortale Mr. Charles Clark.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Launusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50

338

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Geigers. Roman von Reinhold Ortman. (40. Fortsetzung.)

Locales.

-o- Bezirks-Ausschuß. Sitzung vom 14. März unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsrathsdirectors Geheimen Regierungsraths von Reichenau. — Der Ortsarmenverband Johannesberg bei Fulda klagt gegen den Ortsarmenverband Frankfurt a. M. wegen Erstattung von 101 Mk. 60 Pf. Unterstützungskosten für eine in Frankfurt a. M. unterstützungsberechtigte Wittve. Frankfurt bestritt zwar nicht seine Zahlungspflicht, wohl aber seine Verpflichtung, die Unterstützungskosten in der geforderten Höhe zu bezahlen. Der Bezirksausschuß erkannte dem klägerischen Ortsarmenverband 55 Mk. 90 Pf. zu. — Die Kämpf'sche Brauereigesellschaft zu Frankfurt a. M. ist von dem Magistrat dazulbst aufgefordert worden, für außergewöhnlich starke Abnutzung des Hainerwegs 60 Mk. und des Wendelswegs 40 Mark zu bezahlen. Der Oberländer'schen Brauereigesellschaft wurde aus gleichem Grunde bezüglich des Röderbergwegs eine Gebühr von 60 Mk. angefordert. Die beiden Gesellschaften bestritten ihre Zahlungspflicht, weil, wie sie behaupten, die geistlichen Bestimmungen, auf welchen die Anforderungen basirten, nicht auf Städte, wo überhaupt starker Verkehr herrsche, sondern nur auf Landgemeinden anwendbar wären. Der Bezirksausschuß beschloß, über den Umfang der fraglichen Abnutzungen Beweis zu erheben.

-o- Auszeichnung. Auf der Internationalen Ausstellung von Nahrungsmitteln und hygienischen Erzeugnissen in Bordeaux ist der Weinhandlung Deu. Söhne dahier für dorthelbst ausgestellte Rheingauer Weine die höchste Auszeichnung: Goldene Medaille und Ehren-Diplom zu Theil geworden.

-o- Hoflieferanten-Titel. Seine Majestät der König von Griechenland hat den Herrn C. H. Schiffer (vorm. Karl Vornträger), Taunusstraße 2a hier, zum Königl. Griech. Hof-Photographen ernannt.

-o- Kirchliche Neuwahlen. Zu der Anzeige gleichen Betreffs in unserer Sonntags-Ausgabe (Seite 25) bemerken wir ergänzend, daß Michaelsberg ungrade Nummern und Langgasse grade Nummern zur Vergemeinschaftung zählen, während Langgasse ungrade Nummern zur Marktkirchengemeinde gehören.

*** Für Waisenkinder.** Nach § 11 der Instruction für die Verwaltung des Nassauischen Central-Waisenfonds können zur Beschaffung einer angemessenen Kleidung bei der Confirmation oder ersten Communion vermögensloser Waisen, oder solcher, die nur geringes Vermögen besitzen, außerordentliche Zuschüsse aus dem genannten Fond bewilligt werden. Die desfallsigen Anträge sind bei den Herren Ortsbürgermeistern anzubringen, welche dieselben begutachtet dem vorgesetzten Landrathsamte vorzulegen haben, damit in den Fällen wirklicher Bedürftigkeit die Zulassung der Zuschuß-Beträge erfolgen kann. Es können aber nur Zuschüsse für Waisenkinder, welche in die Versorgung des Nassauischen Central-Waisenfonds aufgenommen sind, zugewiesen werden, wogegen Anträge auf Bewilligung von Zuschüssen für Kinder, deren Vater oder Mutter noch leben, keine Berücksichtigung finden können.

*** Fürsorge für Mädchen.** Der Zweigverein der „Freundinnen der jungen Mädchen“ des Regierungsbezirks Wiesbaden erläßt folgenden Aufruf: An die jungen Mädchen, die es angeht! Gott zum Gruß, ihr lieben Mädchen, die ihr dies lest, alle miteinander, ob ihr nun aus Nassau oder sonst wo her seid, evangelisch oder katholisch, einerlei weß' Standes oder Berufs. Euch allen gilt dieses Wort, für Euch alle ist es geschrieben. Es will euch erzählen von vielen Freundinnen, die, wenn ihr sie auch noch nicht kennt, euch doch lieb haben und wünschen, daß ihr euch an sie wendet, wo und wann ihr es nöthig habt. Wenn jetzt bald wieder die Zeit herankommt, da viele Mädchen die Heimath verlassen, um einen Dienst zu suchen und viele zu diesem Zweck in die Stadt kommen, ist es wichtig, daß ihr ein Haus wißt, an dem ihr anklopfen könnt, zu dem eine Freundin herausschaut und fragt: Kann ich Dir helfen und womit? Ein Stellen-

vermittlungsbureau haben die Unterzeichneten nicht, das wollen wir nur gleich sagen, damit ihr nicht meint, wir könnten euch so ohne Weiteres zu einer Stelle verhelfen. Aber jede von uns wird euch ein zuverlässiges Haus nennen, an das ihr euch wenden, wo ihr auch wohnen könnt, bis ihr einen Dienst gefunden, wo man euch nicht viel Geld abnimmt, aber euch guten, uneigennütigen Rath giebt. Einen guten Rath können wir alle brauchen, nicht wahr? Die jungen unter euch besonders, und darum möchten wir diese vor allem recht herzlich bitten und ermahnen, sich auch rathen zu lassen und nicht zu denken, sie seien schon selber klug und erfahren genug. Ihr wißt noch nicht, wie viel Schlechtigkeit es in der Welt giebt, wir aber hören und erfahren es immer wieder, wie manches arme junge Ding, wenn es an einen fremden Ort kommt, in schlechte Hände fällt und in Noth und Sünde kommt, und davor möchten wir euch zu bewahren suchen mit Gottes Hilfe. Man sieht es euch so leicht an, wenn ihr unerfahren und ängstlich in die Stadt kommt, den Weg nicht wißt und Niemanden kennt. Darum bleibt dann nicht am Bahnhof stehen und fragt nicht den ersten Besten nach einem Unterkommen, sondern schreibt euch vorher die Adresse der Freundin auf, die in der Stadt wohnt und geht ohne Zeitverlust gleich zu allerst zu ihr! Sie wird euch eine Wälderherberge, oder, wenn die nicht am Ort ist, ein anständiges Haus nennen, wo ihr übernachten könnt, euch vielleicht selbst den Weg dahin weisen, wenn sie Zeit hat. Und habt ihr einen Dienst und bleibt da, so dürft ihr auch nachher zu ihr kommen, wenn ihr Heimweh oder sonst ein Anliegen habt; sie macht euch mit andern braven Mädchen, etwa mit einem Jungfrauen-Verein bekannt, deren es ja an vielen Orten giebt, wo ihr etwas gutes hört und euren freien Sonntag Nachmittag zubringt, so daß ihr eine Freude und einen Gewinn davon habt. Seid ihr einmal krank, so besucht sie euch oder schickt Jemanden, kurz, ihr seid eben nicht mehr allein, und das ist doch etwas werth. Auch euren Eltern wird es lieb sein zu wissen, daß Jemand sich um euch kümmert, denn mit wie schwerem Herzen laßt sie manchmal ihre Töchter in die Stadt ziehen! Wir hoffen, daß recht viele junge Mädchen dies Blatt in die Hände bekommen und bitten euch um zweierlei: 1) Hebt es euch auf, wenn ihr könnt, oder schreibt euch die Adressen der Freundinnen genau auf, auch wenn ihr sie im Augenblick nicht braucht und 2) erzählt auch eurer guten Freundin oder Nachbarin davon, ja laßt es euch einen Spasiergang in's nächste Dorf nicht verdrücken, wenn ihr wißt, dort ist ein Mädchen, das in die Stadt will. Ihr könnt ihr einen großen Dienst damit thun, den sie euch sicher danken wird. Manche von den Mitgliedern des Vereins wohnen auf dem Laube, manche Hartrath auf der Taunus, welche die eine oder andere unter euch am Ende schon kennt. Da geht ihr denn am allergeringsten, wenn ihr vor eurer Abreise in die Stadt zu ihr geht und sie um die Adresse einer zuverlässigen Herberge und ein Briefchen an die Freundin bittet, die in der Stadt wohnt, wo ihr einen Dienst suchen wollt! Gern wird sie dazu bereit sein. Wir hoffen doch, daß viele Worte in manches Haus und manches Herz Eingang finden, und daß in Zukunft recht viele Mädchen bei uns anklopfen und wir ihnen Liebe erweisen können. Gott gebe seinen Segen dazu! Frau Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, Hainerweg 5, Frau Baronin deßblain, Grubweg 6, Frau Lieutenant Daur, Kaiser-Friedrich-Allee 23, Fräulein Marie de la Croix, Emserstraße 8, Freifrau von Dungen, Humboldtstraße 7, Fräulein C. Gibach, Adolfsberg 3, Fräulein H. Gibach, Heinrichsberg 10, Fräulein M. Goeb, Sonnendergerstraße 4, Gräfin von Grolmann, Jahnstraße 18, Frau von Kettler, Grubweg 8, Diakonisse Marie Rand, Jahnstraße 16, Fräulein Jone Willart, Dogheimerstraße 11, Fräulein L. Richter, Adelsbühlstraße 65, Fräulein J. von Schelha, Rheinbahnstraße 2, Fräulein Schmidt, Karlstraße 8, Frau Justizrath Stamm, Emserstraße 5, Frau Wanderer, Weiststraße 17, Fräulein von Wisingerode, Emserstr. 24, Fräulein von Willeben, Humboldtstraße 12, Frau Barrer, Siemendorff, Emserstraße 8.

-o- Todesfall. Herr Dr. med. Gustav Lehr, der Mitbesitzer und Leiter der bekannten Kaltwasserheilanstalt „Nerothal“ ist am Samstag Nachmittag in Folge eines Herzschlages im Alter von 42 Jahren gestorben. Der Verstorbene hatte an den öffentlichen Interessen der Stadt regen Antheil genommen und war i. Zt. durch das Vertrauen seiner Mitbürger in den Bürger-Ausschuß berufen worden.

*** Kleine Notizen.** Am 22. d. M. hält im Auftrage des Vereins „Frauenbildungs-Reform“ zu Weimar Fräul. Augspurg aus München hier einen Vortrag; derselbe behandelt die Frage: „Warum wünschen wir Aufhebung der deutschen Universitäten für die Frau?“

Vereins-Nachrichten.

* Die jährliche Generalversammlung des Gesangsvereins „Wiesbadener Männer-Club“ findet heute Dienstag, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Vereinslocale „Zur Mainzer Bierhalle“, Maurergasse 4, statt, worauf wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen.

* Im Saale des Besessenen findet heute ein feierlicher Vereinsabend mit Vortrag für die Mitglieder und Ehrenmitglieder des „Katholischen Gesellen- und Lehrlings-Vereins“ statt. — Donnerstag Abend ist Generalversammlung im Vereinshause, betreffend die Feier des St. Josefsestes am kommenden Sonntag.

* **Berichtigung.** In dem Bericht über die General-Versammlung des Allgemeinen Kranken-Vereins, G. H. in No. 123 d. Bl. ist ein sinnentstellender Druckfehler untergelaufen. An der betreffenden Stelle muß es heißen: „Der Antrag des Vorstandes wurde mit Stimmenmehrheit angenommen, da man der Ansicht war, daß derselbe die fragliche Skalamität nicht abschließend herbeigeführt habe.“ Die Versammlung wählte u. A. Herrn Streim und nicht Herrn Stein in die Kassenrevisions-Commission.

Stimmen aus dem Publikum.

* Die Absicht der Kurdirection, die Blumentwiese zu einer Rennbahn für Velocipede umzubauen, deren innerer Theil für Lawn Tennis Spiele im Sommer, für eine Eisbahn im Winter benützt werden kann, dürfte bei allen Radfahrern und Freunden des Radfahrersports den freudigsten Widerhall gefunden haben. Wiesbaden ist mit einer solchen Anlage anderen, sogar kleineren Städten gegenüber im Rückstand geblieben, obgleich es an recht ernsten Bestrebungen seitens der hiesigen Vereine nicht gefehlt hat. Die ungünstigen Terrainverhältnisse machten es dem Verein jedoch unmöglich, eine solche Anlage aus eigenen Mitteln in's Leben zu rufen. Die Veruche, auf dem Promenadenweg um den großen Kurhausweiher Rennen abzuhalten, mißglückten in Folge der Enge, die manchen gefährlichen Sturz verursachte. Wenn nun auch ein Uebermaß stets von Uebel, so kann doch nicht in Abrede gestellt werden, daß das Radfahren eine äußerst gesunde und zugleich körperliche Übung genannt werden muß, zumal durch die neueren Sicherheitsräder eine wesentliche Gefahr ausgeschlossen ist. Es ist zu erhoffen, daß durch eine geeignete Rennbahn resp. die verankerten Rennen und den damit verbundenen Festlichkeiten die Anziehungskraft unserer Stadt erhöht und unseren sommerlichen Gästen manche angenehme Abwechslung geboten werde. Es wäre nur zu wünschen, daß die recht zahlreichen Wiesbadener Radfahrer sich zu einem festen Verbande zusammenschließen zur Vertretung und Förderung gemeinsamer Interessen und thätigster Unterstützung unserer Kurdirection in ihren gemeinnützigen Bestrebungen.

* Die Staubaufwirbelnden Schleppen verursachen den Kurgästen, und namentlich den Hals- und Brustleidenden, bei dieser trockenen Witterung wieder mancherlei Beschwerden. Möchten doch die Hausbesitzer und Hoteliers für eintrags weisere Bequemlichkeit des Trottoirs sorgen, sobald das die Witterung einigermaßen erlaubt. Das Aufwirbeln von Staub wird dadurch unmöglich gemacht, und die an sich eben so unsinnige, als unreinliche Straßen-Schleppung kommt dann wenigstens zu ihrem ordentlichen „Sampel“, der ihr von Rechtswegen zusteht.

* Zu der im Abendblatt vom 11. d. M. mitgetheilten Antwort des Königl. Polizei-Präsidiums auf die Anfrage des Magistrates, betr. der Straßenbahn Bahnhof-Balken-Sonnenberg, möge man uns einige kurze Bemerkungen erlauben. Das Königl. Polizei-Präsidium beanstandet: Die Herstellung eines neuen Schienenlaufes auf der Rheinstraße von den Bahnhofen bis zur Bahnhofstraße; die Durchführung der Bahn durch die große Burgstraße; die Haltestelle am Theater. Wiesbaden ist weder Industrie- noch Handelsstadt und wird dies nach menschlicher Voraussicht niemals werden. Der Lastwagenverkehr ist ein beschränkter und nur zu einigen Tagesstunden lebhafter. Die Pferde der Kurswagen würden sich an die Bahn durch die große Burgstraße und an das zweite Geleis auf der so kurzen Strecke der Rheinstraße wohl besser gewöhnen, als an die Dampffraßenbahn und an die in der Langgasse laufende Linie. Ist denn hier in Wiesbaden ganz unmöglich, was in anderen Städten, z. B. Halle, Chemnitz, Dresden u. s. w. leicht durchführbar war, sofort gestattet wurde und sich seit langen Jahren bewährt hat? Beispiele sind da, um Erfahrungen zu sammeln. In genannten Städten — und in vielen anderen auch — gehen die Pferdebahnen durch Straßen, die bedeutend schmaler sind als die große Burgstraße und welche einen doppelt und dreifach so starken Verkehr aufweisen, als die Rheinstraße. Es kommt nur auf eine kleine Gewöhnung des Publikums und der Kutscher an. Oder ist die Langgasse an manchen Stellen breiter und verkehrärmer wie die große Burgstraße? Und muß die Haltestelle am Theater gerade neben der Haltestelle der Dampfbahn zu liegen kommen? Die Bahn Balken-Sonnenberg oder wenigstens: Bahnhof-Sonnenberg entspricht einem von allen Einwohnern und nicht zum Wenigsten von den Anwohnern und den Fremden des Villenviertels an der Sonnenbergerstraße stark empfundenen Bedürfnis. Und außerdem ist es ein erwiesener Satz, daß sich der Verkehr hebt, wenn — vorausgesetzt, daß die Bedingungen hierzu, wie hier der Fall, vorhanden sind — die Verkehrsverbindungen gehoben, vergrößert und billiger werden. Wir dürfen wohl die berechtigte Hoffnung und den Wunsch hegen, daß das Königl. Polizei-Präsidium den Bestrebungen, daß die Verbindung in einer existenzfähigen, praktischen und nicht in einer die Aussicht auf Rentabilität von Anfang an ziemlich abschneidenden Weise geschaffen wird, thätiglich fördernd zur Hand gehen und denselben möglichst entgegenkommen wird.

Provinzielles.

* **Aus der Umgegend.** Die „Turngemeinde“ in Unterliederbach hat der Victorischen Kunstanstalt in Wiesbaden die Anfertigung einer neuen Vereinsfahne übertragen. Die von genannter Firma vorgelegten Zeichnungen haben über diejenigen mehrerer anderen Lieferanten den Sieg davon getragen.

Freitag den 23. d. M., Mittags 2 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Polizeipräsidiums in Frankfurt eine Sitzung der Herzogkammer für die Provinz Hessen-Nassau statt.

* Wie aus dem Annoncentheil zu ersehen war, soll eine Verloofung zur Ermöglichung des Ausbaues des St. Valentinshauses, einer Heimstätte für weibliche Fallsüchtige in Kiedrich (Rheingau) stattfinden.

n. In Ballau fand am Samstag im „Deutschen Hause“ eine Versammlung des Allgemeinen Lehrervereins im Regierungsbezirk Wiesbaden, Zweigverein „im Ländchen“ statt. Derselbe war dem Gedächtnisse des Propheten der Schule in alter Zeit, Amos Comenius, gewidmet. In seiner mit großem Beifalle aufgenommenen Gedächtnisrede entrollte Herr Lehrer Jung aus Deltheim ein höchst interessantes Bild des großen Mannes.

Deutsches Reich.

* **Als Stimmungsbild über den Herzog von Cumberland** wird der „Köln. Ztg.“ aus Dresden geschrieben: „Vor einiger Zeit erhielt ein hiesiger, sehr angesehener Pädagog, der Director eines Seminars, den Auftrag, dem Herzog von Cumberland einen Erziehler für seinen ältesten Sohn vorzuschlagen. Der Director reiste nach Gmunden und stellte in seiner Unterredung mit dem Herzog natürlich die wichtige Frage, welche Haltung der gewünschte Erziehler zu den Ereignissen von 1866 einnehmen sollte. Darauf habe der Herzog den dringenden Wunsch ausgesprochen, daß seinem Sohne die traurigen Verhältnisse jener Zeit möglichst ferngehalten werden möchten und er ohne Vorurtheil auf dem deutschen Grundlage erzogen werden solle. Aus dieser Wendung darf man gewiß auf die Stimmung des Herzogs und auf seinen Wunsch schließen, daß Prinz Georg Wilhelm bereinz einen deutschen Thron einnehmen möchte. Diese Wendung wird in sonst unterrichteten Kreisen dem Einflusse des sächsischen und des bayerischen Hofes zugeschrieben.“

* **Die deutsche Adelsgenossenschaft**, welche unter Vorsitz des Herzogs Ernst Günther von Schleswig-Holstein vor Kurzem einen Adelstag in Berlin abhielt, versucht auch, wie wir aus einem Artikel der „Kreuzzeitung“ ersehen, Einfluß auf die Reichsgesetzgebung zu gewinnen. Der Vortrag hat Anträge gestellt auf Abänderung der §§ 31 und 33 des Straßengesetzes und verlangt, daß beim Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auch auf Verlust der Adelstitel zu erkennen sei. — Wenn man, so schreibt die „Frei. Ztg.“, einmal verschiedene Stände unterscheiden will, so muß auch der Adel seine ehrlösen Mitglieder behalten und kann nicht verlangen, daß die Lumpen aus seinen Kreisen dem Bürgerstande ausgenommen werden. Weiterhin erfahren wir, daß eine Fideikommiss-Commission Vorschläge ausarbeitet für eine zweckentsprechende Regelung der bezüglichen landesgesetzlichen Bestimmungen.

* **Berlin, 14. März.** Die Forderung für die Betheiligung des Reichs an der Weltausstellung in Chicago wird wahrscheinlich nicht in Gestalt eines Nachtrags, sondern eines Ergänzungsetats an den Reichstag gelangen, so zwar, daß die im Haushalt für 92/93 auf 900,000 Mark angelegte Summe auf 2,000,000 Mark erhöht wird. Es verlautet übrigens, daß die Gesamtkosten auf nahezu 3 Millionen geschätzt sind. Es würde also eine Forderung noch für das Etatsjahr 93/94 notwendig werden. Aus der erhöhten Summe soll u. A. ein Betrag für die Entsendung hervorragender Sachkundiger, welche an den Arbeiten der internationalen Juris deus Wahrung der Interessen der deutschen Industrie theilzunehmen haben werden, vorgesehen sein.

Aus Kunst und Leben.

* **Wasser in der Sahara.** Der Bergwerksingenieur Rolland hat, wie der „Bes. Z.“ mitgetheilt wird, der Academie der Wissenschaften in Paris ein höchst bedeutendes Memorandum über das Vorkommen unterirdischer Wasser in der Sahara überreicht. Der Verfasser hat ganz speziell die Gegend zwischen dem Nizab und El-Goleah untersucht. Auf Wunsch der Einwohner bezeichnet er die Stellen, wo die Brunnenschächte angelegt werden sollen, um mit Sicherheit das nötige Wasser zu erhalten. Gegenwärtig bereitet Herr Rolland eine ergänzende Arbeit über El-Goleah und den Süden, also jene Gegend vor, in die sehr bald eine französische Colonie vorrücken wird. In der Wüste werden diese artesischen Brunnen wie die Wunder des Moses angehaunt und die Wüstentämme sind Angesichts solcher Wohlthaten leicht geneigt, sich der französischen Herrschaft zu unterwerfen.

Kleine Chronik.

Der am 2. März erfolgte Selbstmord des Advokaten Josef Löwensohn in Moskau beschäftigt das Publikum außerordentlich. Der Verstorbenen hatte auf Grund einer gefälschten Vollmacht das Haus eines seiner Klienten für 150,000 Rubel verpfändet und diese Summe sich zugeeignet. Als Löwensohn verhaftet werden sollte, nahm er noch im letzten Augenblicke Strichniti und starb nach wenigen Minuten.

In der „Salzburger Chronik“ findet sich folgende sehr kurze, aber charakteristische Notiz: „Während des heurigen Faschings sind nicht weniger als 800 Betten in's städtische Verlagshaus gekommen!“

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Weinzeitung.** Die Etikettenfrage im Weinverkehr ist im neuen Weingesetzentwurf leider nicht geregelt, ja gar nicht einmal erwähnt. Und doch bedarf diese Frage dringend ihrer Regelung, wenigstens nicht zu verkennen ist, daß dies ein sehr schwieriges Unternehmen ist. Soll unter dem Namen einer gewissen Gemarkung nur Wein verlaßt werden, der wirklich dort gewachsen ist, oder soll dem Weinhandel hierin völlige Freiheit überlassen bleiben, bezw. soll diese Freiheit nur unter gewissen Einschränkungen gewahrt werden? Das sind die drei Hauptfragen, die in der That die dringendste Lösung erfordern. — Der bekannten hiesigen Weinhandlung von Carl Ader ist, wie wir früher schon meldeten, der Weinverkauf der Weine aus dem Herzogth. Nassauischen Cabinetsteller übertragen worden. Von diesen Cabinetstewinen, nämlich ältere Jahrgänge als 1866, ist seit der Annexion nichts verlaßt worden. Man findet in dem soeben ausgegebenen Catalog unter Anderem folgende Originalfüllungen: 1706er Döckheimer, 1811er Steinberger, 1822er Steinberger, 1834er Steinberger, 1857er, 1858er, 1869er, 1862er Steinberger, 1868er Marcoobrunner und Johannsberger.

† **Frankfurt**, 14. März. Der heutige Viehmarkt war mit 322 Ochsen 22 Bullen, 389 Kühen, Rindern und Stieren, 357 Kälbern, 192 Hammeln 482 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 M., 2. Qualität 60—63 M., Bullen 1. Qualität 48—50 M., 2. Qualität 44—46 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 58—60 M., 2. Qualität 48—50 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 64—66 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 57—59 Pf., 2. Qualität 54—56 Pf., Alles per $\frac{1}{2}$ Kilo Schlachtgewicht.

Aus dem Gerichtssaal.

-v- Wiesbaden, 14. März. Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den Bergmann Jacob Vogel von Karsel wegen Verbrechen gegen § 6 des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1884 gegen den verbrederischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen. Dieser Paragroph hat folgenden Wortlaut: „Wer vorläufig durch Anwendung von Sprengstoffen Gefahr für das Eigenthum, die Gesundheit oder das Leben eines Andern herbeiführt, wird mit Zuchthaus bestraft.“ Die Anklage wird durch Herrn Staatsanwalt Harre vertreten. Die Vertheidigung des Angeklagten führt Herr Rechtsanwalt Bojanowski. Der Angeklagte Vogel ist 22 Jahre alt, ledig und noch nicht bestraft. Er besorgt in den Sommermonaten seinen Eltern die Felzarbeit und geht mit seinem Vater, der Bergmann ist, im Winter einigen Wochen in die Grube Kreuzberg bei Gaud arbelten. Der Größtmisgebruch macht ihm zum Vorwurf, daß er in der letzten Neujahrsnacht vorläufig durch Anwendung von Dynamit oder Nohrbüt eine Gefahr für das Eigenthum des Zimmermanns Schwant in Karsel herbeigeführt habe. In der fraglichen Nacht ist vor dem Küchenfenster des Schwant'schen Hauses, welches nach der Lorchstr. zu belegen ist, eine Dynamit-Batterie gelegt, welche das Fenster zertrümmerte, die Wand des Hauses beschädigte und einen Wehstein, der am Fenster lag, theilweise zermalmte und den übrigen Theil durch die 6 Meter lange Kugel in die gegenüberliegende Wand schlugen. Unmittelbar nach dieser Explosion, welche kurz vor 12 Uhr erfolgte, will nun die Ehefrau Schwant einen Mann gesehen haben, der in der Richtung von ihrem Hause nach der Seibert'schen Wirthschaft in der Hauptstr. ging. Der Chemann Schwant ging sofort dahin und fragte, wer zuletzt herbeigekommen wäre und sagte dabei sofort den Angeklagten Vogel in's Auge, der auch theilhaftig gegen 12 Uhr das Wirthshaus als Legter vertreten hatte. Der Verdacht des Schwant, daß Vogel der Thäter sei, wurde auch von der Staatsanwaltschaft getheilt und gegen diesen Anklage erhoben. Er stellt aber die Anklage entlassen in Abrede. Er will in der Neujahrsnacht gar nicht an dem Schwant'schen Küchenfenster vorbeigekommen, sondern um halb 10 Uhr von Hause weggegangen, in der Oppenbüsch'schen Wirthschaft, dann bei der Familie Kidel in der Hauptstr. gewesen und von dieser 10 Minuten vor 12 Uhr direct in die gegenüberliegende Seibert'sche Wirthschaft gegangen sein. Mit Dynamit will Vogel in der Grube nicht gearbeitet haben. Daß er oder seine Eltern mit den Eheleuten Schwant verfeindet seien, wie die Anklage annimmt, stellt der Angeklagte in Abrede; die Feindschaft sei lediglich auf Schwant's Seite. Die Beweisaufnahme erstreckte sich auf 16 Zeugen und einem Sachverständigen, als welcher Herr Oberbergath J. Brüning von hier erschienen war. Die Verhandlungen wurden durch eine 1½-stündige Mittagspause unterbrochen. Nach kurzer Berathung verkündete der Obmann der Geschworenen den auf Verneinung der Schuldfrage lautenden Spruch, worauf der Gerichtshof das auf Freisprechung lautende Urtheil verkündete. Ein ohne Entschuldigun von der heutigen Sitzung ferngebliebener Geschworener aus Langensulzbach wurde in eine Ordnungstrafe von 50 Mk. genommen.

* Eine interessante Verhandlung wegen Diebstahls spielte sich, so wird der „Frankf. Zig.“ geschrieben, kürzlich vor dem Schöffengericht in Halle ab. Angeklagt war der Kaufmann S. wegen Diebstahls von Manuscripten aus dem Gefängniß. S. hatte kürzlich wegen fahrlässigen Verwaltens eines Gefängnißstrafe zu verurtheilt. Während dieser Zeit versuchte er, da die Gefängnißordnung das Briefschreiben nur einmal alle vier Wochen gestattet, auf heimlichem Wege mit seiner Frau zu correspondiren und benutzte als Briefpapier Abfälle einer im Gefängniß von einem Unternehmer betriebenen Dütenfabrik. Obwohl nun diese Papierabfälle von der Gefängnißverwaltung selbst für gewisse Zwecke benutzt werden, sah sie in der Aneignung einiger Papierreggen durch einen

Befangenen ein Diebstahlvergehen, brachte dies zur staatsanwaltlichen Kenntnis und das Schöffengericht verurteilte den Kaufmann S. zu einer Gefängnisstrafe von drei Tagen. Hoffentlich wird der Verurteilte reklamieren und die Verurteilung infang zu anderer Ansicht gelangen, als das Schöffengericht, sonst könnte noch Jemand, der in einem Hauskur oder Garten einen Hemdenstapel oder eine Kabel aufhebt, wegen Fundunterschlagung oder Diebstahls belangt werden.

Telegramme.

(Depeschen-Bureau Wolff.)

Berlin, 14. März. Der Kaiser ordnete für den verstorbenen Großherzog von Hessen eine dreitägige Armeetrauer an. Das 1. Hess. Inf.-Regiment, dessen Chef der Großherzog war, sowie das 1. Garde-Regiment zu Fuß, bei welchem der Großherzog à la suite gestanden hat, legen eine achtägige Trauer an.

Petersburg, 14. März. Dem „Grashdanin“ zufolge beriet das Ministercomité ein Verbot der weiteren Aufstellung von Ausländern in Bessarabien, welcher Nationalität sie auch seien.

(Depeschen-Bureau Gerold.)

Wien, 14. März. Die Hinrichtung des Dienfibotenmörders Schneider findet morgen statt; seine bekanntlich gleichfalls zum Tode verurtheilte Frau wurde vom Kaiser zu lebenslänglichem schwerem Kerker verbannt.

Wien, 14. März. Die entgegenkommende Haltung des Herzogs von Cumberland dem deutschen Kaiser gegenüber, wird hier vielfach auf den Oberhofmeister des Herzogs, den Grafen v. Niemannssegge, den Bruder des Statthalters von Niederösterreich, zurückgeführt.

Darmstadt, 14. März. Zu den Trauerfeierlichkeiten werden von Fürstlichkeiten eintreffen: die Kaiserin Friedrich, die Prinzessin Margarethe von Preußen, der Herzog von Edinburgh, der Erbprinz und die Erbprinzessin von Meiningen. Vertreten lassen sich: der Landgraf von Hessen, die Herzöge von Weimar und Coburg und der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: St. Durchl. Prinz Hermann zu Solms-Braunfels, Darmstadt. Herrn Staatsanwalts Dr. Moscher, Hamburg.
Hrn. Fried. Carl v. Zitzewitz, Rultritz. Hrn. Georg v. Wedell, Neumöbbl.
Herrn Pastor Klingner, Groß-Schmollen. Hrn. Oesförster Bachmann,
Seitenberg. Hrn. Contre-Admiral v. Meide, Kiel. — Eine Tochter:
Herrn Dr. med. Griesenmüller, Lelsnig. Herrn Amtsrichter Kny, Landeshut.
Herrn Stephan v. Brüttwitz und Gaffron, Dmehau. Hrn. Physikus
Dr. M. Schmidt, Cuxhaven.

Verlobt: Fräul. Minni Kaefer mit Hrn. Dr. med. Georg Greif, Greifswald. Fräul. Elisabeth Frommel mit Herrn Dr. phil. Christian Quellen, Berlin.—Hrn. Frä. Leonie von Petersdorff-Campen mit Herrn Capt.-Lieut. Guido v. Wedem, Kirchberg a. Harz.—Berlin.

Berechelt: Herr Gymnasialdirector Professor Dr. Gustav Lange mit Frau Carolina, verwitweten Götte-Grabbert, Berlin—Hamburg. Frä. Amalie Wachtel mit Herrn Dr. Wilhelm Niedergesäß, Berlin. Herr Prof. Dr. Wilhelm Fiehnke mit Frau verm. Marie Studemund, geb. Wurster, Breslau. Herr Dr. D. Piloty mit Frä. Eugenie v. Bayern, München.

Gebornen: Herr Dr. med. Hans Fonthelm, Viebungen, Harg.
 Herr Wittmeister Max Zimmer, Halberstadt. Herr Pastor Wilhelm Scholz,
 Dittmannsdorf. Herr Pastor am. Adolf Richter, Bernrode. Herr
 Oberforst-Rath Georg Selblich, München. Frau verwitwete Ger. Rath
 Marie von Medicus, geb. Clesman, München. Emilie Baroness von
 Landsberg-Wierlein, Potsdam. Herr Reg.-Baumeister Falkenthein, Sohn
 Richard, Hannover.

Geldhäftliches.

Husten und Catarrhe bei Kindern erfordern sofortigen Abhilfe. Deshalb gebe man denselben ungekaut **Franz's achte Sodener Mineral-Pastillen**. In kürzester Zeit erfolgt Besserung. Bei schon vernachlässigtem Husten, nicht minder während Influenzeperioden und Grippe berabreiche man sie, in heisser Milch aufgelöst, den Kindern. Der Erfolg ist ein so vollkommener und rascher, wie ihn kein anderes gleichartiges Hustenmittel nur annähernd zu bieten im Stande ist. **Franz's achte Sodener Mineral-Pastillen** erhält man in allen Apotheken und Droguerien à 85 Pfa. (Man.-No. 500) 364

Für Wiesbaden und Umgegend

ist diese Zeitung das anerkannt wirksamste und daher
billigste Anzeigenblatt,

seit 40 Jahren bestehend und in der kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. März 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Stadt-Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
4. Dtsch. Reichs-A.	106.75	4. Frankf. M. Lit. R.	103.80	4. Gotthard-Bahn	135.80	4. West Sib. fl.	86.	4. Nass. Ldbk. Lit. G.	102.15
3 1/2. „ „	99.65	3 1/2. „ „ S & Q	97.60	4. Jura-Simpl. Pr.-A.	94.	4. Gold	100.70	3 1/2. „ „ K L	98.50
3. „ „	94.95	3. „ „	97.60	4. St.-A. gar.	10.50	4. Elisabeth stpf.	95.05	3 1/2. Pfälz. Hyp.-Bk.	95.80
4. Pr. cons. St.-Anl.	106.35	4. Darmstadt	94.30	4. conv. Westb.	48.40	4. stfr.	100.35	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.45
3 1/2. „ „	99.15	4. Heidelberg 1890	—	4. Genuss-Sch.	10.50	4. Franz-Josef Sib. fl.	83.	4. Central-B.-Cr.	102.80
3. „ „	85.	4. Karlsruhe 1886	87.	4. Schweiz. Central	126.30	4. Gal. C.-Ldw.	85.50	3 1/2. „ „	93.85
4. Bad. St.-Obl.	104.50	4. Mainz	93.70	4. „ „ Nordost	106.80	4. 1890	81.60	3 1/2. Comm.-Oblig.	93.85
4. „ „ v. 1886	105.90	4. Mannheim 1890	—	4. Verein. Schweizb.	63.50	4. Oest. Localb. Gld.	95.40	4. Hyp.-B. div. Sr.	101.30
4. Bayer. „	106.30	4. Wiesbaden	96.45	4. Ital. Mittelmeer	90.70	4. Nordwest	107.40	3 1/2. „ „	94.30
3 1/2. Hambg. St.-Rte.	97.15	4. „ „	102.	4. Meridionales	119.55	4. Lit. A. Sib. fl.	92.80	3 1/2. Rhein. Hyp.-Bk.	94.
4. Hessische Obl.	105.20	4. Bukarest	93.80	4. Russ. Südwest	72.90	4. „ „ B.	91.25	4. Süd. B.-Cd. Mch.	101.70
3 1/2. Mecklenbg. Anl.	95.75	4. 1888	—	4. Luxemb. Pr.-Henri	50.	4. Süd. Lomb. Gd.	103.50	3 1/2. „ „	96.60
3. Sächsische Rte.	85.80	4. Lissabon 2000r	38.50	4. „ „	—	4. „ „	96.70	5. Egypt. C.-Fonc. Fr.	—
4. Wrttb. Obl. 75-80	105.50	4. 400r	—	4. Zf. Industrie-Actien	126.80	4. „ „	60.20	5. Ital. Allg. Imm. Le	—
4. „ „ 81-83	104.90	4. Neapel St. gar. Le.	78.40	4. Allgem. Elekt.-G.	126.80	4. „ „	100.70	4. Nationalbk.	93.60
4. „ „ 85-87	104.75	4. Rom Ser. II-VIII	78.40	4. Anglo-Ct.-Guano	142.50	4. „ „ 1871	60.20	4. Oest. B.-Crd.-B.	99.95
3 1/2. „ „	99.90	4. Zürich Fr.	94.60	4. Bad. Anil.-u. Sodaf.	263.90	4. Ung. Stsb. G. fl.	106.95	4 1/2. Russ. Bod.-Crd. Rl.	95.75
4. Gal. Propin. stfr. fl.	80.55	4. Pr. Buenos-Air.	29.15	4. Zuckerf. Wagh.	58.60	4. 1-8 Em. Fr.	84.30	4. Schwed. R.-H.-B.	100.65
5. Griech. G.-A. v. 90	59.20	4. Stadt Buenos-Air.	38.30	4. Bierbr.-Ges. Frkf.	25.25	4. „ „ 9	81.80	5. „ „	91.65
5. „ „ kl.	59.60	4. „ „	—	4. Pr.-A.	80.75	4. v. 1885	80.20	5. Serb. StB.-C.-A. Fr.	85.
4. „ „ v. 87	55.50	4. Zf. Bank-Actien.	—	4. Brauerei Binding	161.50	4. Erg.-N.	82.50		
4. „ „ £ 100	55.50	4. Dtsche Reichsbank	148.40	4. Duisburg	59.75	4. Prag-Dux. Gold	107.35		
5. „ „ £ 20	55.50	4. 3. Frankfurter Bank	138.	4. z. Eische (Kiel)	129.	4. „ „	100.15		
5. Ital. Rente cpt. Lire	88.20	4. Amsterdamer Bank	149.80	4. z. Essighaus	68.	4. Raab-Oedb.	88.95	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
5. „ „ ult.	88.10	4. Basler Bk.-Verein	119.10	4. Kalk (v. Bardh.)	97.	4. Rudolf Silber fl.	81.95	4. Bad. Präm. Th. 100	137.75
5. „ „ 10000r	88.20	4. Berl. Handelsg. ult.	133.	4. Kempff	127.20	4. (Salzkgth.)	100.20	3. Bayer. „	100.140.10
5. „ „ kleine	88.30	4. Darmst. Bank	124.20	4. Mainzer Act.	155.	4. Ung. N.-Ost Gld.	103.35	5. Don. Regul. 5 fl. 100	108.
4. Oest. Gold-Rtte. fl.	95.05	4. Deutsche Bank	153.60	4. Park Zweibr.	90.	4. Galizische „ fl.	87.90	3 1/2. Goth. Pfd. I. Th. 100	111.50
4. „ „ St.-E.-O. (Elis.)	98.30	4. D. Genoss.-Bank	120.80	4. Stern. Oberrad	135.70	4. Ital. gar. E.-B. Fr.	54.30	3 1/2. „ „ II. 100	107.40
4 1/2. „ „ Silb.-Rte. Juli	80.45	4. Unionbank	68.65	4. Storch, Speyer	95.50	4. 500r	54.40	3 1/2. Holl. Comm. fl. 100	102.50
4 1/2. „ „ April	80.75	4. Vereinsbank	105.	4. ver. Gräff & Sgr.	75.	4. Mittelmeer	83.50	3 1/2. Köln-Mind. Th. 100	135.
4 1/2. „ „ Pap.-Rte. Febr.	—	4. Discont.-Comm.	179.10	4. Werger	47.50	4. Livornese	61.20	4. Madrider Fr. 100	48.10
4 1/2. „ „ Mai	80.50	4. Dresdener Bank	133.60	4. Brauhaus Nürnberg	76.50	4. Sardin. Secund. Le.	74.70	4. Mein. Pr.-Pl. Th. 100	128.35
4 1/2. Portug. St.-Anl.	88.10	4. Frankf. Hyp.-Bk.	135.60	4. Cementw. Heidelb.	123.	4. Sicilian. E.-B.	82.10	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.60
3. „ „ äuss. Schuld	27.10	4. Hyp.-Cr.-Ver.	106.60	4. Chem. Fbr. Griesch.	170.	4. Süd. (Mér.) Fr.	57.35	5. „ „ 1860 500	123.55
3. „ „ kleine St.	27.30	4. Internat. Bank	107.20	4. Goldenbg.	96.	4. Toscan. Central	—	3. Oldenburger Th. 100	128.
5. Rum. amort. Rte. Fr.	96.85	4. Mitteld. Creditbk.	95.50	4. Weiler & Co.	135.	4. Gotthardbahn	103.15	4. Stuhlwr.-R.-Gr. 100	103.50
5. „ „ kl.	96.85	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	111.50	4. Dpfkornb.-u. Hefef.	71.	4. Gr. Russ. E.-B.-Gs.	75.15	5. Türk. Fr 400 (i. C. 76)	23.85
4. „ „ am. 1890	82.50	4. Nürnberg. Vereinsbk.	171.40	4. D. Gld.-u. Silb.-Sch.	240.	4. Russ. Südwest Rbl.	88.65		
4. „ „ innere Lei	82.50	4. Pfälzische Bank	112.70	4. D. Verlagsanstalt	185.55	4. Ryäsan-Kosl.	85.80	Unverzinsliche per Stück.	
4. „ „ äuss.	82.50	4. Rhein. Creditbank	115.75	4. Eiseng. v. Mill. & A.	86.	4. Warsch.-Wien.	95.70	— Ansbach-Gunz. fl. 7	43.
5. Russ. II. Orient Rbl.	64.75	4. Schaaflhaus. B.-V.	106.20	4. Farbwerke Höchst	263.	4. Wladikawkas Rbl.	83.45	— Augsburg 7	29.90
5. „ „ III. Orient	64.75	4. Süddeutsche Bank	101.	4. Filzfabrik Fulda	149.75	4. Anatolische	83.85	— Barletta Fr. 100	47.
4. „ „ Cons. v. 1880	92.65	4. Stutt. Bod.-Cr.-Bk.	159.85	4. Frankf. Baubank	106.90	4. „ „	83.85	— Braunsch. Th. 20	103.90
4. „ „ Eish.-A.-I.-II	93.60	4. Württ. Vereinsbk.	124.20	4. Hotel	81.80	4. Portugies. E.-B.	37.43	— Bukarester Fr. 20	—
4. Schwed. Obl.	103.10	4. Oesterr.-Ung. Bank	870.	4. Tramabahn	208.50			— Finländische Th. 10	—
3 1/2. „ „	93.50	4. Oesterr. Länderbk.	171.	4. Gelsenk. Gusst.	92.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		— Freiburger Fr. 15	30.80
3. „ „	93.50	4. Creditanst.	262.	4. Glasindustr. Siem.	140.80	4. Atlant. & Pac. 1937	70.25	— Genua Le. 150	124.80
3 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.10	4. Ungar. Creditbk.	292.75	4. Grazer Tramabahn	91.	4. Brunsw. & W. 1937	65.70	— Kurluss. Th. 40	365.
5. Serb. amor. G.-R.	78.55	4. Esk. u. W.-B.	94.87	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A.	108.70	4. Calif. Pac. I. M. 1912	106.	— Mailänder Fr. 45	—
5. „ „ St.-E.-Obl. A. Fr.	77.75	4. Unionbk. in Wien	200.	4. „ „ Pr.-A.	116.40	4. Central Pac. 1898	107.80	4. Meiningen fl. 7	27.30
5. „ „ Spanier cpt. Ps	58.30	4. Wiener Bk.-Verein	96.25	4. Elektr. G. Wien	98.10	4. do. (Joaq. Val.) 1900	107.75	4. Neuchâtel 10	21.80
4. „ „ kl.	58.30	4. Allg. Els. Bkges.	112.50	4. Kölner Strassenb.	107.50	4. Chic. Burl. Nbr. 1927	85.90	4. Oesterr. v. 64 fl. 100	316.
4. „ „ ult.	59.	4. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	111.50	4. „ „ Verl. u. Druck.	105.60	4. Milw.-St. Paul 1910	113.25	4. Pappenheimer fl. 7	28.50
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr.	95.	4. Mein. Hypoth.-Bk.	100.40	4. Meh. u. Brodf. Hs.	87.	4. „ „ 1921	104.95	4. Schwedische Th. 10	81.40
5. „ „ Zöl.-O. sept.	87.40	4. Banque Ottomane	105.70	4. Nied. Leder f. Spier	67.	4. „ „ 1921	83.50	4. Ung. Staats 5 fl. 100	253.80
5. „ „ ult.	87.40			4. Nordd. Lloyd	88.50	4. Chic. Rock. Isl. 1934	99.90	— Venetianer Le. 30	30.70
5. „ „ Fund. v. 88	84.75	Zf. Eisenbahn-Actien.	39.45	4. Röhrenk.-F. Dürr	106.50	4. Denv. & RioGr. 1900	113.60		
4. „ „ priv. v. 1890	83.45	4. H. Hess. Ludw.-Bahn	111.	4. Spinn. Hüttenhm.	57.80	4. „ „ 1936	79.40	Wechsel. Kurze Sicht.	
4. „ „ cons.	69.75	4. Ludwigh.-Bexb.	221.60	4. Strassb. Dr. u. Verl.	135.50	4. Georgia Centr. 1937	83.50	— Amsterdam	168.80
1. „ „ conv. Lit. B.	26.75	4. Lübeck-Büchen.	144.50	4. Türk. Taback-Reg.	180.90	4. Louisv. & Nsh. 1921	118.45	— Antwerpen-Brüssel . .	80.92
1. „ „ D.	18.75	4. Marienb.-Mlawka	51.20	4. Veloce it. Dpfsch.	68.60	4. NorthPac. I. M. 1921	114.63	— Italien	77.55
4. Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	92.05	4. Pfälz. Maxbahn	143.20	4. Ver. Brl.-Pft. Gum.	112.	4. do. III 1937	106.30	— London	20.41
4. „ „ ult.	91.90	4. Nordbahn	114.95	4. D. Oelfabriken	75.80	4. do. cons. 1939	84.40	— Paris	81.05
4. „ „ fl. 500	92.40	4. Werrabahn	70.30	4. Schuhst. Fulda	144.	4. Oreg. Rw.-Nav. 1925	96.20	— Schweizer Bankplätze	80.75
4. „ „ fl. 100	92.65	4. Albrecht 5. W.	76.75	4. Verlag Richter	60.	4. Missouri Cons. 1920	104.40	— Wien	171.40
4 1/2. „ „ Eis.-Al. Gld.	102.	4. AHGld	175.25	4. Wessel. Prz. u. Stg.	85.	4. SouthPac. Cal. 1905	61.150		
4 1/2. „ „ Silb.	85.75	4. Ver. Arad. Csan.	98.	4. Westd. Jute-Spinn.	100.	4. St. N.-Y. Phil. 1937	100.90		
5. „ „ Pap.-Rte.	87.40	4. Böhm. Nord	155.75	4. Zellstoff Dresden	53.	4. „ „ 1927	33.		
4 1/2. „ „ Inv.-Al. v. 88	101.40	4. West	297.50	Zf. Bergwerks-Actien.	81.50				
5. „ „ Grundentl. fl.	81.	4. Buschtherad. B.	373.	4. Concordia. Bgb.-G.	53.	Zf. Pfandbriefe.			
5. „ „ v. 88 innere	32.15	4. Czakath-Agram	206.	4. Courl. Bergw.-A.-G.	53.	4. Bayr. Vrb. Mch.	101.10	20-Franken-Stücke . .	16.23
5. „ „ v. 88 äuss.	33.75	4. Pr.-Act.	206.	4. Gelsenkirch. ult.	136.90	4. „ „	94.10	— Dollars in Gold . . .	4.18
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl.	88.50	4. Donau-Drau	174.50	4. Hugo b. Buer i. W.	85.40	4. Nürnb. Pfdb.	101.30	— Dukaten	9.60
4. „ „ ult.	96.70	4. Dux-Bodenb. ult.	469.	4. Kaliw. Aschersleb.	130.	4. B. Hyp.-u. W.-B.	101.95	— Engl. Sovereigns . . .	20.35
3 1/2. Priv. Egypt.-Anl.	91.35	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	180.62	4. Westeregeln	91.20	4. „ „	95.	— Russ. Imperials . . .	16.68
6. Mexik. St.-Anl.	79.80	4. Graz-Köflach ult.	215.25	4. Lothr. Eisenwerke	10.90	4. Frkf. Hypb. b. 1885	100.50	— Amerik. Banknoten . .	4.16
6. „ „ 2040r	79.80	4. Lemberg-Czern.	211.	4. Pr.-A. Lit. A.	42.50	4. „ „ v. 1886 90	101.30	— Französ.	81.05
5. „ „ 408r	80.60	4. Oest.-Ung. St.-B.	244.75	4. Massen. Bgb.-Ges.	54.	4. „ „ Ser. XIV	102.	— Oesterr.	171.40
6. „ „ Eisenb.-Ob.	67.40	4. Local-B.	140.87	4. Oest. Alpine Mont.	51.	4. „ „	95.	— Russische	205.95
6. „ „ 408r	67.50	4. Südbahn	72.75	4. Riebeck. Montan	177.90	4. Hyp.-Crd.-V.	101.10	* bedeutet ohne Zinsen.	
		4. Nordwest	178.75	4. Ver. Kön. & Laurah.	101.50	4 1/2. Ldw. Crdbk. Frkf.	101.80	Compt.-Notir. Durchschn.	
		4. Lit. B	198.30			4. Hyp.-Bk. i. Hamb.	100.50	— Cours.	
		4. Prag-Dux. Pr.-A.	115.25			4. „ „	92.70	Ultimo-Notirungen erster	
		4. Stamm-	64.50					— Cours.	
		4. Raab-Oedenb.	41.75						

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.